Teneriffa | Gran Canaria | Lanzarote | Fuerteventura | La Palma | La Gomera | El Hierro

RADIO EUROPA

42 Jahre

Insel-Magazin®

75. Ausgabe - November 2026

Jetzt 72 Seiten

Als E-Paper überall, jederzeit & gratis : inselmagazin-teneriffa.es

Insel-Magazin

Jetzt monatlich

16.000

inselweit verteilt!

GRATIS



Clínica Mirabell

Augenklinik

922 33 44 22

La Orotava,
Avda. El Mayorazgo
de Franchy 15

info@clinicamirabell.com

Kanaren fordern Sechs-Punkte-Plan



... angesichts der Wiederbelebung der Atlantikroute

Foto/Salvamento Marítimo

Fortsetzung auf Seite 2



Angesichts der Wiederbelebung der Atlantikroute:

Kanaren fordern Sechs-Punkte-Plan

Kanaren: Im Oktober wurde die Atlantikroute offenbar reaktiviert und es kamen 3.814 Migranten auf den Kanarischen Inseln an. Die meisten, nämlich 2.776, erreichten die Insel El Hierro. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Fernando Clavijo, hat sich angesichts dieser Zahlen an den spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez gewandt und noch vor den Wahlen einen Sechs-Punkte-Plan eingefordert. Er erinnerte daran, dass er schon seit Monaten darauf hinweist, dass die Tatsache, dass in diesem Jahr der Migrantenstrom über den Atlantik stark nachgelassen hat, nicht bedeutet, dass er versiegt ist. Clavijo kritisierte auch, dass offenbar die spanische Regierung Kenntnis davon hatte, dass die Überfahrten auf dem Atlantik wieder zunehmen würden und dass sie nichts dagegen getan hätten. „Wir wollen nicht nachträglich nach Schuldigen suchen, aber wir müssen sicherstellen, dass alle politischen Instanzen zusammenarbeiten, die nötigen Mittel zur Verfügung gestellt werden und die Sicherheit der Menschen gewährleistet ist“, betonte er.

Der Sechs-Punkte-Plan

Zunächst forderte Clavijo die dringliche Einberufung einer außerordentlichen Sitzung des Sicherheitsausschusses, dem Vertreter der Kanarischen Inseln und der Zentralregierung in Madrid angehören, um die aktuelle Lage zu beurteilen und die Koordination der Maßnahmen zur Bewältigung des Problems abzusprechen.
Zum Zweiten fordert er die Aktivierung eines Notfallplans, der die Verstärkung der Seenotrettung, der medizinischen Notfallversorgung und der Anlaufstellen für die Erstaufnahmen in den kommenden Monaten vorsieht. Das gilt insbesondere für El Hierro, Lanzarote, Fuerteventura und Gran Canaria. Er forderte die Bereitstellung von Finanzmitteln, damit die humanitäre Versorgung nicht zu Lasten der Kanarischen Inseln geht.
Als dritte Maßnahme schlug er die Aufnahme diplomatischer Gespräche mit Marokko, Mauretanien, Senegal und Gambia vor, um vor



Der Präsident der Kanarischen Inseln fordert Absprachen und Hilfsmaßnahmen (Foto/GobCan)

Ort kriminelle Schleuserbanden zu bekämpfen und zu verhindern, dass sich Menschen auf die gefährliche Überfahrt über den Atlantik begeben.
Die vierte Forderung richtet sich eher an die Europäische Union. Er forderte die spanische Regierung auf, die Solidaritätsmechanismen des Europäischen Migrations- und Asylpakts zu aktivieren. Neben Finanzhilfen sieht dieser auch die Einbindung der europäischen Grenz- und Küstenwache Frontex und eine Aufteilung der Verantwortung zwischen den Mitgliedsstaaten vor.
In diesem Zusammenhang fordert der Präsident, dass Spanien sich ausdrücklich für die Einbeziehung der Kanarischen Inseln in den künftigen Europäischen Rahmen für Notfallmaßnahmen an den Außengrenzen der Europäischen Union einsetzt. Der Archipel sei die äußerste Grenze der Europäischen Union und die Seegrenze zu Afrika. Das müsse bei Frühwarnmechanismen und der Bereitstellung von Ressourcen für humanitäre Notfälle berücksichtigt werden.
Als sechsten Punkt plädierte Clavijo dafür, dass für die Dauer der aktuellen Reaktivierung wöchentliche Sitzungen zum Austausch von Informationen über die Entwicklung der Routen, die voraussichtlichen Ankünfte und die Einhaltung der vereinbarten Verpflichtungen eingeführt werden.

Was ändert die Wahl?

Der Präsident der Kanarischen Inseln betont die Dringlichkeit des Maßnahmenpakets und fordert deshalb die Umsetzung noch vor den Neuwahlen. Der spanische Minister für Territorialpolitik und ehemalige Präsident der Kanarischen Inseln, Ángel Víctor Torres, warnt vor dem Populismus der rechten Politiker von PP und Vox. Wenn sie an die Macht kommen, werden die minderjährigen Migranten auf den Kanaren und in Ceuta bleiben. „Die Ankündigung der rechten Parteien, sie würden umgehend alle Jugendlichen nach Hause schicken, ist reiner Populismus, denn Minderjährige fallen automatisch unter das europäische Jugendschutzgesetz und dürfen nicht abgeschoben werden. Auch Italiens Ministerpräsidentin Meloni hat das eingesehen. Während ihrer Amtszeit wurde noch kein Jugendlicher aus Italien zurückgeführt, weil es schlichtweg illegal wäre“, betonte Torres. Er warnte die kanarischen Wähler eindringlich davor, beim Gang zur Wahlurne die Zukunft der Kanarischen Inseln aufs Spiel zu setzen.
Cristina Valido, Kongressabgeordnete der Coalición Canaria, die sich erneut zur Wahl stellt, appelliert an die Einigkeit der kanarischen Politiker. „Wir schauen weder nach links, noch nach rechts. Unser oberstes Ziel muss es sein, die Interessen der Kanarischen Inseln zu vertreten und ihnen eine starke Stimme in Madrid zu geben“.
Für den Präsidenten der Kanarischen Inseln steht fest: „Die Solidarität der Kanaren steht außer Frage. Was nicht ständig in Frage gestellt werden darf, ist die Verantwortung des Staates. Er muss garantieren, dass diese Solidarität von allen geteilt wird und dass unsere Inseln über die notwendigen Mittel verfügen, um diese Situation zu bewältigen“. Und das dürfe auch nicht von den politischen Machtverhältnissen abhängig gemacht werden.

Schnell gefunden...

Titel	S. 2 / 3	Gastronomie	S. 41 - 44
Aktuelles	S. 3 - 12	Gesundheit	S. 45 - 49
Lotta	S. 9	Lifestyle	S. 51
Traditionen	S. 13	Sport	S. 52 / 53
Kanarisches	S. 14 / 15	Les-Bar	S. 54
Auf den Spuren der Vergangenheit	S. 16 / 17	Freizeit	S. 55
		Natur & Tier	S. 56 / 57
		Tiervermittlung	S. 58
Einer von uns	S. 18 / 19	Marktplatz	S. 59
Kanarische Inseln	S. 20 - 30	Leserservice	S. 60 / 61
Innovatives	S. 31	Kultur	S. 62 / 63
Ortsporträt	S. 32 / 33	Veranstaltungen	S. 64 /65
Wirtschaft	S. 34 / 35	Rätselecke	S. 66
Reportage	S. 36 / 37	Kreuzworträtsel	S. 67
Gesellschaft	S. 38 - 40	Kleinanzeigen	S. 68 - 71


Auch ich bin bei Radio Europa

RADIO EUROPA

Stellenangebot
CHEFSEKRETÄR*IN

Sie behalten auch in komplexen Situationen den Überblick? Hervorragende Kenntnisse in Spanisch, Englisch und Deutsch, Organisationstalent, Diskretion und ein souveränes Auftreten sind Ihre Stärken?

Dann suchen wir genau Sie. Mindestens 10 Jahre Berufserfahrung sind wünschenswert.

Es erwartet Sie eine verantwortungsvolle Position in einem dynamischen Arbeitsumfeld und eine wettbewerbsfähige Vergütung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

QR-Code scannen und direkt bewerben.

Start der Kreuzfahrtsaison

Flüssiggas-Tankstelle

Teneriffa: Die Kreuzfahrtsaison hat begonnen und am letzten Dienstag im Oktober hat das erste Kreuzfahrtschiff im Hafen von Santa Cruz angelegt, das mit Flüssiggas betankt wurde. In dieser Saison wird sich das 33 mal wiederholen, was ein Zuwachs um mehr als 83 Prozent bedeutet. In der vergangenen Saison liefen nur 18 Schiffe mit Flüssiggas-Antrieb Santa Cruz an. Sie gehörten zur Flotte der Reedereien *Carnival Corporation*, *Royal Carribean International* und *TUI Cruises*.

Das erste Kreuzfahrtschiff dieser Art zum Saisonauftakt war die *Arvia*. Sie kam aus Southampton und legte früh am Morgen mit 5.300 Passagieren und einer 1.670-köpfigen Crew an. Nach einem rund zwölfstündigen Aufenthalt lief sie am Abend gegen 18 Uhr mit dem Ziel Philipsburg auf San Martín in die Karibik aus.

Die Nachfrage nach Flüssiggas nimmt in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Für die Kreuzfahrtunternehmen bedeutet dieser umweltfreundlichere Antrieb eine Einsparung von Kohlendioxid-Emissionen. Im Hafen von Santa Cruz hat man sich auf diesen neuen Trend eingestellt.



Die „Arvia" während ihres Aufenthaltes im Hafen von Santa Cruz (Foto/PuertosTF)

Start der Kreuzfahrtsaison

Unipol ist wieder im Einsatz

Teneriffa: Nach fünf Jahren patrouillieren ab dem 31. Oktober in Santa Cruz wieder Einheiten der Unipol, um die Sicherheit in der Stadt zu erhöhen und ein gutes Zusammenleben zu ermöglichen. Die 36 Personen, die diesem Corps angehören, wurden theoretisch und praktisch auf ihre neue Aufgabe vorbereitet und mit den nötigen Hilfsmitteln ausgerüstet. Dazu gehört auch ein elektronisches Gerät zur Personenabfrage. Der Einheit stehen vier Einsatzfahrzeuge und ein Pick-Up zur Verfügung, mit denen sie sich im Stadtgebiet bewegen können.



Die neue Unipol-Staffel während der Ausbildung (Foto/AySC)







radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Licht aus - es ist wieder so weit

Sturmtaucher werden flügge

Teneriffa: Bis Ende November wird auf Teneriffa das Licht gedimmt, um die Sturmtaucherküken auf ihrem ersten Flug zum Ozean zu schützen. Besonders zwischen dem 1. und 15. November verlassen die meisten Küken der Gelbschnabel-Sturmtaucher zum ersten Mal ihr Nest an Land, um auf den Atlantik zu fliegen. Dabei orientieren sich die Seevögel am Mond und an den Sternen. Das wird ihnen aber erschwert, wenn die Nacht durch Licht verschmutzt wird. Deshalb hat die Gemeinde Adeje an die Hotels appelliert, in dieser Zeit die Beleuchtung ihrer Anlagen zu reduzieren sowie Gäste aufzufordern, die Vorhänge zu zu ziehen und die Beleuchtung von Balkonen und Terrassen abzuschalten. Geschäftsleute werden gebeten, ihre Werbetafeln auszuschalten und auch die Gemeindemitarbeiter von Straßenwacht und Wartung der Grünanlagen überprüfen morgens Patios oder ihre LKW, da sich dort abgestürzte Küken gerne verkriechen. Die Beleuchtung des Fußballplatzes wird gedimmt. Auch Privatpersonen können durch die Verdunkelung ihrer Außenanlagen ihren Teil zum Schutz der Sturmtaucher beitragen.

Der Seevogel gilt als bedrohte Tierart und



Im letzten Jahr wurden in Adeje die meisten abgestürzten Vögel eingesammelt (Foto/AyAdeje)

steht deshalb unter besonderem Schutz. In Adeje brütet er vor allem im Barranco del Infierno und an den Küsten. Im letzten Jahr wurden im Einzugsgebiet von Adeje 935 Sturmtaucherküken gerettet. Das sind rund 36 Prozent aller Sturmtaucher, die jedes Jahr von freiwilligen Helfern oder Polizisten eingesammelt werden. Die Tiere kommen zur Begutachtung in die Wildtierauffangstation La Tahonilla in La Laguna. Etwa 94 Prozent der eingesammelten Tiere können in die Natur entlassen werden.

Was tun?

Wenn ein Küken der Sturmtaucher abgestürzt ist, kann es aus eigener Kraft nicht mehr abheben. Wer ein solches Tier findet, wird gebeten die Telefonnummer 900 282 228 oder den Notruf 112 zu wählen und den genauen Standort durchzugeben. Wer das Tier selbst in Sicherheit bringen möchte, sollte das Tier mit einem Handtuch bedecken, um es nicht zu erschrecken und einen Handschuh tragen. Danach sollte es in eine Kiste mit Löchern gesetzt werden. Es ist nicht nötig, die Flügel festzubinden und es sollten weder Futter noch Wasser gegeben werden.

Als einzige Anlaufstelle für die Küken, die von Santiago del Teide bis Arona eingesammelt werden, steht die Casa de la Juventud in Adeje bereit. Geöffnet ist dort bis zum 30. November von Montag bis Freitag von 8 bis 14 Uhr und von 16 Uhr bis zum Morgen des nächsten Tages. An Wochenenden und Feiertagen steht die Aufnahmestelle rund um die Uhr offen.

GENERALI
Die #1. Wahl als Versicherer

MEHR ABSICHERN.
MEHR ZURÜCK-
BEKOMMEN.



30€ CASHBACK
BIS ZUM 15. DEZEMBER 2026

Erhalten Sie **30 € Cashback für jede neue Kfz- oder Hausversicherung.**
Je mehr Policen Sie abschließen, desto mehr Cashback erhalten Sie.
Mit einem lokalen Experten an Ihrer Seite, der Sie persönlich berät und begleitet – in Ihrer eigenen Sprache.

- *+200 Expat-Makler und -Agenten, die Ihre Bedürfnisse verstehen und Ihre Sprache sprechen*
- *Ein führender Versicherer, dem über 150.000 internationale Kunden in ganz Spanien vertrauen*
- *Das größte Portfolio an Versicherungslösungen, die auf Ihren Alltag zugeschnitten sind*

Besuchen Sie **generaliexpatriates.es/de/angebot** und wir bringen Sie mit einem Agenten in Kontakt.

Cashback-Aktion gültig für Policen, die zwischen dem 15. September und dem 15. Dezember 2026 einschließlich abgeschlossen werden. Die Policen können bis zu 30 Tage nach Ende der Aktion in Kraft treten. Diese Aktion gilt ausschließlich für neue Kfz- und Hausversicherungspolicen, die per Bankeinzug von einem Bankkonto mit spanischer IBAN (ES) bezahlt werden. Nicht gültig für Verlängerungen oder Ersatzpolicen. Spezielle Bedingungen sowie Mindestprämien: Hausversicherung 325 € (spanisches Festland) / 225 € (Kanarische Inseln); Kfz-Versicherung 450 € (spanisches Festland) / 400 € (Kanarische Inseln). Das Cashback wird innerhalb von 60 Tagen nach Versicherungsbeginn per Banküberweisung auf dasselbe Bankkonto ausgezahlt, das für die Zahlung der Prämie verwendet wurde, sobald die Zahlung bestätigt wurde. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte unsere Website oder wenden Sie sich an Ihren Makler oder Agenten. Generali España de Seguros y Reaseguros, S.A. (USt-IdNr. A48037642) ist für dieses Angebot verantwortlich.

Ferrero Rocher ...

... sucht das Weihnachtsdorf 2026

Kanaren: Im letzten Jahr hatte Tejeda auf Gran Canaria das Glück und wurde von *Ferrero Rocher* zum Weihnachtsdorf gekürt. Nach dem Motto „Junto brillamos más“ (Gemeinsam leuchten wir stärker) wurden im historischen Ortskern über 300.000 Glühbirnen angebracht. Sie imitierten die typischen Schokokugeln und hüllten den Ort in einen weihnachtlichen Glanz.

Derzeit wird das Weihnachtsdorf 2026 gesucht. Aus jeder Provinz können sich zwei Orte bewerben. In diesem Jahr machen sich Buenavista del Norte im Nordwesten von Teneriffa und Villa del Mazo auf La Palma Konkurrenz. Buenavista ist vor allem für das Teno-Massiv bekannt, das den Ort umgibt und zu dem auch die Masca-Schlucht und die Punta de Teno gehören. Villa de Mazo auf La Palma ist für sein Corpus-Christi-Fest berühmt, bei dem Blumenteppiche und -bogen den Ortskern zieren.

Noch bis zum 8. November um 23.59 Uhr können Interessierte abstimmen und damit den eigenen Favoriten unterstützen. Je ein Dorf pro Provinz schafft es dann in die zweite Runde. Dort werden die fünf Orte mit den meisten Stimmen für die dritte Runde ausgewählt. Die Fünf werden am 30. November bekannt gegeben und aus dieser Runde ergeben sich die beiden Finalisten, die bis zum 7. Dezember gewählt werden können.

Der Sieger wird am 14. Dezember bekannt gegeben und schon wenig später rückt das Team von Ferrero Rocher an, um im Siegerdorf weihnachtlichen Glanz zu verbreiten.

Wer mit abstimmen möchte, kann dies über ferrerorocher.com/es/es tun.



Buenavista del Norte geht für Teneriffa ins Rennen (Foto/ArchivC7)



Blick auf den Konkurrenten Villa de Mazo auf La Palma (Foto/ArchivC7)

Tierwohl im Klassenzimmer

Schulkampagne gegen Feuerwerkslärm

Lanzarote: „El ruido que no ves“ (Der unsichtbare Lärm) – so lautet der Slogan einer Aufklärungskampagne, die noch bis Anfang Februar in den ersten und zweiten Klassen der Grundschulen auf Lanzarote und La Graciosa durchgeführt wird. Die Inselregierung fördert die Initiative, die von Vertretern des Vereins *Dejando Huella Lanzarote* durchgeführt wird. Die Tierschützer erklären den Kindern, welche schädlichen Auswirkungen Knallfrösche und Feuerwerk auf Tiere in ihrem Umfeld haben. Das Leiden, der Stress und die Angst sollen den Schülern bewusst gemacht werden. Im Rahmen des Workshops sollen Empathie, aktives Zuhören und kollektives Verantwortungsbewusstsein gefördert werden. Die Kinder werden aufgefordert, ihr Verhalten und dessen Auswirkung auf ihre Umwelt zu reflektieren. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel rückt das Thema Feuerwerk wieder stark in den Mittelpunkt.



Feinfühlige Hunde und andere Tiere leiden unter Lärmstress (Foto/ArchivC7)

Deine Sonne,
dein Strom, deine Freiheit

Wir von X-Solar sind Ihre Experten
für Photovoltaik-Anlagen auf Teneriffa.

- Maßgeschneiderte Planung für Privat Haushalte & Gewerbe
- Schlüsselfertige Installation & Wartung
- Komplette Elektroinstallationen & Boletín-Service
- Klimaanlagen & Poolheizungen



Jetzt kostenlose Beratung
& Ertragscheck sichern!

Tel: +34 690 789 248
Email: info@x-solar.es
www.x-solar.es

radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Im Einsatz

Baby gestorben

Teneriffa: Eine Tragödie ereignete sich am letzten Sonntag im Oktober in einer Wohnung in Los Abrigos in der Gemeinde Granadilla de Abona. Ein 15 Monate altes Kleinkind ist ohne Anzeichen von Gewalt verstorben. Vermutlich hat es einen allergischen Schock erlitten.
Mehrere Rettungsdienste, inklusive die Crew eines Rettungshubschraubers, versuchten Erste Hilfe zu leisten und das Kind zu retten. Leider vergeblich.
Polizisten der Guardia Civil nahmen die Ermittlungen auf. Der Leichnam wurde in die Gerichtsmedizin in Santa Cruz gebracht, wo die genaue Todesursache festgestellt werden muss.



Zu wenig Wasser im Hafenbecken (Foto/ArchivC7)

Segelboot aufgelaufen

Lanzarote: Am frühen Morgen des letzten Sonntags im Oktober ist ein Segelboot vor der Küste von Órzola auf Felsen aufgelaufen. An Bord befanden sich fünf Personen - drei Männer und zwei Frauen aus Frankreich, im Alter von 20 bis 30 Jahren.
Eine Person konnte aus eigener Kraft die felsige Küste erreichen. Die übrigen vier retteten sich auf eine Rettungsinsel. Feuerwehrleute mit einem Zodiac nahmen sie an Bord und brachten sie ans sichere Ufer. Sie hatten mehrere Schürfwunden und Prellungen, die im Inselkrankenhaus behandelt wurden. Zwei Personen waren außerdem leicht unterkühlt.
Das Segelboot ist gesunken. Es bestand keine Gefahr einer Ölverschmutzung.
Bislang ist unklar, weshalb das Boot aufgelaufen ist. Die Einfahrt in den Hafen von Órzola ist eigentlich gut ausgewiesen. Trotzdem ist es nicht das erste Mal, dass ein Boot dort verunglückt ist.


Die Felsen haben das Segelboot zertrümmert (Foto/SalvamentoMarítimo)



Erstmals seit 20 Jahren ...

... gibt es wieder Muscheln aus Fuerteventura

Fuerteventura: Nach 22 Jahren Fangverbot darf auf Fuerteventura endlich wieder die lokale Miesmuschel (Mejillón majorero) gesammelt werden. Auf Antrag der Fischereigenossenschaft von Gran Tarajal wurde das Sammeln bis zum 30. November erlaubt.

Wissenschaftlich ist die circa 9,5 Zentimeter lange Muschel als *perna perna* bekannt. Im Juli 2004 wurde das Sammeln der Muscheln entlang der Küste Fuerteventuras verboten, weil die Bestände bedenklich zurückgegangen waren. Das Verbot sollte die Art schützen und ihre Erholung ermöglichen. Die aktuelle Genehmigung ist nur vorübergehend und bedeutet keine dauerhafte Aufhebung des Fangverbots.

Das Unternehmen TRAGSATEC führt im Auftrag der kanarischen Regierung eine wissenschaftliche Untersuchung der Muschelbestände durch. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Sommer 2027 vorliegen. Die letzte wissenschaftliche Bestandsbewertung stammt aus dem Jahr 2014. Anhand der neuen Daten soll entschieden werden, ob eine nachhaltige Nutzung weiterhin möglich ist oder ob weitere Einschränkungen erforderlich sind. Bis dahin feiern die Fischer, dass sie zumindest in diesem November die traditionsreichen Meeresfrüchte sammeln und verkaufen dürfen.



Die Miesmuschel von Fuerteventura ist eine eigene Art (Foto/ArchivDA)

In der kanarischen Küche gelten sie als ein Highlight, das gedämpft mit Knoblauch, Zitrone und Petersilie serviert wird oder Teil von Reisgerichten, Eintöpfen und Suppen ist. Die Perna Perna liefert wertvolle Nährstoffe. Sie ist reich an Proteinen, Eisen, Zink und Vitamin B12, was sie zu einem wertvollen Bestandteil einer ausgewogenen Ernährung macht.

In Zukunft wird entscheidend sein, ob der Schutz der Muschelbestände mit der kulinarischen Tradition in Einklang gebracht werden kann oder ob die aktuelle Freigabe eine Ausnahme bleibt.



Deutsches Brauchtum

Sankt-Martins-Laternenumzüge zum Mitmachen

Teneriffa: „Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ – da werden Kindheitserinnerung wach, an die man gerne zurückdenkt. Damit deutsche Kinder, die auf der Insel groß werden, auch diese schöne Erfahrung machen können, pflegen die deutschen Schulen in Puerto de la Cruz und in Tabaiba diese schöne Tradition.

In Puerto de la Cruz treffen sich die Familien am 06. November um 18.15 Uhr an der Anglikanischen Kirche. Um 18.30 Uhr findet dann eine Martinsandacht statt und um circa 19 Uhr der Laternenumzug über das Kirchengelände. Der Parkplatz der Kirche wird deshalb an diesem Tag gesperrt sein. Zum Abschluss wird auf dem Platz hinter der Kirche am Martinsfeuer gefeiert und Weckmänner an die Kinder verteilt.



Magische Momente beim traditionellen Sankt-Martins-Umzug (Foto/CADS)



Selbst gebastelte Laternen gehören einfach dazu (Foto/DST)

An der Veranstaltung können auch Familien teilnehmen, deren Kinder nicht auf die Deutsche Schule gehen. In diesem Fall sollten die Eltern selbst Weckmänner besorgen, damit jedes Kind einen solchen erhält. Die Weckmänner werden von der Bäckerei *Lalacena* im Restaurant *La Bodeguita de Enfrente*, in der Carretera Provincial 205 in Santa Úrsula hergestellt und sind am 6. November von 8 bis 14 Uhr dort erhältlich.

Auch die deutsche Schule in Tabaiba lädt zum Laternenumzug ein. In diesem Fall treffen sich die Familien am 13. November um 18 Uhr am Brunnen im Parque García Sanabria in Santa Cruz.



Einkaufen macht Spaß?! Aufpassen!

Vor etwa drei Jahren erzählte uns eine Freundin, dass sie nie mehr schwere Wasserflaschen schleppen muss und keine leeren Kanister die Mülltonne unnötig füllen. Sie empfahl uns eine Firma, welche Osmose Filter installiert und auch den Service übernimmt. Also bestellten wir dieses Gerät und waren bisher zufrieden damit.
Aber seit diese Firma auf KI umgestellt hat, stimmt mit dem Service überhaupt nichts mehr. Wenn man dort anruft, um die Filter wechseln zu lassen, weil das rote Licht aufleuchtet oder der Wasserhahn tropft, gibt es da nur noch eine nette KI Stimme, welche wohl keine Ahnung hat. Die nette „Dame“ lässt sich das Problem schildern, nimmt bereitwillig die Daten an und verspricht, dass zeitnah ein Servicetechniker vorbeikommt. Das ganze war im August, jede Woche riefen wir dort an. Es geschah – NICHTS. Also bauten wir das Gerät ab und wollten den Vertrag kündigen.
Sieh da, im September gingen auf einmal echte Menschen ans Telefon, die uns darauf hinwiesen, dass man den Vertrag gar nicht kündigen könne. Dies wiederum widerspricht der Aussage des Verkäufers, welcher damals sagte, man könne jederzeit kündigen.
Wir haben jetzt die Zahlung gestoppt und warten darauf, dass die Firma das Gerät abholt. Bis jetzt kam noch niemand…
Um das Problem zu lösen, haben wir im Baumarkt eine Osmose Anlage gekauft und selbst installiert. Das Teil funktioniert prima und kostet auch nur einmal einen Bruchteil der Jahresmiete unseres Vorgänger-Gerätes.
Liest man die Bewertungen dieser Firma bei Google, ist es wohl einigen der Kunden genauso ergangen… Da haben wohl auch noch andere Lehrgeld bezahlt….



Ihr Lieschen Müller

Hallo, hier ist wieder Lotta,



Samstag ist mein Badetag.
Ich bin gerne ein sauberes Mädchen, deshalb lasse ich das auch gerne mit mir machen.
Und mein Katzenfreund Mickey turnt dabei auf der Badewanne herum und beobachtet alles, wobei ich nicht glaube, dass er auch baden will…
Uiiiii, heute ist das Wasser aber kalt… es will und will nicht warm werden. Herrchen schaut - ist das Gas leer? Nein, alles okay, nur der Boiler springt nicht an.
Also muss ich, nass wie ich bin, in der Badewanne warten bis es weitergeht. Herrchen wird dann nachher nach dem Boiler schauen. Ich werde heute zackzack eingeseift und geschrubbt bis das KALTE Wasser einigermaßen klar ist. Eigentlich lasse ich mich gerne waschen, aber das war echt nicht lustig!
Einigermaßen abgetrocknet hab ich gleich mit Herrchen den Boiler untersucht. Und immer wenn er mir den Rücken zugedreht hat, etwas von seinem Werkzeug weggetragen. Ich will doch nur helfen… Aber es half nichts, der Boiler musste runter. Das blöde Ding war total verkalkt und der Wasserdruck reichte nicht aus.
Herrchen hatte einen Ersatz und tauschte ihn aus. Jetzt gibt es wieder warmes Wasser, aber nicht für mich, denn ich bin ja schon sauber.
Einer muss immer den Anfang machen und eine kalte Dusche bekommen, dieses Mal war ich es, leider…
Ich hab auch kurz überlegt, ob ich mich schnell im Garten wälze um nochmal richtig gewaschen zu werden. Aber nur kurz, man weiß ja nie, ob es sich der Boiler nochmal überlegt und doch nur wieder kaltes Wasser kommt.

Bis zum nächsten Mal !

Ihre Lotta





Rätselspaß

Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner!

In der September-Ausgabe des Insel Magazins waren fünf herbstliche Stimmungsbilder versteckt und das Lösungswort des Kreuzworträtsels lautete URLAUBSINSEL.
Unter allen richtigen Einsendungen entschied das Los über die glücklichen Gewinner. Das Miniradio geht dieses Mal an Gisela S. aus Puerto de la Cruz. Die beiden Bücher haben Edith M. Aus La Víctoria und Erna S. Aus Los Realejos gewonnen.
Herzlichen Glückwunsch!
Wer dieses Mal noch kein Glück gehabt hat, sei mit dem spanischen „Otra vez será“ (Ein anderes Mal klappt es) getröstet. Suchen Sie einfach in dieser Ausgabe die Kaminfeuer oder lösen Sie das Kreuzworträtsel und senden Sie die richtige Lösung an inselmagazin@radioeuropa.fm.
Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
carbonit®
FILTER MADE IN GERMANY
Schadstoffe haben im Trinkwasser nichts zu suchen
Filter erhältlich: Tenerife Fleck & Partner SL,
autorisierter CARBONIT-Fachhändler,
Information: oficina@tenerifeverde.com oder Tel.: 922 32 17 49

RADIO EUROPA

Schenken Sie Kindern in Not eine Zukunft!
Helfen Sie uns?
- Spenden
- Nachlass & Testament
- Unternehmenskooperation

ALDEAS INFANTILES SOS
Bitte kontaktieren Sie:
Alejandro del Pino García
adelpino@aldeasinfantiles.es
+34 605 240 882
www.aldeasinfantiles.es

Vom Gericht gestoppt

Baumbestand versus Parkplätze

Teneriffa: In der zweiten Oktoberhälfte hat das Verwaltungsgericht in Santa Cruz die Arbeiten rund um die Kirche Iglesia de San Gerardo im Stadtteil La Salud gestoppt. Nach den Plänen der Stadt Santa Cruz und mit Unterstützung der Anwohner sollten dort 20 markante Palmen, Drachen- und andere Bäume gefällt werden, um das Gelände zu einem Parkplatz für 80 Fahrzeuge umzufunktionieren. Die Naturschutzorganisation *Los Árboles Hablan* hat einen Dringlichkeitsantrag zum Stopp der Fällungen eingereicht, dem der diensthabende Richter Roi López Ecinas stattgegeben hat, nachdem bereits 14 von 20 Bäumen gefällt waren. Dieser Fall hatte eine besondere Dringlichkeit, weil die Arbeiten bereits im Gang waren. Die fortschreitende Fällung hätte ein möglicherweise späteres Einschreiten unsinnig gemacht. Bäume, die erst einmal weg sind, können nicht mehr geschützt werden. Die Anwohner haben den Stopp der Arbeiten mit Unmut aufgenommen. „Wir Anwohner sind für die Fällung und die Schaffung von Parkplätzen. Dieser Stadtteil ist in den letzten Jahren so gewachsen, dass wir dringend Parkfläche brauchen. Außerdem wurde die Anlage in den letzten Jahren nur von Hundehaltern genutzt, die die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner zurückließen. Dadurch entstand Gestank, eine Flohplage und der Baumbestand litt“, meinte die Präsidentin der Anwohnervereinigung Vanesa Martín. Die Umweltschützer möchten zumindest bewirken, dass wie in anderen Fällen auch, zumindest über die Verpflanzung einzelner Palmen und Dragos nachgedacht wird, anstatt radikal zu fällen.



Die Bäume sollen weichen, um Parkplätze zu schaffen (Foto/ArchivDA)

Bau-Probleme

Eigentümer gesucht

Teneriffa: Seit den 70er Jahren steht im Stadtteil Añaza in Santa Cruz eine Bauruine an der Küste, nachdem die deutschen Bauherren pleite gegangen waren. Mehrfach ist es in diesem Gebäude zu Suiziden und tödlichen Unfällen gekommen, sodass die Ruine zu trauriger Berühmtheit kam. Deshalb hat die Stadt nun das Gebäude zugemauert und Treppen entfernt, damit kein Zugang mehr möglich ist. Außerdem wurde ein Elektrozaun rund um das Gebäude aufgestellt.

Um das Gebäude der Stadt überschreiben und zum Abriss freigeben zu können, müssen vorher alle 400 Miteigentümer benachrichtigt werden, die hauptsächlich in Deutschland und der Schweiz leben. Deshalb versucht die Stadt in Zusammenarbeit mit den Konsulaten die Eigentümer festzustellen und über die geplante Enteignung zu informieren.

Da es in diesen Ländern keine Möglichkeit der öffentlichen Bekanntmachung gibt, müssen alle individuell angeschrieben werden. Unzustellbarkeitsvermerke und Abwesenheitsbelege der Post müssen sorgfältig aufbewahrt werden. Erst dann kann das Hotel offiziell der Stadt überschrieben werden. Diese hat bereits den Abriss geplant. An gleicher Stelle soll die Natur wiederhergestellt und die vorhandene Fläche den Anwohnern als Naherholungsraum zur Verfügung stehen.



Nicht nur die Anwohner möchten dieses Problem endlich gelöst sehen (Foto/ArchivDA)

SOS am Auditorio

Teneriffa: Die Inselregierung von Teneriffa hat einen wichtigen Schritt für die Reparatur des Auditorio de Tenerife in Santa Cruz getan und die Bauleitung für die Reparatur der Schäden ausgeschrieben. Der Bau ist mit knapp 1,3 Millionen Euro und 40 Monaten Bauzeit veranschlagt. Angebote von Bauunternehmen werden bis zum 14. November entgegen genommen.

Defekte am Mosaik in der Außenhülle des Konzerthauses wurden bereits 2017 entdeckt. Dieser Schaden wird insgesamt mit 17,6 Millionen Euro beziffert. Seitdem wird darum gestritten, ob die Baufirma, der bekannte Architekt Santiago Calatrava oder die Inselregierung die Kosten für die Reparatur tragen müssen. Nach gerichtlichen Auseinandersetzungen und Verhandlungen wurde vereinbart, dass der Architekt einen Sanierungsvorschlag vorlegt. Dieser wurde im Februar dieses Jahres eingereicht und im April ausgehängt, wobei die Kostenübernahme noch immer offen ist.

Trotzdem hat die Inselregierung beschlossen, präventive Maßnahmen vorzunehmen, um Schäden für Dritte zu verhindern.

Das imposante, 75 Millionen Euro teure Gebäude, wurde 2003 eröffnet. Im Jahr 2017 wurden Ablösungen der kleinen Keramikteile, genannt Trencadis, festgestellt, was zu Wassereintritt und Feuchtigkeitsschäden führte. Jetzt soll Schlimmeres verhindert werden. Alle Reparaturen sollen so durchgeführt werden, dass der Kulturbetrieb weiterlaufen kann.



Die unendliche Geschichte um die Reparatur des Auditorio kommt einen Schritt voran (Foto/ArchivDA)

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm

Novum – das gab es noch nicht

Tejeda ist erster Filmort der Kanaren

Gran Canaria: Die Gemeinde Tejeda in den Bergen von Gran Canaria ist als erster Ort der Kanarischen Inseln in das spanienweite Netzwerk *Pueblos de Película* aufgenommen worden. Die Initiative möchte Orte fördern, die durch Filme, Serien und andere audiovisuelle Produktionen bekannt geworden sind und dieses Potenzial für den Tourismus und die lokale Entwicklung nutzen.

Die beeindruckende Vulkanlandschaft, die Tejeda umgibt, die markanten Felsformationen und die zerklüfteten Schluchten bildeten die Kulisse für mehrere nationale und internationale Filmproduktionen, wie beispielsweise *Black Mirror*, *The Witcher*, *The Titan*, *La estrategia del pequinés* oder *Cuando los dinosaurios gobernaban la Tierra*.

Auch die Weihnachtskampagne 2025 von *Ferrero Rocher* ließ Tejeda trotz mehrerer Unwetter im goldenen Glanz erstrahlen.



Tejeda ist das erste Filmdorf der Kanaren (Foto/TurismoGC)

Neben seiner Bedeutung als Filmkulisse verfügt der Ort über zahlreiche Sehenswürdigkeiten, darunter den Roque Nublo, den Roque Bentayga, Cruz de Tejeda und die historische Altstadt. Hinzu kommen die traditionelle kanarische Küche, insbesondere Spezialitäten mit Mandeln, sowie ein weitläufiges Wanderwegenetz.

Mit der Aufnahme in das Netz der „Filmdörfer“ nimmt Tejeda auch an dem Wettbewerb *Premios Pueblos de Película* teil. Insgesamt bewerben sich 27 spanische Gemeinden um verschiedene Auszeichnungen, darunter um den Titel „Bester Filmort“. Die Gewinner werden am 13. November auf der Tourismusmesse INTUR in Valladolid bekannt gegeben.

„Mit der Aufnahme in dieses Netzwerk ergibt sich für uns eine einmalige Chance, eine Facette unseres Dorfes hervorzuheben, die nicht jedem Besucher bekannt ist. Unsere einzigartige Landschaft war die Kulisse zahlreicher Filmproduktionen und darauf wollen wir die Aufmerksamkeit der Besucher lenken“, betonte der Bürgermeister von Tejeda, Francisco Juan Perera.

Die Präsidentin des Netzwerks, Ana Alonso, betonte die außergewöhnliche Identität der Landschaften und ihr Potenzial für den sogenannten Filmtourismus.



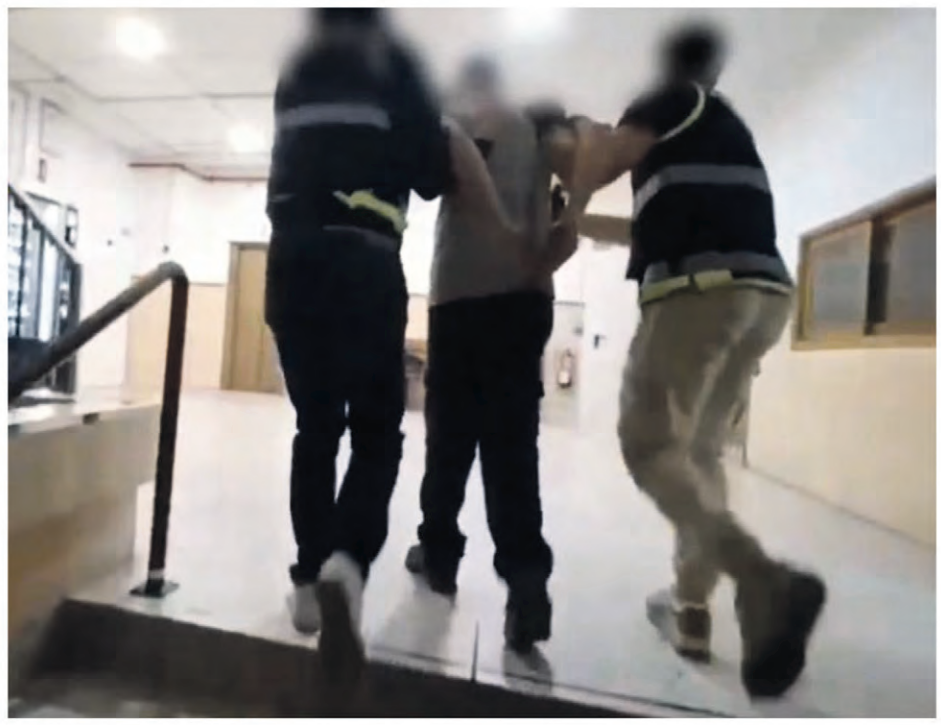
Akribische Polizeiarbeit

Mord nach neun Jahren aufgeklärt

Teneriffa: Im Oktober konnte der mutmaßliche Mörder einer Frau festgenommen werden, die am 19. Oktober 2017 in einer Garage im Stadtteil Añaza in El Rosario getötet wurde. Sie wurde überfallen, als sie in ihr Auto steigen wollte, um zur Arbeit zu fahren. Die Frau wurde vergewaltigt und anschließend getötet. Das Opfer hatte angesichts der besonderen Gewaltbereitschaft des damals 22-jährigen Täters keine Chance.

Da es keine Zeugen und wenig Beweismaterial gab, tappten die ermittelnden Polizisten im Dunklen. Sie konzentrierten sich zunächst auf bekannte Sexualstraftäter, die in der Nähe lebten. Doch dann schlug der mutmaßliche Täter nach sechs Monaten noch einmal zu. Dieses Mal in einem Gebäude im Stadtteil Santa María del Mar in Santa Cruz.

In diesem Fall hatte die Frau großes Glück. Sie konnte Nachbarn auf ihre Notlage aufmerksam machen, sodass der Angreifer die Flucht ergriff. Er ließ im Eifer des Gefechts ein Taschentuch zurück, das für die Polizei zu einem sehr wichtigen Beweisstück wurde. Aufgrund einer DNA-Analyse konnte nachgewiesen werden, dass es sich in beiden Fällen um den gleichen Täter handelte. Die Ermittler kamen zu dem Schluss, dass der Mörder und Vergewaltiger vermutlich in dem Umkreis beider Tatorte lebt.



Der inzwischen 31-jährige mutmaßliche Täter konnte endlich festgenommen werden (Foto/PolicíaNacional)

Auf der Basis neuartiger biogeographischer Techniken wurde an der Universität von Santiago de Compostela das mutmaßliche Aussehen des Mannes rekonstruiert und aufgrund der Genetik wurde versucht, seinen Stammbaum nachzuvollziehen. Zahlreiche Register und Bücher der Pfarrämter vom 19. Jahrhundert bis heute wurden durchforscht. Das war sehr zeitaufwändig und mühevoll, aber es hat sich gelohnt. Die Schlinge zog sich nach und nach zu. Sobald die Ermittler einen Verdächtigen identifizieren konnten, durchsuchten sie seine Wohnung, um Beweismaterial sicherzustellen. Der mutmaßliche Täter wurde in Untersuchungshaft genommen. Die Angehörigen erhalten zumindest die Genugtuung, dass der Täter für seine grausame Tat zur Rechenschaft gezogen wird.

Erfolgreiches Team jetzt auch auf Teneriffa





Unsere Leistungen

Einbau & Renovierung von Schwimmbädern
Wartung von Schwimmbädern
Renovierung von Bad und Wohnung
Dachabdichtung

Nuestros servicios

Construcción y renovación de piscinas
Servicio de piscinas
Renovación de baños y viviendas
Impermeabilización de cubiertas

ROSINSKI
PISCINAS Y REFORMAS

C/ La Jara Nº 12, 38626 La Camella
Tel. 922 416 482 / Móvil 683 457 194
Website: www.naturundheim.de

Fiesta de San Andrés

Heißer Ritt auf schnellen Brettern

Teneriffa: Wenn in Icod de los Vinos Holzbretter gewachst oder mit Fett eingeölt werden, dann steht die Fiesta San Andrés vor der Tür. Und wenn waghalsige Menschen von einem „heißen Ritt auf schnellen Brettern“ sprechen, reden sie natürlich nicht von einem Skilauf, sondern von den Tablas de San Andrés. Diese Tradition ist einzigartig auf Teneriffa und entstand gewissermaßen aus einer Laune heraus. Wann genau sie ihren Anfang nahm, ist heute nicht mehr zu sagen. Es ist auch kein religiöses Fest, sondern es hat einen sehr weltlichen, spielerischen Charakter. Die Tablas stammen aus der Zeit, als die Baumfäller im Herbst die Baumstämme, die in den Wäldern oberhalb von Icod de los Vinos gefällt wurden, bis zum Hafen bringen mussten. Dafür nutzten sie das Gefälle der Landschaft. Sie ließen die Stämme auf den Straßen den Berg hinunterrutschen und irgendwann kamen sie auf die Idee gleich mitzurutschen.



So manche Fahrt endet in einem kuriosen „Abgang“ (Foto/AyIcodDeLosVinos)

Die Fiesta de San Andrés ist der Startschuss in die neue Weinsaison. Der neue Wein wird probiert und dazu gibt es die berühmten gerösteten Esskastanien. Das wird in den meisten Gemeinden mit einer langen Weintradition am 29./30. November gefeiert.
Die Tablas, die gibt es allerdings in dieser Form nur in Icod de los Vinos. Das Fest konzentriert sich auf die Straße Calle de Antonio González, die gemeinhin als El Plano bekannt ist. Sobald es dunkel wird, wagen sich die „Bretter-Reiter“ auf die Piste. In vollem Karacho sausen sie auf ihren Brettern die steile Straße hinunter. Gebremst wird nur per Gewichtsverlagerung und meist endet die Fahrt in den sorgsam aufgestapelten Reifenbergen, die dem wilden Ritt ein Ende bereiten. Es braucht schon Mut, um sich am oberen Ende der Straße auf das Brett zu setzen und dann mit rasanter Geschwindigkeit die Straßen hinabzurutschen. So manche Sprungschanze ist straßenbedingt auch noch dabei. Schon von klein auf werden die Kinder und Jugendlichen mit dieser Tradition vertraut gemacht. Es gibt Workshops, um Bretter zu bauen und untereinander werden die besten Tipps ausgetauscht, die die Bretter noch schneller machen sollen. Mit großer Vorfreude wird diesem Fest entgegengefiebert und wenn es dann am 29. November so weit ist, steigt der Adrenalinspiegel bei den Ridern, während die Zuschauer vor allem staunen und Spaß haben. Dazu wird in der ganzen Innenstadt Wein verschiedener Bodegas ausgeschenkt und es wird gemeinsam gefeiert.
Ein echter Spaß!



Es gehört Mut dazu, die steilen Gassen auf Brettern hinunterzurutschen (Foto/AyIcodDeLosVInos)

Feuerwerk in La Caleta

In Caleta de Interian bei Garachico hat San Andrés tatsächlich einen religiösen Hintergrund. Dort wird am 30. November der Schutzpatrón San Andrés gefeiert. Am Vorabend steigt nach einem Festgottesdienst mit anschließender Prozession aus der Bucht von La Caleta ein farbenprächtiges Feuerwerk aus dem Atlantik auf, um den Schutzheiligen zu ehren. Auch das ist ein durchaus sehenswertes Spektakel! Der Festgottesdienst beginnt um 20.30 Uhr und das Feuerwerk circa zwei Stunden später. Zum Abschluss wird auf der Plaza getanzt bis zum Morgengrauen.



Historisch bedeutender Fund

Einzigartiges Wasserleitungssystem

Lanzarote: In der prähispanischen Siedlung El Bebedero in Tiagua, zur Gemeinde Teguise gehörend, haben Archäologen ein bislang einzigartiges Wassergewinnungssystem bei Ausgrabungen entdeckt. Der Fund zeigt, dass die Ureinwohner der Kanarischen Inseln ihre natürliche Umgebung sehr gut kannten und ein komplexes System für die Wasserversorgung entwickelten, das die Forscher verblüffte.

Zunächst wurde ein runder Behälter, eine Art Zisterne, entdeckt. Die weiteren Ausgrabungen belegten, dass es ein verzweigtes Netz mit Auffangflächen, Kanälen und Leitungen gab, um Regenwasser gezielt zu sammeln.

Das ausgeklügelte System verfügte über ein halbrundes Absetzbecken, in dem sich Schlamm ablagern konnte. Vier Auslassöffnungen dienten dazu, das Wasser weiterzuführen. Mauern und weitere Konstruktionen sollten verhindern, dass Wasser in die Wohnräume eindrang. Nach Einschätzung des Ausgrabungsleiters Pablo Atoche handelt es sich um das bislang komplexeste entdeckte System zur Wassergewinnung der antiken Bevölkerung auf den Kanarischen Inseln.

Es gibt Hinweise darauf, dass El Bebedero vermutlich zwischen dem ersten Jahrhundert vor Christus – möglicherweise sogar früher – und dem vierten Jahrhundert nach Christus bewohnt war. Die Siedlung bot Schutz, Zugang zu Wasser, Vegetation und eine gute Sicht über El Río. Über diesen Küstenabschnitt zwischen Lanzarote und La Graciosa hat es vermutlich einen Austausch mit römischen oder romanisierten Seeleuten gegeben. Die Seefahrer benötigten Trinkwasser, Leder und Essen und boten den Inselbewohnern vermutlich Öl, Wein und Gewürze zum Tausch an. Es konnten zahlreiche römische Spuren wie Amphoren, Metallgegenstände, Glasperlen sowie römische Schuhnägel sichergestellt werden, die diese These untermauern.



Blick auf die Fundstätte aus der Luftperspektive (Foto/CabLZ)

Die Archäologen fanden zahlreiche Werkzeuge aus Basalt, darunter sorgfältig bearbeitete Schneidewerkzeuge und Schaber, mit denen die Inselbewohner vermutlich gezielt Leder behandelten.

Die Ausgrabungen brachten zudem Keramikscherben mit sehr unterschiedlichen Farben, Texturen und Zusammensetzungen zutage. Die Forscher unterscheiden bereits fast 50 verschiedene Tonmischungen, die auf unterschiedliche Herkunftsorte der Gefäße hindeuten könnten.

Die archäologischen Mitarbeiter fanden aber noch zahlreiche andere Funde, die Aufmerksamkeit verdienen: Keramik mit ungewöhnlicher, stark erhitzter Oberfläche und senfgelber Farbe. Markierungen, die mit Zeichen auf anderen archäologischen Objekten verglichen werden können, wie Abdrücke von Fingernägeln und Getreidekörnern, die Hinweise auf handwerkliche Techniken und möglicherweise landwirtschaftliche Tätigkeiten liefern. Diese Getreidespuren könnten Theorien infrage stellen, nach denen sich die Bewohner der östlichen Kanarischen Inseln ausschließlich von Meeresprodukten ernährten.

Besonders interessant sind zwei bearbeitete Steine, welche möglicherweise menschliche oder symbolische Figuren darstellen und eine Art Schutzsymbol gewesen sein könnten. Eine Figur scheint einen bärtigen Mann mit einem Stab zu zeigen. Eine weitere könnte eine Person mit etwas in den Armen - einen Fisch oder ein Himmelsgestirn wie Sonne oder Mond - darstellen. Da die zweite Figur direkt beim Wasserbecken gefunden wurde, vermuten die Forscher, dass sie eine schützende oder rituelle Funktion für die Wasserversorgung gehabt haben könnte. Eine eindeutige Interpretation ist bislang nicht möglich.

Die Ausgrabungsstätte El Bebedero ist aus vielerlei Gründen von besonderen historischem Wert. Sie beweist, dass die Ureinwohner über mehr unabhängiges und technisches Wissen verfügten, als bislang angenommen und sich so ein effizientes Wasserversorgungssystem aufgebaut hatten.

Auf Gran Canaria konnte beispielsweise ebenfalls ein Wasserrückhalte-System festgestellt werden, das aber ganz anders funktionierte als das System auf Lanzarote.

Die Funde weisen darauf hin, dass El Bebedero offenbar weit mehr als eine einfache Wohnsiedlung war. An diesem Ort lebte eine Gemeinschaft, die ihre natürlichen Ressourcen gezielt nutzte, handwerklich spezialisiert war und möglicherweise überregionale Handelsbeziehungen pflegte.



Dunkles Kapitel der Geschichte

Sklavenhandel auf den Kanaren

Kanaren: Bei der Eroberung der Kanarischen Inseln durch die Spanier wurde im 15. und 16. Jahrhundert die Sklaverei als Mittel der Unterwerfung der Inselbewohner genutzt. Vor allem junge, arbeitsfähige Menschen wurden auf das Festland nach Sevilla und Valencia verschleppt. Das ergab eine Studie der Forscher an der italienischen Universität in Teramo. In Zusammenarbeit mit den kanarischen Universitäten verfolgten sie die Spuren der Verschleppten.

In der Regel waren die Menschen circa 14 bis 25 Jahre alt, wobei in Valencia auch unter 13-Jährige und in Sevilla bis zu 35-Jährige nachvollzogen werden konnten. Die Wissenschaftler bevorzugen den Terminus *Versklavte*, weil auf diese Weise deutlicher wird, dass über das Leben der Betroffenen von außen bestimmt wurde. Meist wurden sie als Arbeitskräfte missbraucht. Man beglich mit ihnen Schulden oder betrachtete sie als Statussymbol. Die Versklavung der kanarischen Ureinwohner und deren Verschleppung waren die Vorreiter der späteren Sklavenwelle, die nach der Eroberung Amerikas von Afrika aus auf den neuen Kontinent schwappte.

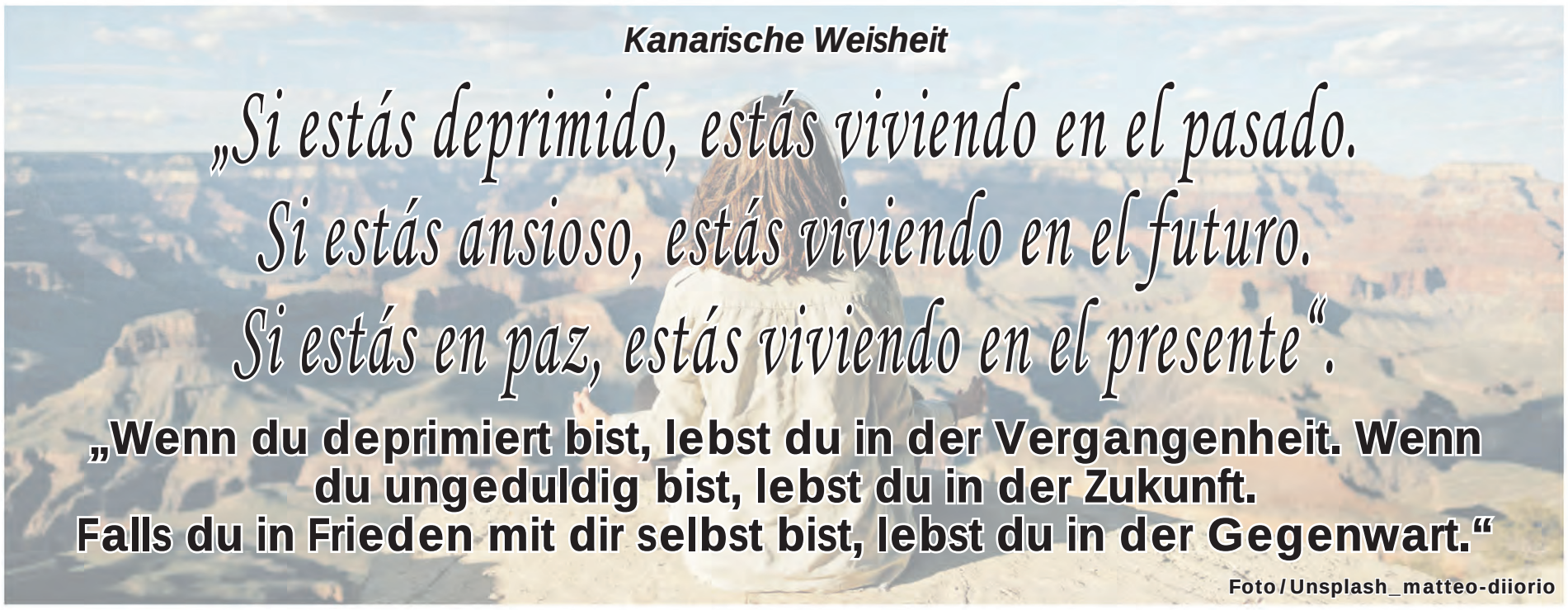


Junge Kanarier wurden nach der Eroberung auf das Festland verschleppt und versklavt (Foto/ArchivDA/KIgeneriert)

Die Kanarier, die im Zuge der Versklavung auf das spanische Festland verschleppt wurden, erhielten christliche Namen, was es schwieriger macht, ihren Weg zu verfolgen. Außerdem mussten sie die spanische Sprache erlernen. Sie wurden von ihrer Kultur völlig abgeschnitten und mussten stattdessen europäische Traditionen erlernen. Auf diese Weise verloren sie ihre ursprüngliche Identität.

In Spanien war Sklaverei zu der damaligen Zeit weit verbreitet und für viele Spanier ein lukratives Geschäftsmodell. Offiziell verboten ist sie in Spanien bis heute nicht. Es gibt lediglich eine Empfehlung aus dem Jahr 1837. Zu diesem Zeitpunkt lebten in der spanischen Gesellschaft ohnehin kaum noch Sklaven.

Anders als in den Überseeregionen. In der Kolonie Puerto Rico hat die erste spanische Republik die Sklaverei im Jahr 1873 gesetzlich verboten. In Kuba wurden die Versklavten sogar erst 1886 befreit. Damit war Spanien eines der letzten westlichen Länder, das auf Sklaverei verzichtete. An dieses düstere Kapitel ihrer Geschichte erinnert man sich in Spanien nur ungern. Am liebsten wird es in die Ecke der Vergessenheit gedrängt und nicht mehr thematisiert.





radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Auf den Spuren der Ureinwohner, Teil 11

Pardelas, Höllenpforten & Regenbogenyoga

Harald Braems Buch ***Guanchen - Spuren einer geheimnisvollen Kultur*** *basiert auf 40 Jahren Feldforschung. Es beschreibt die Besonderheiten der Kanarischen Inseln auf anschauliche und gut verständliche Weise. Mit freundlicher Genehmigung dürfen wir daraus zitieren.*



Der Sturmtaucher hat einen sehr speziellen Ruf (Foto/CabEH)

„Ganz am Anfang meines Aufenthaltes auf La Palma erlaubten sich die Nachbarn einen Scherz mit mir. Wir saßen abends vor dem Haus, als aus den Bananenplantagen fürchterliche Laute zu uns drangen. Wie Geisterstimmen aus einer anderen Welt. „Das sind die Brujas!!“, meinten die Nachbarn mit schelmischer Mine. „So unterhalten sich die Hexen.“ So naiv wie ich damals noch war …

Später stellte sich heraus, dass es die seltsam verzerrt wirkenden Schreie der Gelbschnabelsturmtaucher (Pardelas) waren. Sie verbringen den Tag in Kolonien auf dem Meer. Bei Dunkelheit fliegen sie ihre Nester in den Nischen der Steilküste an. Man kann ihre Ortungsschreie nicht mit der Peilung von Fledermäusen vergleichen. Es ist vielmehr ihre Sprache, mit der sie sich von Nest zu Nest erkennen. Man kann die Tiere schwer sehen, selbst wenn sie dicht an einem vorbei durch den Garten fliegen. Bei meinen Bootsausflügen hinaus auf den Atlantik konnte ich sie bei Tageslicht studieren.

Das mit den Hexenschreien ist übrigens nicht ganz aus der Luft gegriffen. Es heißt in Überlieferungen, dass Frauen bei bestimmten Kulthandlungen Tierstimmen imitierten. Das unheimliche Gekreische der Nachtvögel eignet sich hervorragend dafür.

Die Pforten zur Hölle

Teide bedeutet in der Sprache der Guanchen auf Teneriffa „Hölle“. Am Rand des Vulkans in den Hochebenen von Las Cañadas lebten sie. Erstaunlicherweise nutzten sie Höhlen in mehr als 2.000 Metern Höhe als Wohnsiedlungen. In den windgeschützten Zonen des Waldes ließ es sich aushalten. Dennoch verlief das Leben in diesen Höhenlagen unbedingt anders als in den küstennahen Dörfern. Hier, in der Schönheit der Lavawildnis, zwischen Geröllwüsten und bizarren Planeten. Die Menschen waren dem Teide sehr nahe. Sie hatten ihn ständig vor Augen und fürchteten die in ihm schlummernde Urgewalt. Kein Wunder, dass sie besonders markante Orte als Kultstätten wählten und dort opferten. Die vulkanischen Gasröhren waren ihnen unheimlich, denn sie stellten Eingänge zur Unterwelt dar. Man brachte Mumien und Opfergaben in die Röhren und belegte sie mit einem Tabu.



Die Ureinwohner fürchteten die Gewalt des Teide (Foto/SV)

Ucanca

Diese einmalige Lage! Eine Oase der Ruhe, wo nur der Wind spricht … Auf einer südlichen Hochebene am Fuße des Teide liegt von Bergrücken umgeben Ucanca. Ein uraltes Weidegebiet für die Ziegen. Hier wurden Artefakte, wie zum Beispiel steinerne Handmühlen gefunden. Man trug sie bei sich, nebst einem mit Gofio gefüllten Beutel aus Ziegenleder, am Gürtel. So ließ sich jederzeit Nahrung herstellen, denn die Hirten verweilten oft sehr lange an diesem Ort.

In dieser Zone war ich mit meinem damaligen Assistenten unterwegs. Walter Huber, der Rockgitarre in einer Band namens *Mayflower* spielt. Aus vollem Herzen ein Musiker, der die ganze Welt vorrangig akustisch empfindet. Zu Beginn schlug er ein Experiment vor. Wir sollten channeln: U-can-ca. Eine Art Mantra, leise gesungen und ständig im



Kopf. Ich war sofort einverstanden. Das ist meine Art, auf Entdeckungsreise zu gehen. Eine gute Methode, um den Geist freizubekommen - Archäologenyoga. So lässt sich viel intensiver die Landschaft erfahren. Man kann alles Unnötige ausblenden (Reisebusse, PKW fernab auf der Straße, die störende Zivilisation) und die Natur wirken lassen. Umso mehr fallen dann menschliche Spuren auf, Artefakte, Keramikscherben. Wenn ich allein im Gelände unterwegs bin, orientiere ich mich am Verhalten des Falken, folge seinem Weg. Scheinbar ziellos streife ich durchs Gebüsch. Es ist wie beim Pilze sammeln.

Und plötzlich blitzt etwas Weißes auf. Zieht meinen Blick magnetisch an. Es sind Lapas. Alte verwitterte Schalen von Meeresschnecken. Ein Conchero, Essensreste, Hausmüll. Ein Glücksfall für den Archäologen. Ich betrete eine kleine Höhle, krieche vorsichtig hinein, setze mich hin und starre durch das Eingangsloch ins Gelände. Erst wenn sich die notwendige Ruhe eingestellt hat, kann ich mit Untersuchungen beginnen. Den Umkreis inspizieren, mich in den Ort und seine besondere Lage einfühlen. Gibt es weitere Keramikscherben, zerbrochene Steinklingen im Hausmüll? Die Wände der Höhle absuchen, jeden Winkel, jede Ritze. Dort verstecken sich mitunter Werkzeuge, wie noch brauchbare Knochennadeln und Steinklingen. Anderes liegt zwischen vertrockneter Ziegenkacke am Boden verstreut herum. Dann die Frage: Wo lag die Feuerstelle? Wo war der Schlafplatz? Man kann solche Arbeit nur mit höchster Konzentration ausüben (die Durst, Hunger, Hitze, Staub vergessen lässt), zudem die stundenlang gebückte Haltung. Und es als eine Art Meditation auffassen, sonst wird es zu mühsam.



Lapas haben die Ureinwohner bis auf den Teide mitgenommen (Foto/wikipedia)

Aber ich will nicht jammern, sondern über die Glücksmomente sprechen, die ein Archäologenleben mit sich bringt. Dann fühle ich mich wie auf einer Zeitreise und in völligem Einklang mit dem Universum. Menschen mit dem sogenannten grünen Daumen kennen es auch. Zum Beispiel, wenn sie im Garten mit dem Schlauch wässern und plötzlich, wie von Zauberhand herbeigeführt, ein Regenbogen entsteht. Dann scheint die Zeit still zu stehen, weil alles so schön ist und seine Ordnung hat. Ein Glücksgefühl. Nennen wir es Regenbogenyoga. Wer das nicht kennt, sollte es einmal ausprobieren und auf sich wirken lassen.

Wir danken Professor Braem für die freundliche Erlaubnis, aus seinem Buch zu zitieren. In der nächsten Ausgabe folgt die Fortsetzung.

Wer möchte, kann sich das Buch ***Guanchen*** *aber auch selbst über amazon.de/es bestellen.*

ISBN-Nummer 9798262681648



Ucanca am Fuß des Teide (Foto/SV)



Bezauberndes Lichtspiel in den Cañadas (Foto/SV)



radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Hanno Grannemann – Direktor der deutschen Schule

Das Erleben verschiedener Kulturen ist eine Bereicherung

Teneriffa: Seit rund einem Jahr ist Hanno Grannemann Direktor der deutschen Schule in Tabaiba. Zuvor war der Lehrer für Deutsch, Geschichte und Latein elf Jahre lang als Schulleiter eines Gymnasiums in Mettmann bei Düsseldorf tätig. Auch dort war er sehr engagiert und setzte sich für gute Schul- und Lernbedingungen ein. Doch aufgrund von Personalkürzungen, Reparaturen und Sanierungen, die mangels Finanzierung verschleppt wurden, stieß er immer wieder an seine Grenzen. „Der Investitionsrückstand ist mittlerweile so hoch, dass ich auch nicht sehe, dass sich die Lage an deutschen Schulen in den nächsten Jahren spürbar verändern wird“. Dieses Ohnmachtsgefühl erweckte in ihm den Wunsch nach Veränderung und da kam die freie Stelle an der deutschen Schule in Tabaiba (DST) genau richtig. Kurzentschlossen wagte er mit seiner Frau, die ebenfalls Lehrerin ist, und seinen drei Kindern den Sprung auf die Insel. Bis jetzt hat er diesen Entschluss nicht bereut.

Ein wichtiger Punkt war die Neugier auf andere Kulturen und wie es sich anfühlt, selbst als Ausländer zu leben. „Allein die Insellage macht Teneriffa zu einem ganz besonderen Spot. Ich erlebe das Leben und Lehren hier als sehr facettenreich und finde es schön, dass verschiedene Kulturen eng neben- und miteinander leben. Das Leben auf Teneriffa ist ganz anders. Das liegt zum Teil am Klima, denn wenn die Sonne scheint, hebt sich die Stimmung des Einzelnen automatisch. Man kann viel an der frischen Luft sein und sich an der abwechslungsreichen Insel erfreuen. Vor allem aber schätze ich die entspannte und positive Lebenseinstellung der Inselbewohner. Ich nehme sie als zufriedene Menschen wahr, die anderen offen begegnen“, so sein erster Eindruck. Das Einzige was ihm fehlt, sind natürlich die Familie und Freunde, das Fahrrad fahren und der Klassiker in Form von deutschem Brot und Brötchen.



Hanno Grannemann fühlt sich an der Deutschen Schule in Tabaiba gut angekommen (Foto/DST)

Das Leben auf Teneriffa besteht für ihn allerdings nicht nur aus den Sonnenstunden. Als Schulleiter muss er sich auch hier dem Alltag stellen und bislang macht er das mit großer Freude.

„Die Ausgangssituation an dieser deutschen Schule auf Teneriffa ist natürlich eine ganz andere. Da es eine Mischform aus öffentlicher und privater Schule ist, hat die Schule eine gute finanzielle Grundlage. Dadurch ist die Schule gut ausgestattet und die Lernbedingungen für die Schüler sind sehr gut“, be-



Die Deutsche Schule in Tabaiba (Foto/DST)

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm

richtet der Schuldirektor. Vor allem schätzt er, dass es neben dem Lehrerkollegium auch feste Hausmeister, Reinigungskräfte und Küchenpersonal gibt. Diese Konstanz bringt viel Ruhe in den Schulalltag. Darüber hinaus begrüßt er, dass die Klassen kleiner sind und sich daraus eine enge Schulgemeinschaft und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entwickeln. Rund 85 Prozent der Schüler und Schülerinnen kommen aus spanischen Familien. Viele von ihnen sprechen nur in der Schule Deutsch und müssen trotzdem das deutsche internationale Abitur absolvieren. Vor der Leistung dieser Kinder hat er als Schulleiter besonders großen Respekt und legt deshalb großen Wert auf eine gute Sprachförderung in allen Fächern.

Ein wichtiges Thema ist auch an dieser Schule die Digitalisierung und ein guter Umgang mit den sozialen Medien. Gemeinsam mit dem Lehrerkollegium, den Eltern und den Schülern wurde, nicht ohne kontroverse Diskussionen, ein Konzept entwickelt, das von allen mitgetragen und inzwischen als positiv erlebt wird. „Wir haben für alle Schüler sogenannte Handytaschen, in denen Smartphones am Morgen deponiert werden und auch erst am Ende des Schultags wieder herausgeholt werden. Seitdem haben wir mehr Ruhe an der Schule und auch von den Schülern kommt eine positive Resonanz. Sie finden es gut, dass wir sie quasi „vor sich selbst schützen“. Weniger Bildschirmzeit für mehr Lebensqualität, dazu raten auch Kinderärzte. Genau dieser Gedanke ist an der deutschen Schule in das digitale Konzept eingeflossen. Ab der fünften Klasse verfügen die Schülerinnen und Schüler über ein Ipad, das sie früher auch mit nach Hause nehmen durften. Jetzt bleibt es zumindest in den ersten drei Jahren in der Schule. Auch diese Maßnahme brachte positives Feedback.



Arbeit mit dem Mikroskop im Biologie-Unterricht der elften Klasse (Foto/DST)

Mitte Oktober nahm eine Delegation Jugendlicher aus Tabaiba an einem UN-Projekt teil, das in Griechenland junge Menschen zusammenbrachte. Dort ging es darum, Reden zu bestimmten Themen zu halten, sich zu präsentieren, zu diskutieren, einander zuzuhören und Lösungen zu finden. Schon seit vielen Jahren gibt die deutsche Schule in Tabaiba Jugendlichen diese Möglichkeit einer hautnahen Politikerfahrung. Die jungen Menschen erleben, wie komplex Demokratie und Diplomatie sind und kommen so zu einem neuen Politikverständnis. „Ich nehme die Jugend durchaus als politisch interessiert und kritisch wahr. Sie



Praxisnah: Waffeln backen im Matheunterricht der sechsten Klasse (Foto/DST)

interessiert sich für politische Themen, auch wenn die Quellen heutzutage eher TikTok und Instagram sind. Den Jugendlichen ist klar, dass Herausforderungen auf sie zukommen, die nicht unbedingt nur rosige Aussichten bescheren. Darüber diskutieren sie auch untereinander“, erzählt Grannemann aus seiner Erfahrung.

In der Deutschen Schule in Tabaiba werden deutsche Traditionen wie Ostern, Oktoberfest, Tag der deutschen Einheit oder Sankt Martin genauso gefeiert wie kanarische Traditionen, etwa der Día de Canarias. „Das wird von beiden Seiten als sehr bereichernd wahrgenommen. Kinder und Familien lernen, dass es eine Bereicherung ist, anderen Kulturen und deren Gepflogenheiten zu begegnen. Und gefeiert wird an unserer Schule ohnehin immer gerne! Dabei begegnen sich alle noch einmal auf einer anderen Ebene, was sehr positiv ist. Ich wünschte, wir hätten mit unseren Kindern schon viel früher eine Zeitlang im Ausland gelebt. Der Kontakt mit anderen Kulturen, sich anzupassen und zu spüren, wie es sich anfühlt, ein Ausländer zu sein, ist für die Persönlichkeitsentwicklung sehr positiv. Und mit jeder neuen Sprache öffnet sich auch unser Horizont“.

Ein Schulleiter kann maximal acht Jahre im Ausland tätig sein, dann muss er in den Innendienst nach Deutschland zurückkehren. Diese Zeitspanne plant Hanno Grannemann voll auszunutzen. Dabei ist ihm ein offenes und transparentes Verhältnis wichtig. „Ich bin immer dankbar für eine konstruktive Kritik. Dabei ist mir ein freundlicher und respektvoller Umgangston wichtig. Nur so kann ein System oder eine Gemeinschaft gut funktionieren“, meint er. Und natürlich hat er auch nichts gegen ein ehrliches Lob.

Wer jetzt neugierig geworden ist und sich die Schule in Tabaiba vor Ort anschauen möchte, hat am 28. November ab zehn Uhr die Möglichkeit dazu. Dann ist der Tag der Offenen Tür, zu dem Eltern und Kinder herzlich willkommen sind!

Lernen Sie mit uns Teneriffa kennen – einzigartig, einmalig und einfach unvergesslich schön.



Unser VIP-Service bietet Ausflüge zu den schönsten Attraktionen & aufregendsten Freizeitaktivitäten.
Wir informieren Sie gerne über Tel. 722 49 51 04 und www.lontentours.com oder kommen Sie bei uns vorbei.
Calle Aceviños 12, Puerto de la Cruz/La Paz

Stadtgespräch

Jugendbande geschnappt

Teneriffa: Polizisten der Guardia Civil in Granadilla de Abona haben neun Personen, darunter sieben Minderjährige, festgenommen, die im dringenden Verdacht stehen, im Ortsteil San Isidro mehrere Überfälle auf offener Straße verübt zu haben. Die Verdächtigen näherten sich ihren Opfern in Dreier- oder Fünfergruppen, rissen ihnen blitzschnell ihre Goldketten vom Hals und rannten davon. Ketten, Kreuze, Ringe oder Ähnliches haben sie dann in Schmuckgeschäften verkauft.



Foto / ArchivC7

Dank Zeugenaussagen konnten die Verdächtigen identifiziert und ein Teil des Diebesguts sichergestellt werden. Fünf der Verdächtigen wurden in ein Zentrum für jugendliche Straftäter gebracht.

Angriff auf TV-Team

Gran Canaria: Die Nationalpolizei hat Mitte Oktober bekannt gegeben, dass sie bereits Ende September einen 46-jährigen Mann in Las Palmas festgenommen hat. Der Verdächtige hat ein TV-Team des kanarischen Fernsehens attackiert, als es im Stadtteil Arenales eine Reportage über die Sicherheitsprobleme in dem Viertel drehten. Während sie mit einem Anwohner sprachen, wurden sie von dem Verdächtigen zunächst verbal attackiert. Wenig später kam er mit einer Handsäge zurück und drohte, die Journalisten auch körperlich anzugreifen.

Eine Streife der Nationalpolizei wurde auf den Vorfall aufmerksam und eilte zu Hilfe. Mehrmals forderten sie den Mann auf, die Säge fallenzulassen. Dann nahmen sie ihn fest. Der Verdächtige ist bereits einschlägig polizeibekannt. Sein Vorstrafenregister weist 37 Eintragungen auf.



Foto / PolicíaNacional

Unterwasserfischer gekentert

La Gomera: Eine unliebsame Überraschung erlebten zwei Unterwasserfischer, die an der Punta Majona vor La Gomera ihrem Hobby nachgingen. Beim Auftauchen mussten sie feststellen, dass ihr Boot gekentert war und sie so nicht zurück ans Ufer kommen würden. Sie kletterten auf den Bootsrumpf und alarmierten den Notruf. Beide waren glücklicherweise unverletzt, aber der Situation hilflos ausgesetzt. Dank der Crew des Rettungsschiffes *Salvamar Mizar* wurden sie abgeholt und zurück in den sicheren Hafen gebracht.


Foto / SalvamentoMarítimo

Illegaler Obstimport

Teneriffa: In der zweiten Oktoberhälfte haben Polizisten der Guardia Civil im Hafen von Santa Cruz zwei verdächtige Transporter entdeckt. Bei einer näheren Durchsuchung stellte sich heraus, dass sie zwei Tonnen tropische Früchte aus Drittländern geladen hatten. Offizielle Papiere konnten nicht vorgewiesen werden.

Der Import von Obst und Gemüse aus Drittländern ist auf den Kanarischen Inseln verboten. Damit soll die ungewollte Einfuhr von Plagen, Viren, Pilzen oder Insekten verhindert werden, die sich negativ auf die Ökosysteme der Insel auswirken könnten.



Foto / Guardia Civil



Glasfaser-Breitband, schon ab 29,99€/Monat!*

Inklusive;
- 300/300MB Glasfaser Internet
- WiFi Router
- dT Media TV EU
- Festnetz

*Verfügbarkeit je nach Netzabdeckung. Allgemeine Geschäftsbedingungen gelten. 29,99€ (32,09 mit IGIC)

25 YEARS OF SERVICE EXCELLENCE

direct TELECOM
www.direct-telecom.es

TEL: 922 711 003 Email: info@direct-telecom.es Adeje (Exit 79)

Wahrzeichen in Gefahr

Mehr Schutz für die Montaña Roja gefordert

Teneriffa: Seit 2004 steht die Montaña Roja in El Médano als anerkanntes Naturreservat unter besonderem Schutz. Seitdem ist die Bevölkerung in der unmittelbaren Umgebung sprunghaft gewachsen und auch der Tourismus boomt. Das hat zur Folge, dass immer mehr Menschen den imposanten Felsen als Erholungsgebiet verstehen und ihn auch außerhalb der vorgegebenen Pfade betreten, was wiederum zu einer ernsten Gefahr für das empfindliche Ökosystem geworden ist.

Die Montaña Roja ist ein Vulkankegel, der aus geologischer Sicht ein wichtiger Ort ist, um geologische Ablagerungsdynamiken, Geo-Formationen und die Entstehung von Strukturen durch die Wurzelbildung von Pflanzen zu beobachten. Aus Sicht der Biologen ist der „rote Felsen“ durch seine Lage direkt am Meer, umgeben von Sandflächen, Salzwiesen und Küstenteichen, ein besonderes und empfindliches Ökosystem. Dutzende Tierarten und hundert Pflanzenarten haben dort ein Refugium gefunden. Einige von ihnen sind ausschließlich an diesen sandigen Untergrund angepasst, vor allem am Boden brütende Vogelarten. Insgesamt 72 der dort vorkommenden Arten stehen unter staatlichem und kanarischen Schutz, beispielsweise der Schwarzfuß-Seeregenpfeifer, der wegen des hohen menschlichen Drucks bereits aufgehört hat auf dem Felsen zu brüten.



Weg zum höchsten Punkt des Felsens – gut zu sehen: zertretene Balsam-Wolfsmilch (Tabaiba Dulce) (Foto/CanariasTieneUnLimite)



Bodenerosion und ein weit verzweigtes Netz von Trampelpfaden im Hintergrund belegen die Gefährdung (Foto/CanariasTieneUnLimite)

Die Schließung von illegalen Pfaden und die Initiierung zweier Aufforstungsprojekte durch die Inselregierung sind nach Ansicht der Naturschützer zwar gut gemeint gewesen, aber leider verpufft, denn ohne Überwachung zerstört der Mensch durch sein Abweichen von den Pfaden und das Zertreten von Pflanzen weiter das Ökosystem und macht die Aufforstung zunichte. Am Boden brütende Vogelarten geraten durch die menschliche Präsenz abseits der Pfade unter Stress und schlimmstenfalls verzichten sie darauf, dort zu nisten.

Deshalb fordern Naturschutzverbände zwei Umweltranger, die vor Ort permanent Aufklärung betreiben und darauf achten, dass die Besucher die präventiven Schutzmaßnahmen respektieren. Außerdem sollten Mitarbeiter des Umweltschutzamtes sporadische Kontrollgänge durchführen. Deshalb sei dringend mehr Personal nötig. Derzeit sind nur sechs Personen für den Schutz der Umwelt im gesamten Süden der Insel zuständig. Um effektiv präventiv und notfalls auch durch Sanktionen agieren zu können, müsste deshalb deutlich mehr Personal für den Schutz der Umwelt abgestellt werden.

Mit Sicherheit die richtige Entscheidung

Das Team von Broker 7 islas hält Ihnen den Rücken frei, egal was passiert. Wir sind seit fast 40 Jahren der Versicherungsmakler Ihres Vertrauens auf den Kanarischen Inseln.

Genießen Sie Ihr Leben in vollen Zügen und überlassen Sie Ihre Sorgen uns.

Broker 7 islas
BY DAGA BROKER SL

Öffnungszeiten
Mo - Do 8:00 - 16:00
Fr 8:00 - 13:00

Calle Retama 1, Ur. La Paz
38400 Puerto de la Cruz

Telefon 922 386 184
Mobil 620 894 030
E-Mail info@broker7islas.com

www.broker7islas.com

Wir versichern Ihre Zukunft - mit unseren Partnern:
Allianz AXA Qualitas Auto ARAG DKV ZURICH MAPFRE helvetia HISCOX

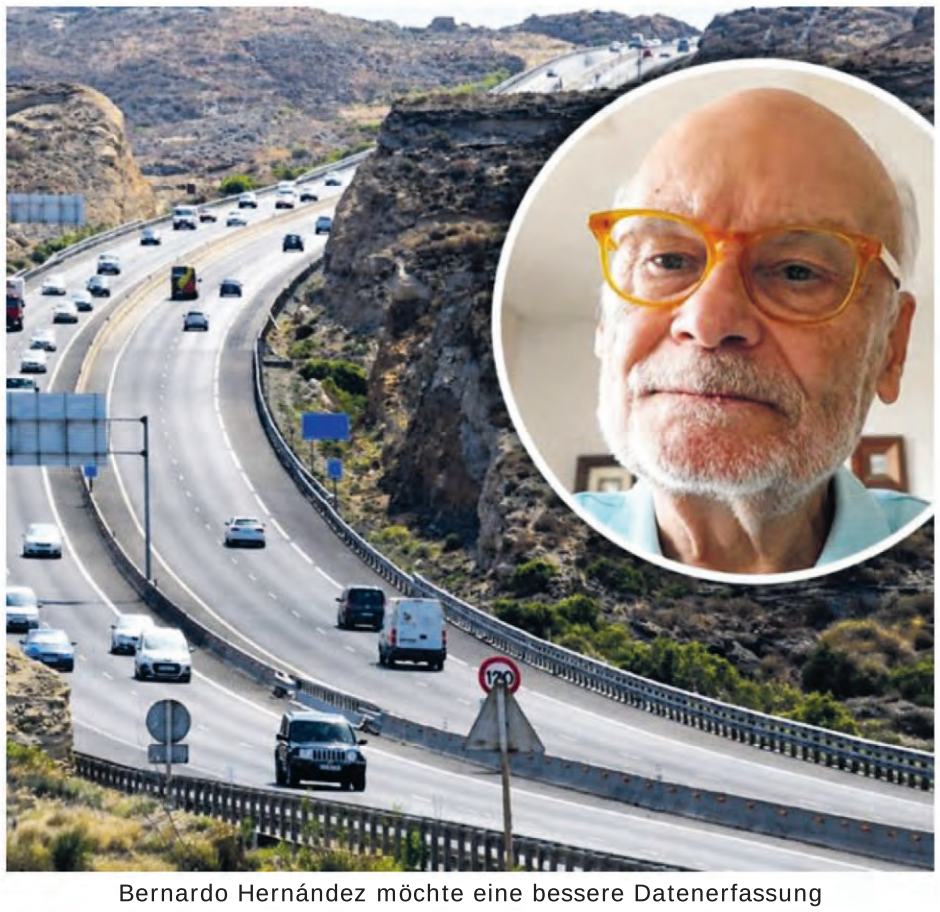
radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Der Experte warnt

Zu viele tödliche Motorradunfälle

Kanaren: Am dritten Oktobersonntag verunglückten auf der Südautobahn TF-1 auf der Höhe von Granadilla de Abona zwei Motorradfahrer im Alter von 48 und 52 Jahren tödlich. Damit erhöhte sich die Zahl der tödlich verunglückten Motorradfahrer in diesem Jahr auf 22. Dazu kommen 100 Personen, die mit zum Teil schweren Verletzungen verunfallt sind.

„Ein Motorradfahrer ist doppelt so vulnerabel wie eine Person, die in einem Auto sitzt“, warnt der Experte für Verkehrssicherheit, Bernardo Hernández. Er betont, dass zu wenige Daten über die Unfallursachen erhoben werden. Diese wären aber nötig, um Präventionsmaßnahmen zu entwickeln und Spekulationen zu vermeiden. Der Experte fordert, dass erfasst werden müsste, ob der tödliche Unfall auf einen Fahrfehler, auf einen schlechten Zustand der Straße oder auf technische Mängel zurückzuführen sind.



Bernardo Hernández möchte eine bessere Datenerfassung bei Motorradunfällen (Foto/ArchivDA)

Die Statistik weist derzeit darauf hin, dass sich die meisten tödlichen Unfälle nicht etwa bei den jungen Fahrern ereignen, sondern bei den älteren Erfahrenen. Das Durchschnittsalter liegt bei 40 Jahren.

Etwa 96 Prozent der Todesopfer sind männlich. In 43 Prozent der Fälle kommen die Fahrer von der Fahrbahn ab und rund 30 Prozent verunglücken aufgrund einer überhöhten Geschwindigkeit. Circa 23 Prozent verunglücken wegen schlechter Fahrbahnen und in sieben Prozent der Fälle gibt es technische Mängel, vor allem an den Reifen.

„Wir müssen uns bewusst machen, dass Zweiradfahrer, mit oder ohne Motor, sowie Fußgänger besonders vulnerable Verkehrsteilnehmer sind“, mahnt Hernández. Autofahrer sollten sich dessen bewusst sein und deshalb besondere Vorsicht walten lassen.

Verwandlung

Aus Casino wird ein Hotel

Kanaren: Das ehemalige Casino von Arucas steht direkt am Parque de las Flores und stammt noch aus dem Jahr 1907. Das historische Gebäude mit der imposanten Steinfassade soll nun in ein Hotel verwandelt werden. Dabei werden die Fassade und die historischen Elemente erhalten. Im altehrwürdigen Patio, der mit einem lichtdurchlässigen Dach vor Wind und Wetter geschützt wird, werden die Tische des Lokals stehen. Das Restaurant freut sich auch auf Gäste, die nicht im Hotel wohnen. Das Hotel selbst wird über fünf Suiten und elf Doppelzimmer verfügen. Im obersten Stockwerk sollen eine Bar, eine Liegefläche und ein Schwimmbad eingerichtet werden.



Verwandlung vom Casino zum Hotel (Foto/ArchivC7)

Das Hotel *Ciudad de Arucas* wird eine Bereicherung für die historische Innenstadt sein. Der denkmalgeschützte Bau wird neues Leben erhalten und dabei historische und moderne Elemente zu einem harmonischen Ganzen vereinen.

DEUTSCHES ÄRZTEHAUS
TENERIFFA

922 385 159
deaeha@gmail.com
Haus- und Hotelbesuche
Plaza Laurel, 3 · La Paz
Puerto de la Cruz
Montag bis Freitag
von 9.30 bis 13.00
und nach Vereinbarung

ARZTPRAXIS

- Allgemeinmedizin
- Schmerztherapie, Neuraltherapie
- Infiltrationen
- EKG, Labor, Quicktest
- Osteopathie, Massagen
- Hydro-Colon-Therapie
- Häusliche Pflege
- Carotisdoppler, Extremitätendoppler
- Innere Medizin
- Ultraschalluntersuchung
- Herzultraschall
- Infusionstherapie
- Messung toxischer Metallbelastung
- Messung Vitaminstatus + Mineralstoffe
- Pulswellenanalyse + Herzfrequenzvariabilität

Im Gespräch mit Marietta Ruland und Jochen Litschel

50 Jahre evangelische Gemeinde auf Teneriffa

Teneriffa: Am 15. November blickt die evangelische Gemeinde auf Teneriffa auf ein 50-jähriges, erfolgreiches Bestehen zurück. Die Evangelische Kirche hat das lokale Leben der deutschsprechenden Residenten und Überwinterer hier auf Teneriffa und auf den Nachbarinseln stark geprägt und sie hat Brücken gebaut, zwischen Tourismus und Kanariern.

Mit welchen Erwartungen kommen die Leute heute?

Man kann den regelmäßigen „Schwalbenanflug" vor allem aus Nordeuropa auch heute mit einer Migrationsbewegung vergleichen, wie wir sie auf der ganzen Welt und über die Jahrhunderte sehen: hin zu besseren Bedingungen für Gesundheit, Portemonnaie und Gemüt. Und Menschen, die ihre Heimat verlassen – ganz oder kurzzeitig – nehmen Bräuche, Liebgewonnenes und auch ihren Glauben – oder die Suche danach – mit.

Welche Rolle spielt die Kirche im Urlaub?

Urlaub ist ja immer eine Chance Neues zu entdecken. Kirche versteht sich nicht als Unterhaltungsangebot, sondern ist gastfreundlich, sinn- und gemeinschaftsstiftend.



In den 70er Jahren waren „Kirche" und kirchliches Engagement für viele selbstverständlicher mit im Gepäck. Aber auch heute, trotz vieler Kirchenaustritte, sehen wir, dass die Menschen auf spiritueller Suche sind und sich sinnvoll einbringen wollen.

Wie kann ich als Neuling mit euch ins Gespräch kommen?

Unsere Homepage www.evangelische-kirche-teneriffa.de gibt eine Übersicht mit Adressen und Kontaktdetails. Aber ich würde auch empfehlen, einfach persönlich bei unseren Gottesdiensten oder Veranstaltungen reinzuschauen, zu denen alle herzlich eingeladen sind!

Also ist das Jubiläumsfest kein Abschiedsfest?

Nein ganz bestimmt nicht! Wir blicken trotz personeller und finanzieller Herausforderungen zuversichtlich in die Zukunft. Gerade in Zeiten von Polarisierung und Verunsicherung schafft die Kirche Räume, in denen man als Person respektiert und wahrgenommen wird. Wir passen uns neuen Bedürfnissen an, aber unsere Botschaft bleibt, weil Gott für die Menschen da ist, wollen auch wir für Menschen da sein. Und zwar weiterhin mit Herz unterwegs.



Norina Mutzek
(Foto/EvKirche)

Unterwegs als Pfarrerin auf Zeit

Das Unterwegssein auf Zeit hat mein Berufsleben geprägt und immer wieder bin ich in Auslandsgemeinden auf Gleichgesinnte gestoßen. Menschen, die so wie ich, an verschiedenen Plätzen der Welt gelebt und gearbeitet haben.
Ein kurzes Blitzlicht: Mein Name ist Norina Mutzek, 68 Jahre alt, Pfarrerin im Ruhestand. Noch einmal bin ich für drei Monate auf Teneriffa ehrenamtlich als Pfarrerin in der deutschen evangelischen Gemeinde in Puerto de la Cruz unterwegs. Ich freue mich auf die gemeinsame Zeit mit den Menschen vor Ort, denn durch die Arbeit vieler engagierter Ehrenamtlicher geht es in der Gemeinde sehr herzlich und einladend zu. Schauen Sie doch mal vorbei!

50 Jahre mit Herz unterwegs

Und ich, Christof Haxwl-Schamuhn, euer Seelsorger im Süden: 3.800 Kilometer unterwegs nach Teneriffa. Unterwegs-Sein finde ich toll! Mit Auto und Schiff unterwegs zum Pfarrdienst im Süden von Teneriffa. Das war in vielerlei Weise eine Herausforderung, aber auch bereichernd. Wechselnde Landschaften und Sprachen, das Zurücklassen des Gewohnten, sich öffnen für Neues, Unbekanntes – Faszination des Lebens!
Seit September bin ich nun hier auf Teneriffa, lerne viele interessante Menschen kennen mit ihren Geschichten, die das Leben schrieb und schreibt, hier und an anderen Orten dieser Welt. Menschen, die unterwegs und offen für Neues sind. So liebe ich Gemeinde. Miteinander unterwegs von Herzen und herzlich zugewandt. Auf dem Weg, den Christus Jesus uns zeigt, durch die Zeit hin zur Ewigkeit.



Christof Haxwl-Schamuhn
(Foto/evKirche)

Autobahnausbau

Dritte Fahrspur wird Realität

Teneriffa: Der Ausbau der Nordautobahn TF-5 zwischen Guamasa und dem Flughafen Teneriffa/Nord geht in die Umsetzungsphase. Das Projekt soll die häufigen Staus verringern und die Verkehrssicherheit auf diesem stark befahrenen Abschnitt verbessern. Täglich passieren mehr als 110.000 Fahrzeuge diesen Abschnitt und zu Stoßzeiten können es bis zu 12.000 Fahrzeuge in der Stunde sein. Verkehrsunfälle und Staus sind deshalb nahezu an der Tagesordnung. Die geplante dritte Fahrspur soll eine spürbare Erleichterung bringen.



Inselpräsidentin Rosa Dávila hat das Projekt priorisiert und gemeinsam mit der kanarischen Regierung vorangetrieben (Foto/CabTF)

In das Projekt werden 58 Millionen Euro investiert und es ist eine Bauzeit von 35 Monaten vorgesehen. Gebaut wird an sieben Tagen der Woche rund um die Uhr. Unter anderem ist die Neugestaltung der Anschlussstellen in Guamasa und San Lázaro geplant und es soll ein neuer Anschluss innerhalb des Flughafengeländes entstehen. Die bisherige Überführung muss abgerissen und erneuert werden.

Die Arbeiten sollen in mehreren Phasen durchgeführt werden. Zunächst stehen vorbereitende Untersuchungen, die Einrichtung der Baustellenbereiche und der Umbau der Anschlussstellen an. Direkte Eingriffe an der Hauptfahrbahn der TF-5 sollen überwiegend in den späteren Bauphasen erfolgen. Um die Beeinträchtigung so gering wie möglich zu halten, ist geplant, die aktuellen Fahrspuren auf der Nordautobahn TF-5 und auf den parallel verlaufenden Landstraßen TF-152 und TF-235 grundsätzlich zu erhalten.

Über mögliche Beeinträchtigungen die dennoch temporär auftreten können, werden die Verkehrsteilnehmer und die betroffenen Gemeinden rechtzeitig informiert. Das Projekt erfordert eine enge Zusammenarbeit von Insel- und kanarischer Regierung, den betroffenen Gemeinden, der Guardia Civil, den örtlichen Polizeibehörden und dem Flughafenbetreiber AENA. Außerdem wird trotz aller Umsicht die Geduld der Autofahrer gefragt sein. Am Ende steht dann hoffentlich tatsächlich eine Verbesserung der Verkehrssituation.

Kurz informiert

Taxistreik in den nächsten Monaten angekündigt



Taxifahrer fordern mehr Schutz vor Privatkonkurrenz (Foto/DA)

Kanaren: Der Verband der kanarischen Taxifahrer *Taxi Sí Canarias* hat aus Protest gegen illegale Personenbeförderung eine Streikwelle angekündigt.

Die Berufsfahrer beklagen sich über Privatpersonen, die Flughafentransfers oder Ausflüge anbieten und ihnen damit illegale Konkurrenz machen. Der Verband fordert stärkere Kontrollen.

Als voraussichtliche Streiktage wurden der 25. November, der 2. Dezember und der 21. Januar ausgerufen.

Der Weihnachtsmann kommt

Teneriffa: Die Stadt Santa Cruz hat angekündigt, dass die diesjährige Weihnachtszeit um ein weiteres Highlight bereichert wird. Neben dem ersten Aufleuchten der weihnachtlichen Beleuchtung und dem Empfang der Könige, wird in diesem Jahr zum ersten Mal der Weihnachtsmann nach Santa Cruz kommen. Die Parade ist am 25. Dezember geplant.

„Weihnachten und Karneval sind die schönsten Feste des Jahres. Deshalb legen wir besonders viel Herzblut in die Vorbereitungen“, erklärte der zuständige Stadtrat Javier Caraballero.


In Santa Cruz wird der Weihnachtsmann erwartet (Foto/ArchivDA)



Wahrscheinlichkeitsrechnung

Unter 40-Jährige könnten einen Vulkanausbruch erleben



Vulkanologen des kanarischen Instituts beim Ausbruch des Tajogaite auf La Palma (Foto/Involcan)

Teneriffa: Die Kanarischen Inseln sind das einzige Territorium in Spanien, die angesichts eines möglichen Vulkanausbruchs das neue Zivilschutzprotokoll anwenden müssen. Das heißt, die Inseln müssen auf einen eventuellen Notfall vorbereitet sein. Dazu gehören unter anderem ein Zivilschutz- und Notfallplan sowie regelmäßige Übungen, wie sie im Oktober in Guía de Isora stattgefunden haben. Es geht um eine enge Zusammenarbeit und Koordination zwischen Zivilschutz, Politik und Wissenschaft.
Für alle Gemeinden auf den Inseln werden Notfallpläne erarbeitet, die sich an den Risiken orientieren. Während die einen Bereiche ausbruchsgefährdet sind, können sich andere Bezirke auf die Aufnahme von Zivilbevölkerung vorbereiten. Auch Wechselwirkungen beim Zusammentreffen von Lava und Atlantik sind zu berücksichtigen.
Laut Statistik ist es wahrscheinlich, dass alle 33 Jahre ein Vulkan auf den Kanarischen Inseln ausbricht. Wer derzeit unter 40 Jahre alt ist und auf den Kanaren lebt, der wird wahrscheinlich zu Lebzeiten einen Vulkanausbruch auf einer der Inseln erleben.
Das neue Protokoll orientiert sich an der Wahrscheinlichkeit einer Eruption innerhalb von 50 Jahren von mindestens fünf Prozent. Das Risiko des La Garrotxa in Katalonien beispielsweise wird derzeit mit einer Wahrscheinlichkeit von 1,09 Prozent angegeben – auf den Kanaren liegt sie bei 77,69 Prozent. Damit sind die Kanarischen Inseln die eruptionsgefährdeste Provinz Spaniens.
Deshalb betonen die Wissenschaftler des vulkanologischen Instituts der Kanaren (Involcan), dass es drei wichtige Säulen gibt, um auf eventuelle Gefahren vorbereitet zu sein: Prävention, Vorbereitung und Schutz der Zivilbevölkerung.

Kurz & gut

Ruinen-Abriss in Las Caletillas

Teneriffa: Die Stadtverwaltung von Candelaria hat Ende September den dringenden Abriss der Ruine des ehemaligen Hotels *Tenerife Tour* im Stadtteil Las Caletillas in Candelaria wegen akuter Einsturzgefahr angeordnet. Daraufhin hat die Eigentümergesellschaft *Tenerife Tour SL* Mitte Oktober mit dem Abbruch begonnen. Die in Stufen angelegten Bungalows aus dem Jahr 1964 werden von oben nach unten abgetragen. Der Abriss wird voraussichtlich rund drei Monate in Anspruch nehmen.
Danach sollen auf dem 8.359 Quadratmeter großen Grundstück ein neuer Wohnkomplex für Privatwohnungen, ein Mercadona-Supermarkt und Parkplätze entstehen. Außerdem werden knapp 1.500 Quadratmeter direkt an der Küste zu einem Aussichtspunkt und einem Fußgängerbereich umgebaut. Dadurch erhält die Öffentlichkeit einen öffentlich-maritimen Raum zur gemeinschaftlichen Nutzung zurück. Die Kosten für Abriss und Neubau werden von der Betreibergesellschaft getragen.


Die 62 Jahre alte Ruine macht Neuem Platz (Foto/AyCandelaria)

Hoffnung für das Schwimmbad

Teneriffa: Am 6. Oktober hat der Nationale Gerichtshof einer Klage der Gemeinde Los Silos stattgegeben und bestätigt, dass es nicht rechtmäßig war, der Gemeinde die Nutzung dieses Küstenstreifens nach Ablauf der Lizenz zu untersagen. Das Gericht entschied, dass die Genehmigung erteilt werden muss und Los Silos das beliebte Meerwasserschwimmbad direkt an der Küste wieder betreiben darf. In ihrem Urteilsspruch erkannten die Richter an, dass das Schwimmbad eine wichtige öffentliche und soziale Funktion erfülle, die eine sichere Alternative sei, das Meer zu genießen, insbesondere für Kinder, Senioren und Menschen mit Beeinträchtigungen.
Ein ähnliches Urteil wurde bereits in Bezug auf das Schwimmbad in Candelaria erteilt. Auch dort wurde der öffentliche Nutzen über die Küstengesetze gestellt.
Nun liegt es an der Gemeinde Los Silos, die notwendigen Pläne zu erarbeiten und Verwaltungsschritte zur Wiedereröffnung des Schwimmbades vorzunehmen.


Hoffnung für das Schwimmbad in Los Silos (Foto/FBLosSilos)



radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Wachsendes Netzwerk

Servicestation für Camper

Teneriffa: Anfang Oktober wurde auf der Sondermülldeponie Punto Limpio in Buenavista del Norte die erste Servicestation für Wohnmobile und Camper auf der Isla Baja eingerichtet. Dort können die Fahrer Schwarz- und Grauwasser ordnungsgemäß entsorgen sowie frisches Trinkwasser tanken. Es ist die erste Servicestation dieser Art im Nordwesten der Insel, einer Gemarkung, die bei Wohnmobilfahrern sehr beliebt ist.

Bereits einen Monat zuvor wurden solche Stationen an drei weiteren Punto Limpios in Betrieb genommen. Die Bilanz nach einem Monat war positiv. In Arona wurde die Anlage von 543 Wohnmobilfahrern genutzt, in Jagua in Santa Cruz von 239 und in La Guancha von 129 Fahrzeugen.

An der Eröffnung der Servicestation in Buenavista nahmen Vertreter der Inselregierung, der Gemeinde und des Wohnmobilverbandes der Insel teil. Letztere haben seit Langem um solche Punkte gebeten, um ihr Abwasser ordnungsgemäß entsorgen zu können.



Legale Anlaufstellen für Wohnmobile zur Entsorgung des Abwassers (Foto/CabTF)

„Diese Anlage ist ein Pionierprojekt, das auch den Anwohnern in Buenavista und auf der gesamten Isla Baja ein großes Anliegen ist. Dort ist eine ordnungsgemäße Leerung möglich“, betonte die Bürgermeisterin, Eva García. Es gibt jetzt keinen Grund mehr, sein Abwasser illegal in der Landschaft oder in öffentlichen Kanälen zu entsorgen, was immer wieder für Ärgernis gesorgt hat. Nun liegt es an den Campern, ihrerseits ihren Teil dazu beizutragen, dass sie die angebotenen Serviceleistungen auch nutzen. Seitens der Inselregierung sollen solche Servicestationen sukzessive in allen Puntos Limpios der Insel eingerichtet werden.

Die Puntos Limpios in Buenavista del Norte, La Guancha, Arona und Jagua öffnen am Montag von 8 bis 16 Uhr, von Dienstag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr, am Samstag von 9 bis 20 Uhr sowie am Sonntag von 9 bis 14 Uhr. Außerdem steht ein Servicetelefon unter der Nummer 900 305 000 zur Verfügung.

Umweltsünde

Illegale Müllhalde auf einem Schutzgebiet

Teneriffa: Polizisten der Policía Canaria haben auf Teneriffa auf einem 8.000 Quadratmeter großen Grundstück, das je zur Hälfte Schutzgebiet und landwirtschaftliche Nutzfläche ist, eine illegale Müllhalde entdeckt.

Über einen längeren Zeitraum hinweg wurde dort Sondermüll illegal entsorgt. Unter anderem fanden die Polizisten alte Autoreifen, Farbeimer, Bauschutt, Elektrokabel und sogar Asbest. Außerdem gibt es Hinweise darauf, dass auf der Finca Müll illegal unter freiem Himmel verbrannt wurde, wobei vermutlich kontaminierende Stoffe an die Luft und den Boden abgegeben wurden. Insbesondere die abgelagerten Asbestteile stellen ein großes Gesundheitsrisiko dar.



Illegale Müllentsorgung auf geschütztem Grund – das geht gar nicht (Foto/PolicíaCanaria)

Vergehen dieser Art sind kein Kavaliersdelikt und lassen sich auch nicht mit dem Argument des eigenen Grundstücks entschuldigen. Gegen den Besitzer des Grundstücks wurde Anzeige wegen eines schweren Umweltdelikts erstattet.

ÓPTICA COLUMBUS
Col. Nr.11846
Deutscher **Augenoptiker-Meister**
- Netzhautuntersuchung
- Augenprüfung
- Augendruckmessung
- Kontaktlinsen-Anpassung
- Eigene Werkstatt mit Reparatur-Service

Augenoptik mit Garantie
Centro Comercial Columbus Plaza
Calle Quintana 2, 2. Etage. Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 70 72
Öffnungszeiten: Mo bis Fr von 10 bis 18, Sa nach Vereinbarung



Überwachung der Wasserqualität

Elf Strandsperrungen in neun Monaten

Teneriffa: Die Generaldirektion für öffentliche Gesundheit des kanarischen Gesundheitsdienstes teilte im Rahmen des Überwachungsprogramms für Badegewässer auf Teneriffa mit, dass in den ersten neun Monaten des Jahres insgesamt 891 Wasserproben an 62 Messpunkten in 17 Gemeinden entnommen wurden, die zu fünfzig Badezonen gehören. In den klassischen Ferienmonaten von Mai bis September werden die Kontrollen häufiger durchgeführt.

Bislang wird die Lage in den ersten neun Monaten als positiv beschrieben. Von den 1.782 mikrobiologischen Untersuchungen ergaben 99 Prozent keine Kontamination durch intestinale Enterokokken oder Escherichia coli, sodass die untersuchten Küstenbereiche ihren Status als „zum Baden geeignet“ beibehalten konnten. Insgesamt elf Mal mussten Strände wegen vorübergehender Verschmutzungen geschlossen werden. Drei Mal traf es die Playa Jardín in Puerto de la Cruz und je ein Mal El Camisón und die Playa Los Cristianos in Arona, El Médano und die Playa Leocadio Machado in El Médano, die Playa La Pinta in Costa Adeje, El Socorro in Los Realejos und Castillo Bajamar sowie die Naturbecken von Bajamar.

Im Vergleich zu den letzten Jahren bleibt die Wasserqualität stabil und meistens gut.



Die Playa Jardín musste drei Mal gesperrt werden (Foto/SV)

Keine Kippe im Sand

Rauchverbot am Strand

Teneriffa: Die Stadt La Laguna hat ein Rauchverbot für alle Strände und Naturbecken im Gemeindegebiet erlassen. Demnach wird es künftig verboten sein, am Strand und Naturbad von Bajamar, an der Playa de Arenisco in Punta de Hidalgo, in Jover bei Tejina und an der Playa de La Barranquera in Valle de Guerra zu rauchen. Genauso ist es verboten, dort seinen Müll zu hinterlassen, zu übernachten oder laute Musik zu hören. Ausnahmen sind Events mit Sondergenehmigungen. Bei der Nutzung der Strandduschen dürfen keine Hygieneprodukte genutzt werden.

Mit dieser Maßnahme sollen die Küstenbereiche vor Verunreinigungen bestmöglich geschützt werden. Die Stadt selbst hat sich verpflichtet, für mehr Barrierefreiheit zu sorgen und insbesondere im Sommer Amphibienfahrzeuge für Menschen mit körperlichen Einschränkungen bereitzustellen.

„Mit dieser Maßnahme möchten wir klare Verhaltensrichtlinien an den Punkten vorgeben, die das ganze Jahr über von Einheimischen und Besuchern rege frequentiert werden. Sie sollen das Gleichgewicht zwischen dem Erholungsfaktor an der Küste, Umweltschutz und einem guten Miteinander erhalten“, erklärte der Bürgermeister Luis Yeray Gutiérrez.

Der Strandbeauftragte der Stadt, Ángel Chinea, betonte, dass es für die Rettungsschwimmer und Ordnungshüter ein wichtiges Hilfsmittel sei, wenn es für alle gültige Regeln gibt. Er verwies auch darauf, dass bei Zuwiderhandlung Bußgelder verhängt werden, deren Höhe sich an dem Grad der Verschmutzung orientiere.



Die Stadt La Laguna gibt klare Regeln vor (Foto/AyLaLaguna)



Bilanz der Ertrunkenen im September

183 Badeunfälle mit 55 Toten

Kanaren: Auf den Kanarischen Inseln sind in den ersten neun Monaten des Jahres 55 Menschen ertrunken und 44 wurden kritisch oder schwer verletzt aus dem Wasser geholt. Von den Ertrunkenen waren 20 Ausländer aus elf Nationen, darunter auch je drei Deutsche und Briten. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Toten in diesem Zeitraum um 15 Prozent gestiegen.

Besonders bedauerlich ist, dass in diesem Jahr schon acht Kinder tödlich verunglückt sind. Zwei davon im September und insgesamt fünf in den Sommerferienmonaten. In Tinajo auf Lanzarote ist ein dreijähriges, asiatisches Kind im Pool einer Ferienwohnung ertrunken. Gerade der Poolbereich in Hotels oder Privatwohnungen wird für Kinder häufig zur tödlichen Falle.



Die meisten Kinder verunglücken in unbeobachteten Momenten (Foto/Canarias,1500KmDeCosta)

Häufigste Ursache für Todesfälle bei Kindern ist die Verletzung der Aufsichtspflicht.

Allgemein ist aber nach wie vor der Strand oder die Küste der gefährlichste Ort für Schwimmer. Entweder weil sie von der Wucht der Strömung überrascht werden oder weil sie unfreiwillig von der Küste ins Wasser fallen. Insgesamt 61 Prozent der Todesfälle ereignen sich am Strand, 23 Prozent konzentrieren sich auf die Küste und Häfen. In neun Prozent der Fälle finden die Menschen in Pools den Tod und sieben Prozent verunglücken an Naturbecken.

Bezogen auf die einzelnen Inseln führt Teneriffa die Statistik mit 20 Todesfällen an. Danach folgen Fuerteventura (elf), Gran Canaria (zehn), Lanzarote (sieben), El Hierro (vier), La Gomera (zwei) und La Palma mit einem Todesfall.

Gerade jetzt, mit dem Beginn der Herbststürme und Winterwellen, werden Urlauber und Inselbewohner um erhöhte Vorsicht gebeten. Bitte respektieren Sie immer Rote Flaggen und lassen sie Kinder im und am Wasser niemals aus den Augen!

Gerade noch gerettet

Abgetrieben – gerettet

Teneriffa: Anfang Oktober retteten zwei Nationalpolizisten, unterstützt von sechs Lokalpolizisten, einer 24-jährigen Frau das Leben. Ein Augenzeuge hatte die Polizisten am frühen Morgen auf die Schreie einer Frau aufmerksam gemacht, die auf Höhe der Promenade an der Avenida Francisco Andrade Fumero in Arona aus dem Atlantik zu hören waren. Die Frau war etwa 40 Meter von der Küste entfernt und hatte sichtlich Mühe, sich über Wasser zu halten. Nachdem die Nationalpolizisten Verstärkung angefordert hatten, schwammen sie zu der Frau, stabilisierten sie und brachten sie zurück ans sichere Ufer.



Die junge Frau konnte gerade noch rechtzeitig in Sicherheit gebracht werden (Foto/TurismoTF)

Zu diesem Zeitpunkt hatte sie bereits viel Wasser geschluckt und musste ständig husten. Ein Rettungswagen brachte die Verunglückte ins Universitätskrankenhaus in Santa Cruz.

Nächtliche Rettung

Teneriffa: Ein Mann wandte sich Ende September an die Polizisten der Guardia Civil, weil er seine Frau vermisste. Die Polizisten suchten an verschiedenen Stellen die Küste von Güímar ab und entdeckten sie schließlich außerhalb des Wellenbrechers. Es war dunkel und der Wellengang hoch, was den Rettungseinsatz erschwerte.

Mehrere Polizisten sprangen in den Atlantik, um der Frau zu Hilfe zu kommen. Sie redeten beruhigend auf sie ein und brachten sie sicher zurück ans Ufer. Dort erwartete sie der Rettungsdienst, der sie ins Krankenhaus brachte. Die Frau hatte großes Glück, dass sie mit dem Leben davonkam.



Die Frau war hinter dem Wellenbrecher in den Atlantik gefallen (Foto/SV)



Puerto de la Cruz ehrt ...

... Wolfgang Kiessling

Teneriffa: Im Rahmen der dritten Tourismus-Woche, die Ende September in Puerto de la Cruz gefeiert wurde, hat die Stadt Puerto de la Cruz den Gründer und Präsidenten des *Loro Parques*, Wolfgang Kiessling, als Persönlichkeit geehrt, die entscheidend zur Entwicklung des Tourismus auf Teneriffa beigetragen hat und die sich für den Arterhalt weltweit, aber auch gezielt auf den Kanarischen Inseln einsetzt.
Der 89-Jährige konnte seinen Preis nicht persönlich entgegen nehmen, da er zu diesem Zeitpunkt in den USA weilte, wo in Zusammenarbeit mit *Global Humane* ein Preis in seinem Namen vergeben wurde.
Stellvertretend haben sein Sohn und Vizepräsident der *Loro Parque Gruppe*, Christoph Kiessling, sowie die Enkelin und PR- und Verwaltungsdirektorin Cybell Kiessling den Preis entgegengenommen. „Puerto de la Cruz ist für meinen Vater seit fünf Jahrzehnten sein Zuhause. Er hat die Entwicklung des Tourismus immer so verstanden, dass die Menschen vor Ort davon profitieren“, erklärte Christoph Kiessling. Aus diesem Grund seien die Parks der Gruppe autark und würden durch ihre eigene Entsalzungsanlage nicht mit den öffentlichen Ressourcen konkurrieren.



Die Auszeichnung für das Lebenswerk von Wolfgang Kiessling wurde von seinem Sohn Christoph entgegengenommen (Foto/AyPdlC)

Der *Loro Parque* ist 1972 als einfacher Papageien-Park entstanden und seitdem ständig gewachsen. Dank seines Engagements konnten 18 Arten vor dem Aussterben bewahrt und mehr als 30 Millionen Dollar in 300 Projekte weltweit investiert werden. Im Jahr 1995 stellte sich die Gruppe mit der Übernahme des Hotels *Botánico* breiter auf. Im Jahr 2008 kam der *Siam Park* in Adeje dazu, der von *TripAdvisor* schon zehn Mal zum besten Wasserpark der Welt gekürt wurde und 2017 wurde das Meeresaquarium *Poema del Mar* in Las Palmas eingeweiht.
„Für meinen Vater macht Tourismus nur Sinn, wenn er sich positiv für diejenigen auswirkt, die vor Ort leben und nicht nur für diejenigen, die diese Insel besuchen“, betonte Kiessling.

Global Humane Society

Wolfgang Kiessling - Preis für Dr. Ding Wang

Teneriffa: Seit vier Jahren wird die *Global Humane Society* in Washington, der Internationale Wolfgang Kiessling Preis vergeben, der von dem gleichnamigen Präsidenten der *Loro Parque Gruppe* verliehen wird und mit 80.000 Dollar dotiert ist. Mit dem Preis werden Personen oder Organisationen ausgezeichnet, die sich für den Erhalt bedrohter Tierarten einsetzen.



Preisverleihung in Washington (Foto/LoroParque)

In diesem Jahr wurde er an Doktor Ding Wang vergeben, der sich seit Jahrzehnten für die Rettung von Glattschweinswalen im Jangtse-Fluss einsetzt. In jahrzehntelanger Arbeit ist es ihm gelungen, den Bestand um 40 Prozent auf 1.426 Exemplare im letzten Jahr zu erhöhen. Außerdem hat er ein multidisziplinäres Gremium zum Schutz der chinesischen Wale gegründet. Dort bildet er junge Wissenschaftler aus, die seine Arbeit fortsetzen. Unter anderem sollen die Erkenntnisse zum Schutz der Glattschweinswale genutzt werden, um Maßnahmen zum Schutz der Flussdelfine in Bangladesch und Kambodscha zu entwickeln.
„Die Hingabe, mit der sich Dr. Wang dem Schutz der Delfine im Jangtse widmet, zeigt, dass wir Arten erfolgreich schützen können. Mit diesem Preis möchten wir seine Arbeit würdigen und sichtbar machen“, erklärte Wolfgang Kiessling in seiner Laudatio.



Dr. Wang hat sich der Rettung der chinesischen Süßwasserwale verschrieben (Foto/wikipedia)



Ausstellung in Los Gigantes

Zauber der Farben von Margit Hofmann

Teneriffa: Die Komposition der Farben charakterisieren Margit Hofmanns künstlerische Arbeit. Ihr schier unerschöpfliches Gespür für Farben kreiert nie enden wollende Bildkompositionen und erschaffen einen Zauber der Farben. Genau das ist auch der Titel ihrer Ausstellung, die vom 02. bis 27. November im Museo del Pescador in Los Gigantes zu sehen ist.

Seit zehn Jahren lebt Margit mit ihrem Mann Heinz teilweise auf Teneriffa. Das natürliche Farbspiel der Insel spiegelt sich in ihrer künstlerischen Arbeit wider. Dabei fand sie erst auf Teneriffa zu ihrer künstlerischen Berufung, der Malerei. Sie verwendet die Technik des Acrylic-Pouring (auch Acrylgießtechnik). Bei dieser Technik werden flüssige Acrylfarben, mit einem speziellen Pouring Medium gemischt, auf eine Leinwand gegossen. Durch Schwenken, Kippen der Leinwand oder durch diverse Hilfsmittel, fließen die Farben ineinander und übereinander. Daraus entstehen organisch wirkende Muster, Farbverläufe und zellähnliche Farbeffekte.



Die Künstlerin in ihrem Atelier (Foto/MargitHofmann)

Das Museo del Pescador in Los Gigantes öffnet von Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 13 Uhr und von 16 bis 18.30 Uhr, freitags von 8.30 bis 14.30 Uhr und samstags von 9.30 bis 13 Uhr.

Neue Projekte

Messegelände nimmt Gestalt an

Gran Canaria: Im September letzten Jahres haben die Arbeiten auf dem Messegelände von Arucas, vor der Kirche San Juan Bautista, begonnen. Die Stadträtin Esther Suárez betonte im Oktober, dass bereits 35 Prozent der Arbeiten, insbesondere die Aufwändigen, erledigt sind. Sie geht davon aus, dass das 13.000 Quadratmeter große Gelände im Februar 2027 in Betrieb genommen werden kann.

Der Platz soll dann für verschiedenste Zwecke nutzbar sein. Außerdem entstehen neue Parkplätze, die Arucas so dringend nötig hat. Es wird Platz für 290 PKW, zehn Motorräder, sieben Busse und sechs Fahrräder geschaffen. Außerdem sind Ladestellen für Elektroautos geplant. Es müssen sieben Washingtonia-Palmen gefällt werden, um die Grünflächen neu zu gestalten. Vier Kanarische Phönixpalmen (Phoenix Canariensis) und ein Drachenbaum müssen umgepflanzt werden. In das Projekt fließen 3,1 Millionen Euro.



Der schwierigste Part der Umgestaltung ist geschafft (Foto/ArchivC7)

Transformation des alten Kinos

Teneriffa: Die Stadt Puerto de la Cruz investiert 5,3 Millionen Euro in die Transformation des ehemaligen Kinos *Chimisay* zu einem modernen Kulturzentrum. Das Gebäude, das 36 Jahre lang ein Kino war und seit Oktober 2008 geschlossen ist, wird zu neuem Leben erweckt. „Diese Verwandlung ist ab sofort kein Vorhaben mehr, sondern ist zu einem realen Projekt geworden, das in Gang gesetzt wurde“, erklärte Bürgermeister Leopoldo Afonso zufrieden.

Mit einem Saal, der Platz für 450 Zuschauer bietet, soll es künftig das kulturelle Angebot der Stadt in vielfältiger Weise bereichern. Das ganze Jahr über soll es Konzerte, Theateraufführungen, Filmvorführungen, Ausstellungen oder Kongresse geben, die das Stadtleben bereichern.



Ein altes Gebäude bekommt neuen Glanz (Foto/AyPuertoDeLaCruz)

Viajes KUDLICH Reisebüro

Charter- & Linienflüge weltweit
Pauschalangebote
Fähren
Kreuzfahrten
Mietwagen
Eintrittskarten
Reisen innerhalb der Kanaren
Flughafentransfer von/nach Puerto de la Cruz

Kanaren-Reisen
z.B. LA GOMERA

Kanaren-Transfers
FLUG und FÄHRE

Teneriffa Süd
Calle Arguamul 1 | Urbanización La Florida
Valle San Lorenzo

Teneriffa Nord
Avenida Marqués de Villanueva del Prado 11
C.C. Canary Center | Local 27
(neben Restaurant Tiroler Alm)
Puerto de la Cruz

Festland-Spanien Transfers
z.B. HUELVA

Telefon Reisebüro
922 766 008
info@viajeskudlich.com
Verkauf von Eintrittskarten für das Teatro Timanfaya

Moderne Wasserwirtschaft

Sicherheit und Innovation

Gran Canaria: In der vorletzten Oktoberwoche fand auf Gran Canaria die 15. Fachmesse *Canagua y Energía* statt. Auf dieser zweitägigen Veranstaltung treffen sich Unternehmen und Fachkräfte aus den Bereichen Energie und Wasserwirtschaft zum gegenseitigen Austausch. Mehr als 60 Unternehmen präsentierten vor Ort ihre neuesten Techniken.
Energieunabhängigkeit und Wassersicherheit sind die beiden großen Themen, die angesichts von Klimawandel und geopolitischer Spannungen in diesem Jahr im Mittelpunkt standen. Weitgehend autark zu werden und möglichst erneuerbare Energien vor Ort zu nutzen, ist ein Ziel, das die kanarische Politik kontinuierlich verfolgt. Nicht nur aus Prestige- und Imagegründen, sondern einfach weil eine Selbstversorgung Sicherheit gibt. Die Fachleute kritisierten dennoch, dass die Genehmigungsverfahren auf den Kanaren zu langwierig seien und die



Gran Canarias Inselpräsident Antonio Morales (Mitte), interessiert sich für Innovationen im Bereich Wasser und Energie (Foto/CabGC)

positive Entwicklung ausbremse. Außerdem müsse es mehr Speicherkapazitäten geben, in die überschüssige Energie eingespeist werden kann. Deshalb wurden unter anderem moderne Speichertechnologien und effiziente Solarmodule vorgestellt, die resistent gegenüber Staub, Feuer und Korrosion durch die salzige Gischt an der Küste sind.
Am zweiten Tag ging es vor allem um eine gute Wasserversorgung. Dazu gehören unter anderem kompetente Wasseraufbereitungstechnologien, die Abwasser nutzbar machen. Wichtig sind aber auch intelligente Energiesysteme zur frühzeitigen Entdeckung von Leckagen und der Schutz kritischer Wasserinfrastruktur vor Cyberattacken.
Die Fachleute sind sich einig, dass erneuerbare Energien, innovative Speicherlösungen und eine effizientere Wasserwirtschaft Kosten senken, Emissionen reduzieren und die Versorgungssicherheit langfristig verbessern werden. Genauso einig sind sie sich aber darüber, dass die Hürden zur schnellen Umsetzung neuer Projekte beseitigt werden müssen, um schneller voran zu kommen.

Neu

Hinterbliebenenrente für Unverheiratete

Kanaren: Die spanische Sozialversicherung hat zum 21. Oktober 2026 eine Neuerung eingeführt. Demnach können hinterbliebene Partner im Todesfall eine Hinterbliebenenrente beantragen, auch wenn sie nicht als eingetragene Lebensgemeinschaft registriert waren. Voraussetzung dafür ist, dass das Paar gemeinsame Kinder hat und nachweislich mindestens zwei Jahre vor dem Tod zusammengelebt hat. Das Zusammenleben


Gerade bei Unglücksfällen, bei denen Kinder involviert sind, soll es finanzielle Hilfe geben (Foto/ArchivDA)

muss durch ein *Certificado de Empadronamiento* (Melderegister der Gemeinde) belegt sein.
Bei Paaren ohne gemeinsame Kinder bleibt die bisherige Regelung bestehen, die nur dann eine Witwen- oder Witwerrente gewährleistet, wenn das Paar offiziell im Melderegister als Lebensgemeinschaft eingetragen war. In Spanien besteht diese Möglichkeit nicht nur für homosexuelle, sondern auch für heterosexuelle Paare.



Tías auf Lanzarote

Idylle am Fuß der Montaña Blanca

Lanzarote: Die Gemeinde Tías liegt auf rund 200 Metern Höhe an der Ostküste Lanzarotes und grenzt an die Gemeinden Yaiza, Tinajo und San Bartolomé. Im letzten Jahr lebten dort 21.613 Einwohner (Stand: 2025), wobei rund 11.000 in dem Küstenort Puerto del Carmen wohnen, der auch gleichzeitig das touristische Zentrum der Gemeinde ist.

Außerdem gehören die Ortsteile Mácher, La Asomada, Tegoyo, Conil und Masdache zum Gemeindegebiet, wobei die Orte im Hinterland für ihren fruchtbaren Boden bekannt sind und die Küstenanrainer vor allem touristische Gebiete sind.

Tías hat sich seit den 80er Jahren kontinuierlich entwickelt. Zum Vergleich: Im Jahr 1981 lebten weniger als 3.500 Menschen in der Gemeinde, 1995 wurde erstmals die 10.000-Einwohner-Marke überschritten und inzwischen hat sich die Zahl der Einwohner mehr als verdoppelt.

Zwar ist bekannt, dass Tías schon zu Zeiten der Ureinwohner bewohnt war, allerdings gibt es nur wenige historische Quellen. Der aus Lanzarote stammende Autor Agustín de la Hoz behauptet, dass Tías im 15. Jahrhundert von dem Gouverneur Alonso Fajardo gegründet wurde, der dort seine Tanten unterbrachte. Daher auch der Name Tías, der auf Spanisch „Tanten“ bedeutet. Belegt ist diese These aber nicht.

Historisch dokumentiert ist der Ort erst seit dem 18. Jahrhundert, denn richtig gegründet wurde er zwischen 1730 und 1763, als Menschen dort angesiedelt wurden, die ihre Häuser wegen des Vulkanbruchs (1730 bis 1736) verloren hatten. Am 18. Juli 1796 wurde die Kirche Nuestra Señora de la Candelaria eingeweiht und am 5. Juli 1799 öffnete das Rathaus seine Tore.



Der Ortskern von Tías liegt am Fuß der Montaña Blanca (Foto/Wikipedia)

Damals lebten die Bewohner der Gemeinde hauptsächlich von der Land- und Viehwirtschaft sowie an der Küste von der Fischerei, die von dem Hafen Puerto de la Tiñosa aus betrieben wurde.

Erst 1957 wurde das Fischerdorf zu Ehren der Schutzpatronin der Fischer, Nuestra Señora del Carmen, in Puerto del Carmen umbenannt. Der Name *La Tiñosa* wird von Einheimischen auch heute noch oft benutzt. Heute ist Puerto del Carmen das wichtigste Urlaubsgebiet der Insel und der Tourismus der Hauptantrieb der lokalen Wirtschaft. Der Badeort hat eine Kapazität für rund 35.000 Gäste, von denen die meisten aus Deutschland, Großbritannien, Skandinavien oder Spanien kommen.

Neben Strand und Hafen gibt es Küstenwanderwege zur Entspannung. Zum Beispiel vom Hafen am westlichen Ortsrand bis zum Yachthafen Puerto Calero. Das dauert rund eine Stunde. Wer weiter wandern möchte, kann von dort aus in das ehemalige Fischerdorf Playa Quemada und über einen ausgeschilderten Wanderweg bis in das Bergdorf Femés laufen.

Beliebt ist der Küstenspaziergang vom Ortsrand Matagorda aus bis in die Hauptstadt Arrecife. Mit einer sanften Meeresbrise um die Nase ist man rund zwei Stunden unterwegs und kommt direkt am Flughafen vorbei. Zurück kann man das gut ausgebaute Netz des Nahverkehrs nutzen.

Jedes Jahr im Mai startet an der Küste von Tías der *Ironman Lanzarote*, der seit 1992 ausgetragen wird und sich internationaler Beliebtheit erfreut. Er umfasst 3,86 Kilometer Schwimmen, 180 Kilometer Radfahren und circa 42 Kilometer Laufstrecke.



Der Fischerhafen von Puerto del Carmen (Foto/Wikipedia)







Wissenswertes

Casa Museo José Samarago

Lanzarote: Der portugiesische Journalist, Übersetzer, Autor und Literaturnobelpreisträger José Saramago wurde am 16. November 1922 in Azinagha in Portugal geboren. Er erlebte die portugiesische Diktatur, gehörte der kommunistischen Partei Portugals an, war Zeitzeuge des friedlichen Militärputsches, der sogenannten Nelkenrevolution, und erlebte die Demokratisierung Portugals mit.

Als er 1991 „Das Evangelium nach Jesus Christus“ schrieb, in dem er sich kritisch mit der Kirche auseinandersetzte, wurde er vom damaligen Kultursekretär Pedro Santana Lopes von der Liste der Vorschläge für den Literaturnobelpreis gestrichen. Das hat ihn tief getroffen. „Wenn so etwas zu Zeiten der Salazar-Diktatur geschehen wäre, hätte ich es ja noch verstehen können. In einer Demokratie aber empfand ich diese Zensur beschämend“, erklärte er. Aus Protest zog er 1993 mit seiner Frau Pilar del Rio nach Tías auf Lanzarote, wo er am 18. Juni 2010 an Leukämie starb. Im Jahr 1998 erhielt er den Literaturnobelpreis für sein Gesamtwerk, zu dem unter anderen „Die Stadt der Blinden“ gehört, welches 1997 erschienen ist und später verfilmt wurde.

Heute ist sein Haus in Tías ein Museum, das an den an großen Autor und kritischen Denker erinnert. Das Museum *Casa Museo Saramago* befindet sich in der Calle Los Topes 1 in Tías und öffnet von Dienstag bis Freitag von 10 bis 14 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr und dienstags und donnerstags werden um 17 und 18 Uhr geführte Touren angeboten.

acasajosesaramago.com



In seinem Haus kommt man dem gefeierten Schriftsteller ganz nah (Foto/CasaMuseoSaramago)

Camel House in Mácher

Lanzarote: Ein über 200 Jahre alter Kamelstall inspirierte zur Jahrtausendwende den englischen Geschäftsmann und begabten Pianisten und Komponisten Sir Ernest Hall dazu, aus einer Ruine im Ortsteil Mácher ein Kulturzentrum zu machen. Zusammen mit seiner Frau Sarah und der deutschen Architektin Heidi Hupe verwandelte er die heruntergekommene Ruine in eine Wohlfühloase und den Stall in einen Konzertsaal. Ab 2010 traten dort regelmäßig internationale Künstler auf. Sir Ernest Hall ist am 3. August 2024 im Alter von 94 Jahren friedlich eingeschlafen.

Seit 2022 haben die Schweizer Danielle Baumgartner und Roland Urech das Camel House übernommen und sorgen im Sinne des Gründers für ein reges Konzertprogramm. Das aktuelle Kultur-Programm kann über www.camelhouse-lanzarote.com abgerufen werden.



Das Camel-House ist ein Kulturzentrum mit Geschichte und Charme (Foto/CamelHouse)

Weihnachtsmarkt

Lanzarote: Vom 10. bis 13. Dezember wird auf der Plaza de las Naciones in Puerto del Carmen zum vierten Mal ein Weihnachtsmarkt gefeiert. Es werden Kunsthandwerker aus allen Teilen der Insel ihre Erzeugnisse ausstellen und vielleicht ist so manch originelle Geschenkidee dabei!?

Bis zum 24. November können sich noch Kunsthandwerker von anderen Inseln anmelden, sofern sie im Zentralregister der Kanarischen Inseln geführt werden.

Neben den Verkaufsständen dürfen sich die Besucher auf Musik, Bastelecken, Workshops und sogar auf einen Besuch des Weihnachtsmanns freuen. Im letzten Jahr luden mehr als 50 Stände zum Bummeln ein.

„Wir freuen uns auf viele Besucher. Dieser Markt ist ein wunderbarer Beweis für die lanzarotenische und kanarische Kreativität“, meint der Bürgermeister der Gemeinde Tías, José Juan Cruz.



Vorfreude auf den diesjährigen Weihnachtsmarkt (Foto/AyTías)

La Terracita de Flores

Lanzarote: Wer bei seinem Besuch hungrig geworden ist, kann im Lokal *La Terracita de Flores* eine gemütliche Pause einlegen und sich mit lokalen Gerichten und Produkten verwöhnen lassen. Von variationsreichen Salaten mit Tomaten aus Lanzarote, über Kroketten, Carpaccio vom Kalb, Lachs- und Thunfischspezialitäten bis hin zu Ceviche aus frischem, heimischen Seebarsch. Oder ein Spieß mit Tintenfisch oder den typischen Albóndigas (Hackfleischbällchen)?

Das Lokal befindet sich an der Avenida de las Playa s/n in Tías. Geöffnet ist von Montag bis Samstag von 12.30 Uhr bis 15 Uhr sowie von 18.30 bis 22.30 Uhr.



Auf dieser Terrasse gibt es Leckeres aus der Region (Foto/LaTerracitaDeFlores)



Inflation bleibt eine Belastung

Haushalte und Unternehmen stöhnen

Kanaren: Die Handelskammer von Santa Cruz de Tenerife bestätigte Mitte Oktober, dass die Preise im September zwar stabil gewesen seien, aber dass der Inflationsdruck auf den Kanarischen Inseln dennoch sehr hoch ist. Die Wirtschaftsexperten warnten, dass die anhaltende Inflation in den kommenden Monaten weiterhin die Kaufkraft der Familien und die Kosten der Unternehmen auf den Kanarischen Inseln belasten wird.

Im September blieben die Verbraucherpreise im Vergleich zum August zwar stabil, aber im Vergleich zum Vorjahr stiegen sie um 4,4 Prozent. Spanienweit betrug die Inflation sogar 4,9 Prozentpunkte. Nur im Bereich der Lebensmittel, deren Preise im Vergleich zum Vormonat um 0,4 Prozent sanken, gab es eine Erleichterung. Textilien und Schuhe wurden demgegenüber um rund zehn Prozent teurer, während die Preise in der Hotellerie und Gastronomie um 0,4 Prozent leicht sanken. „Der größte Preistreiber bleibt der Kraftstoff. Die Preise für Kraft- und Brennstoffe erhöhten sich im Vergleich zum Vormonat im September um 4,3 Prozent und im Vergleich zum Vorjahr um satte 35 Prozent. Dadurch stiegen auch die Preise im Transportwesen um rund zehn Prozent an. Die hohen Spritpreise belasten Unternehmen und Privatpersonen gleichermaßen und mindern die Kaufkraft. Deshalb brauchen wir dringend eine Eindämmung der Energiepreise“, meint der Präsident der Handelskammer, Santiago Sasé.



Die Vertreter der Handelskammer analysieren die kanarischen Wirtschaftsdaten monatlich (Foto/CamaraDeComercio)

Die Handelskammer rechnet damit, dass die Inflation bis zum Frühjahr 2027 auf dem gleichen, hohen Niveau bleibt. Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass nicht weitere internationale Konflikte die Preise weiter nach oben treiben, denn dann würde die private Kaufkraft und die Gewinnspanne der Unternehmen noch stärker belastet.

Wirtschafts-Ticker

Ryanair streicht Flüge

Kanaren: Im Oktober hat die irische Fluggesellschaft *Ryanair* aus Kostengründen ihre Basis auf dem Flughafen Berlin geschlossen. Die sieben Maschinen, die dort ihren festen Platz hatten, wurden auf andere europäische Flughäfen verlegt. Unter anderem führte die Geschäftsleitung das Argument an, dass die Gebühren und Kosten am Flughafen Berlin seit 2019 um 50 Prozent gestiegen und weitere Preissteigerungen in absehbarer Zukunft geplant seien. Als Folge der Verlegung werden zwölf Verbindungen von Berlin in das europäische Ausland reduziert.



Ryanair hat in der letzten Oktoberwoche die Basis in Berlin gestrichen (Foto/ArchivDA)

Davon sind auch Fuerteventura, Lanzarote und Gran Canaria betroffen. Diese Reduzierung um rund 700.000 Plätze zu den Kanaren trifft vor allem die Insel Fuerteventura, deren meiste Urlauber aus Deutschland kommen und die durchschnittlich mehr als elf Tage bleiben, während andere Urlauber nach neun Tagen wieder abreisen.

Insgesamt sind 2025 etwa 2,8 Millionen Deutsche auf die Kanaren gereist, was rund 15 Prozent des Gesamtvolumens ausmacht.

Erkennungszeichen für Werbeanrufe

Kanaren: Seit Mitte Oktober gilt in Spanien eine neue Regel, die sich auf die lästigen Werbeanrufe bezieht. Um solche Anrufe künftig direkt an der Nummer zu erkennen, müssen sie mit der Vorwahl 400 – beginnen.

So sieht der Angerufene sofort, dass es sich um einen Spam-Anruf handelt und kann selbst entscheiden, ob er die Nummer blockiert oder den Anruf annimmt. Eine weitere Besonderheit ist, dass die 400er-Nummern nicht zurückgerufen werden können. Die Unternehmen haben sechs Monate Zeit, um ihre Rufnummern anzupassen.

Die spanischen Verbraucherschützer begrüßen zwar, dass diese Maßnahme in die richtige Richtung gehe, aber längst noch nicht ausreichend sei, um die Verbraucher ausreichend vor dieser Belästigung zu schützen.



Werbeanrufe sollen leichter erkennbar sein (Foto/ArchivDA)

Admin Agent

www.AdminAgent1.com

info@AdminAgent1.com

+34 604 89 47 49
+44 28 95 81 38 62
+32 486 393 371

SERVICES:

Begleitung, Beratung & Abwicklung:

- **Behördengänge, Amtsverfahren & Verwaltungstechnische Abwicklungen**
- **Baurechtliche Prüfung & Unterlagen von Immobilien**
- **Immobilientransaktionen**
- **Notarielle Urkunden, Ver-Kauf, Testamente, Erbschaften**
- **Immobilienregulierung & Legalisierung**
- **Verwaltung von Eigentümergemeinschaften** *(WEG-Verwalter)*
- **Vertragsabwicklung** *(Entwurf, Überprüfung, Verhandlung, Untersuchung, Verwaltung, Übersetzung, Genehmigung und Unterzeichnung)*
- **KFZ Einfuhr, Zulassung, Ummeldung des Kennzeichens und des Besitzes von Fahrzeugen**
- **Versorgeranschlüsse & Ummeldungen** *(Strom, Wasser, Gas, etc.)*
- **Übersetzerin & Dolmetscherin** *DEU / SP/ ENG / FR / NL*

Für jedes *Haar* der richtige Stil - hier wird *scharf* geschnitten.

Termine per WhatsApp
611 601 018

Calle Valois 30
38400 Puerto de la Cruz

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10 - 17 Uhr



Haarscharf

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm

Appell an den Ministerpräsidenten

Limit für Wohnungsverkauf an Nicht-Residente

Kanaren: Der spanische Ministerpräsident Pedro Sánchez hat vorzeitig zum 29. September Neuwahlen ausgerufen und damit eine direkte Reaktion der Kanarischen Inseln bewirkt. Der Präsident der Kanarischen Inseln, Fernando Clavijo, appellierte im Oktober an den guten Willen des Ministerpräsidenten, damit er die Versprechen an die Kanaren noch vor Ende seiner Legislaturperiode einlöst. Allen voran die temporäre Limitierung des Verkaufs von Wohnungen auf dem Archipel an Nicht-Residente.



Fernando Clavijo fordert von Sánchez die Einlösung seiner Versprechen (Foto/GobCan)

„Es ist eine Frage des Willens, diese Regelung noch vor Ablauf der Legislaturperiode einzuführen, denn wir haben die komplette Vorarbeit geleistet und einen fertigen Gesetzentwurf vorgelegt, der von kanarischen Juristen auf seine Rechtmäßigkeit geprüft wurde“, so Clavijo. Er erinnerte auch daran, dass 35 Prozent der Wohnungen, die auf den Kanaren verkauft werden, an ausländische Käufer abgegeben werden und das zu Preisen, die weit über der Kaufkraft der einheimischen Bevölkerung liegen. Deshalb sei es dringend notwendig, diese Entwicklung auszubremsen und dafür gäbe es auch innerhalb der EU Präzedenzfälle, in denen das möglich ist. Er betonte, dass die öffentliche Hand derzeit über 4.000 Wohnungen baut und dass in diesem Jahr bereits 7.500 private Baulizenzen vergeben wurden. Alles Maßnahmen mit dem Ziel, den Druck auf den Wohnungsmarkt zu lindern. „Entgegen anders lautender Informationen möchte ich auch darauf hinweisen, dass 92 Prozent aller Mietwohnungen auf den Kanaren in den Händen von Kleinunternehmern sind und nicht von Investmentfonds gehalten werden. Ich möchte ausdrücklich anderslautenden Meldungen widersprechen, die nicht die Realität auf unseren Inseln widerspiegeln“, betonte Clavijo.

Mit Blick auf die Neuwahlen forderte er von Sánchez außerdem die Bewilligung der Fortführung des kostenlosen Busverkehrs und der 105 Millionen Euro, die für den Neubau für Wohnungen zugesagt wurden. Er erinnerte zudem an die ausstehenden Zusagen an La Palma und an die beantragte Mitbestimmung der kanarischen Politik, wenn es um die kanarischen Flughäfen geht. Mit Blick auf die eigenen Kollegen mahnte er alle Parteien zur Einigkeit im Sinne des Wohls der Kanarischen Inseln.

Urlaubsbilanz September

Weniger deutsche Urlauber – mehr Franzosen

Kanaren: Ende September endete die Sommersaison auf den Kanaren. Die Bilanz für September 2026 weist 13.080 internationale Urlauber weniger auf als im Vorjahr. Ein Rückgang um 1,2 Prozent. Wird der nationale Tourismus mitberücksichtigt, erhöht er sich auf 14.530 Ankünfte weniger als 2025. Besonders der deutsche Markt fällt mit einem Rückgang von 7,4 Prozent auf. Speziell auf Teneriffa brach der deutsche Urlaubsmarkt im September um 19,5 Prozent ein und im Jahresvergleich um 11,8 Prozent. Als Gründe dafür werden vor allem höhere Preise und weniger Flugverbindungen angeführt. Auch die Urlauberströme aus Italien, Österreich, Ungarn und Polen ließen nach.

Herausragend positiv entwickelte sich allerdings der französische Markt. Im September verbrachten 51.388 Franzosen ihre Ferien auf den Kanaren. Ein Zuwachs um mehr als 20 Prozent. Insgesamt wurden in den ersten neun Monaten 2026 13 Prozent mehr französische Urlauber willkommen geheißen, das waren 533.912 Touristen. Auch dass die regionale Fluggesellschaft *Binter Canarias* drei Direktverbindungen eingestellt hat, konnte diese positive Tendenz nicht bremsen. „Die Kanarischen Inseln haben kein Abo auf 18 Millionen Urlauber im Jahr. Diese Schwankungen belegen, dass wir tagtäglich aufs Neue um unsere Urlauber kämpfen und mit günstigeren Reisezielen wie Ägypten und Marokko konkurrieren müssen“, unterstrich die kanarische Tourismusbeauftragte Jessica de León.



Die Bilanz zeigt: Steigende Zahlen sind keine Selbstverständlichkeit (Foto/ArchivC7)





Kampf um Wohnraum & Gerechtigkeit

Protestcamps in den Hauptstädten

Kanaren: Ausgelöst durch die Zwangsräumung der 87-jährigen krebskranken Maricarmen Abascal in Madrid, wurde im September spanienweit eine Protestwelle ausgelöst. (Radio Europa und das Insel Magazin® berichteten). Aufgrund der medialen Aufmerksamkeit konnte in diesem Fall eine Einigung erzielt werden. Leider ist Maricarmen kurz danach im Krankenhaus verstorben. Aber sie ist kein Einzelfall. Seit 70 Jahren lebte sie in ihrer Wohnung und zahlte die übliche, erschwingliche Miete. Mit dem Verkauf ihrer Wohnung an einen Immobilienfonds wurde ihre Miete so sehr erhöht, dass diese für sie unbezahlbar wurde. Am Ende stand die Zwangsräumung und der Beginn einer Protestwelle, die durch das ganze Land ging.

Als Reaktion darauf hat Spaniens Ministerpräsident Pedro Sánchez Anfang Oktober neue Mietgesetze erlassen, die Immobilienbesitzer weitgehend entmündigen. Dieses Gesetz, das auch das *Maricarmen-Gesetz* genannt wird, beinhaltet unter anderem, dass sich Mietverträge automatisch verlängern und über einen langen Zeitraum laufen. Die Preissteigerung darf maximal zwei Prozent betragen, sofern sie noch nicht über dem Mietspiegel liegt. Die temporäre Vermietung einer Wohnung darf maximal zwölf Monate betragen. Außerdem wurde die Zwangsräumung für vulnerable Personen, die keine Alternative haben, bis Dezember 2030 ausgesetzt. Ebenso wurde der Aufkauf von Wohnungen durch Immobilienfonds bis zum 31. Dezember 2030 ausgesetzt. Säumigen Mietern, die wegen Mietrückstands geräumt werden sollen, müssen die Sozialbehörden helfen, indem sie die Außenstände übernehmen, damit die Wohnung erhalten werden kann bis eine Alternative für die Betroffenen gefunden ist.

Auf den Kanarischen Inseln gilt außerdem, dass nicht jede Wohnung als Ferienwohnung vermietet werden kann.

Diese Gesetze sind für Vermieter eher abschreckend, findet der Rechtsanwalt José Antonio Pérez Alonso aus Gran Canaria: „Wie traurig ... Ich fürchte, dass diese neuen Mietgesetze und Kaufzuschüsse für bereits bestehende Wohnungen, ohne gleichzeitig Neubau und Vermietung zu fördern, genau das Gegenteil bewirken werden: Die Zimmervermietung wird stark zunehmen und selbst prekäre Wohnverhältnisse könnten zurückkehren. Einige Vermieter werden die wachsende Not der Mieter ausnutzen und noch reicher werden, viele werden aber ärmer werden und bereuen, vermietet zu haben. Besonders treffen wird es ausgerechnet diejenigen, die man theoretisch schützen will: Menschen mit wenig Geld, Alleinerziehende und ältere Menschen. Denn welcher vernünftige Vermieter wird bei ständig steigenden Risiken noch freiwillig an jemanden vermieten, der keine ausreichenden Sicherheiten bieten kann? So schafft man keinen sozialen Wohnungsmarkt, so man macht ihn kleiner“, lautet sein Urteil.

Seitens der kanarischen Regierung wurde kritisiert, dass keiner der Vorschläge, die von der *Coalición Canaria* im Vorfeld eingereicht wurden, berücksichtigt wurden. Die kanarischen Politiker schlugen eine Regelung vor, die sie „silencio administrativo“ (Schweigen der Verwaltung) nennen. Sie bedeutet, dass ein Bauherr, der über sechs Monate auf eine Genehmigung der Gemeinde wartet, unverzüglich mit dem Bau beginnen darf, um weitere Verzögerungen zu vermeiden. Außerdem wollten die kanarischen Politiker das Recht des Verkaufs von Wohnungen an nicht residente Immobilienkäufer limitieren.

Zur Entlastung der angespannten Situation wurde auf den Kanaren eine „Hipoteca joven“ eingeführt, um junge Familien beim Kauf ihrer ersten Wohnung zu unterstützen. Angesichts hoher Immobilienpreise betrachtet die Gewerkschaft CC.OO diese Maßnahme als eine Falle, die an der Realität vorbeigeht. Genauso sei der Mietzuschuss für junge Menschen einzustufen, die von zuhause ausziehen wollen, ein unrealistisches Pflaster. In der Realität verschlingen die Mieten schon den gesamten Lohn, den ein unter-30-Jähriger verdient. Daher bleiben viele notgedrungen im Elternhaus. Lediglich 14 Prozent der jungen Menschen schaffen den Absprung aus dem elterlichen Nest. Es könne nicht sein, so die Gewerkschafter, dass man sich zwischen essen oder wohnen entscheiden müsse.

Es braucht dringend bezahlbaren Wohnraum

Fakt ist, laut dem Immobilienportal *Idealista*, dass sich das durchschnittliche Mietniveau in Spanien in den letzten zehn Jahren verdoppelt hat und landesweit rund 700.000 Wohnungen fehlen. Das führt zu Mietwucher und sozialer Ungerechtigkeit.

Die Protestwelle der Bürgerinitiativen richtet sich insbesondere gegen Räumungen aufgrund von Spekulationen und fordert den Bau von Mietwohnungen, die zu bezahlbaren Mieten vergeben werden.

Anfang Oktober hat die Plattform *Derecho a techo* (Recht auf ein Dach über dem Kopf) zum Schutz von acht Familien aufgerufen, die im Stadtteil Santa Catalina in Las Palmas aus ihren Wohnungen geräumt werden sollten. Darunter auch chronisch kranke und behinderte Menschen sowie junge Familien. Ihre Wohnungen wurden von dem Unternehmen *Sareb*, einer Gesellschaft zur Verwaltung von Vermögenswerten aus der Umstrukturierung des Bankensektors, von einer privaten Betreibergesellschaft aufgekauft, die pleite ging. Die Bewohner haben über ein Jahr lang ihre Miete an einen der Eigentümer überwiesen, in dem Glauben, sie würden ihre Mieten an das Unter-



Protestmarsch in Las Palmas
(Foto/ArchivC7)



Solidarität ist gefragt – Die Menschen müssen am wichtigsten sein
(Foto/DerechoATecho)

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm



Foto/ProtestcampSC/SV

nehmen zahlen.
Rund 140 Menschen sind dem Aufruf der Bürgerinitiative gefolgt und haben ab acht Uhr morgens vor dem Haus eine Menschenkette gebildet. Gegen zehn Uhr wurde bekannt gegeben, dass *Sareb* selbst die Zwangsräumung abgesagt hat. Die Mieter bleiben aber trotzdem in einer prekären Lage und befürchten, dass die Zwangsräumung über kurz oder lang wieder vor ihrer Tür stehen wird.

Protestcamps in den Hauptstädten

Auf der Plaza de la Fiesta in Las Palmas, im Parque José Ramírez Cerda in Arrecife auf Lanzarote und in Santa Cruz de Tenerife gegenüber dem Gebäude der Inselregierung haben Aktivisten Zelte aufgeschlagen.
„Wohnen ist kein Luxus, sondern ein Grundrecht“, meinte Vanesa Frahija, eine Sprecherin der Camper. Die Aktivisten beklagen unter anderem, dass Wohnungen in traditionellen Stadtteilen von Investoren aufgekauft würden, die dann entweder leer stünden oder als Ferienwohnung vermietet würden. „Das zerstört unser soziales Gefüge. Statt einer nachbarschaftlichen Gemeinschaft haben wir immer mehr leer stehende Wohnungen in der unmittelbaren Nachbarschaft oder es ziehen ständig neue Mieter ein, die hier nur ihre Ferien verbringen und danach ihr Köfferchen packen“, erzählen die Camper. Sie fordern mehr sozialen Wohnungsbau und eine Regelung für den Verkauf bestehender Wohnungen zu Spekulationszwecken.

Soziale Gerechtigkeit

Im ersten Halbjahr 2026 wurden spanienweit 4.005 Zwangsräumungen durchgeführt. Viele Betroffenen leiden nicht nur unter ihrer sozialen Situation, sondern erfahren physische und psychische Konsequenzen. Zugegeben, Maricarmen war in einem Alter, in dem zwangsläufig das Ende des Lebens näher rückt. Ihre Anwältin Alejandra Jacinto betonte jedoch, dass ihre Klientin sechs Jahre lang um ihre Wohnung gekämpft und dieser Kampf sie lebensmüde gemacht habe. Und nicht nur sie.
Die Vertreter der kanarischen Plattform *Derecho a techo* drückten es mit drastischen Worten aus: „Maricarmen wurde getötet“. Denn aus eigener Erfahrung wisse man, dass solche Belastungen nicht spurlos an den Menschen vorbeigehen. Viele Betroffene werden depressiv, leiden unter Angststörungen oder reagieren mit körperlichen Beschwerden, die bis zum Tod führen können. Nicht selten sind Kinder betroffen, denen das Gefühl von Schutzlosigkeit das Vertrauen nimmt oder die mit Eltern klarkommen müssen, die mit der Situation überfordert sind. Und auch die Vereinten Nationen betonen, dass gerade Ältere unter einer Zwangsräumung physisch und psychisch leiden. Deshalb müsse immer eine Alternative für sie vorhanden sein.
Maricarmens Anwältin wirft den politischen Kreisen Förderung der Spekulation auf der rechten Seite und Untätigkeit auf der linken Seite vor. Die Sozialbüros müssten sich viel früher einschalten, um zu verhandeln, zu helfen und Alternativen zu schaffen. Für Maricarmen fand nach ihrem Tod, am 7. Oktober, ein Schweigemarsch statt, der den Menschen landesweit unter die Haut ging. Die Anwältin gab den Aktivisten Maricarmens letzte Botschaft mit: „Kämpft für eure Rechte!“. Die Aktivisten schlossen sich an und betonten, dass keine Immobilie mehr wert sein dürfe als ein Menschenleben.


Protestcamp in Las Palmas (Foto/DerechoATecho)

radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Das gab es noch nie

Familien gaben 28 Babys ab

Teneriffa: Im August wurde auf Teneriffa ein Phänomen beobachtet, dass es in dieser Form noch nie gegeben hat. Insgesamt 28 Neugeborene aus vulnerablen Familien wurden in die Obhut des Jugendamtes gegeben, weil sich die Familien nicht in der Lage sahen, sich um ein Baby zu kümmern. Drei Familien haben auf das Sorgerecht komplett verzichtet, wodurch die Kinder zur Adoption freigegeben werden können. Bei den übrigen Babys gehen die Familien davon aus, dass sie sich nur vorübergehend nicht kümmern können. Die Gründe dafür sind vielfältig. Sie reichen von wirtschaftlichen Schwierigkeiten bis hin zu mentalen Störungen.

Glücklicherweise kann das Jugendamt auf ein Netzwerk von Pflegefamilien zurückgreifen, die in solchen Fällen einspringen. Dadurch konnte jedes Neugeborene in die Geborgenheit einer Familie abgegeben werden. Sie verbrachten höchstens eine oder zwei Wochen in Heimen, während die Familien sich auf die neue Situation vorbereiteten.

„Derzeit kümmern wir uns um 1.761 schutzbedürftige Minderjährige, von denen 995 in



So viele Babys wie noch nie wurden - zumindest vorübergehend - abgegeben (Foto/ArchivDA)

Pflegefamilien untergebracht sind. Das sind 56,5 Prozent. Diese Zahl würden wir gerne auf 70 Prozent erhöhen, denn die Einbettung in eine Familie ist immer noch die beste Unterbringung“, meint die Generaldirektorin zum Schutz der Familien und der Kindheit, Sandra Rodríguez. Das Kindeswohl stehe dabei immer an oberster Stelle und deshalb werde einer engen Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie Priorität eingeräumt. In den letzten zwei Jahren konnten so 189 Kinder in ihre ursprünglichen Familien zurückkehren.

In Kooperation mit den Sozialämtern der Gemeinden sollen Jugendliche aus schwierigen Verhältnissen psychologisch und sozialpädagogisch betreut werden. In diesem Bereich sollen 200 neue Plätze entstehen. Im letzten Jahr wurden 39.230 Minderjährige in Risikosituationen betreut, davon wurden 10.500 in ein Schutzprogramm aufgenommen.

Ein weiteres Problem sind Teenager mit mentalen und/oder Drogenproblemen. Viele Familien sind im Umgang mit diesen Heranwachsenden überfordert und bitten deshalb um eine externe Unterbringung. Diese Kapazitäten sollen auf der Insel ausgebaut und gefördert werden. Gerade weil auch mentale und depressive Probleme, Essstörungen oder Suchtverhalten unter Jugendlichen immer mehr um sich greifen. Gerade zum Schutz von Kinder und Jugendlichen müssten die vorhandenen Kapazitäten ausgebaut werden.

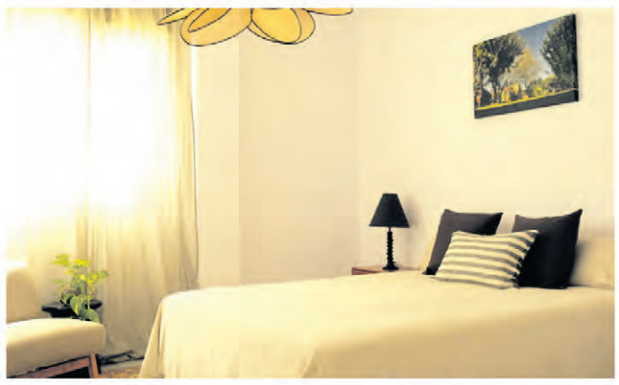
Neubauprojekt Las Calandrias

112 Wohnungen zu erschwinglichen Preisen

Teneriffa: Im Laufe des nächsten Jahres sollen 112 Neubau-Wohnungen im Ortsteil Las Chafiras in San Miguel de Abona fertiggestellt werden.

Die Wohnungen werden in Sechserblocks in guter Bauqualität mit Lärm-, Trittschall- und Wärmedämmung gebaut. Sie verfügen über ein bis drei Schlafzimmer, eine geräumige Terrasse, Garagenplatz und Abstellkammer. Die Neubauten sind für Einzelpersonen oder junge Familien gedacht, die in der Nähe arbeiten.

Der Wohnblock ist nur zwei Autominuten von der Autobahn entfernt und rund fünf



112 moderne Wohnungen in einer guten Bauqualität werden 2027 fertiggestellt (Foto/ArchivDA)

Minuten vom Südflughafen, der ein wichtiger Arbeitgeber in der Region ist. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich ein Supermarkt, ein Einkaufszentrum und Fitnessstudios, kurz alles, was man zum täglichen Leben braucht.

Die kleinen Wohnungen richten sich an Singles und junge Paare, die unabhängig vom Elternhaus werden wollen und die Wohnungen mit mehreren Schlafzimmern sind für Familien mit Kindern gedacht. Las Calandrias soll für die Bewohner zum neuen Zuhause mit Blick auf die Montaña Roja, das Meer und den Golfplatz werden.

TENERIFFA BERATUNG
Rechtsanwaltskanzlei Lindemann & Asociados
TENERIFFA BERATUNG SL
ISABEL LINDEMANN RUIZ, Rechtsanwältin
25 Jahre Berufserfahrung.
Erfolgsorientierte Rechts- und Steuerberaterdienstleistungen für Unternehmen und Niederlassung in Spanien.
Fachgebiete:
· Spanisches Prozessrecht · Erbrecht · Familienrecht · Vollstreckungen in Spanien · Zivilrecht · Handelsrecht · Arbeitsrecht
· Spanisches Verwaltungsrecht · Spanisches Wirtschaftsrecht · Insolvenzrecht · Strafrecht · Immobilienrecht · Mahnverfahren · Insolvenzrecht
· besonderes Verwaltungsrecht (Baurecht, Anfechtung von Bescheiden, Verwaltungsklagen) · Prozessvertretung vor spanischen Verwaltungsgerichten jeder Instanz.
Wir beraten Sie auf Deutsch, Englisch, Italienisch, Russisch u. Holländisch
C.C. PARQUE SANTIAGO VI, LOCAL 5
CALLE ARENALES S/N
38660 PLAYA DE LAS AMERICAS
ARONA - SANTA CRUZ DE TENERIFE
Tel. (+34) 922 787 657
Fax (+34) 922 787 658
Mobil (+34) 638 803 841
teneriffaberatung@gmail.com

Mietwagen auf den Kanaren
CICAR
Canary Islands Car
CICAR ist eine regionale Autovermietung mit mehr als 40 Büros auf den Kanaren

SANIFIX
Sanitärtechnik
Probleme mit den Rohren? Wir helfen sofort und mit modernsten Geräten!
☐ Rohrverstopfung? Wir helfen und beheben
☐ Moderne Kameras mit Suchsystem
☐ Lecksuche bei Wasserrohrbruch für Sanitärrohre
☐ Installateur- und Maurerarbeiten, sofern erforderlich
Sanifix SLU
Technische Annahmestelle:
Tel. deutsch 609 102 066
Tel. spanisch 618 009 173
sanifix.canarias@gmail.com

Zukunftsprojekt

Erfolg mit der Kaktusfeige

Teneriffa: Ángel Amaro Martín Marcos aus El Palmar in der Gemeinde Buenavista del Norte, ist bei den Einheimischen als „Amaro“ bekannt. Er arbeitete auf dem Bau, bei der Straßenwacht auf Gran Canaria und in der Hotellerie. Aber eigentlich hängt sein Herz schon immer an der Landwirtschaft. Mit 38 Jahren und zwei kleinen Kindern wagte er in El Palmar den Sprung in die Selbstständigkeit. Er baut auf seinen Feldern Kürbisse, Kartoffeln und vor allem sein Hauptprodukt – die Kaktusfeige – an. Diese Frucht kam im 16. Jahrhundert aus Lateinamerika auf die Kanaren und hat vielen Inselbewohnern während der Hungersnöte geholfen zu überleben. Die stachelige Frucht ist reich an Ballaststoffen, Vitaminen und Antioxidantien.

Seit rund einem Jahr hat Amaro sogar seine eigene Marke *Higos Picos del Atlántico* etabliert. Derzeit verkauft er die Früchte vor allem an den Großmarkt *Mercatenerife* und nach Gran Canaria. Künftig möchte er aber noch mehr Land dazu pachten, um noch größere Mengen auf das Festland und nach Deutschland exportieren zu können.

Der Ertrag der Kaktusfeige kann nur schwer kalkuliert werden. Diese Pflanze kommt gut mit der Trockenheit zurecht, Wasser lässt nur den Stamm wachsen, aber nicht die Früchte. In guten, warmen Zeiten hat er



Amaro hat seine eigene Marke gegründet (Foto/ArchivDA)

schon bis zu 15 Tonnen Kaktusfeigen geerntet. In einem schlechten Jahr, mit viel Regen und Kälte, können es auch nur fünf Tonnen sein. Die Haupterntezeit ist im September/Oktober, aber eigentlich gibt die Pflanze fast das ganze Jahr über von Juli bis April Früchte. In Zeiten, in denen die Ernte geringer ausfällt, gibt es dafür bessere Preise. Die meisten Kaktusfeigen, die er erntet, werden frisch gegessen oder zu Marmeladen, Eis, Säften oder Shakes verarbeitet. Die Ernte der stacheligen Früchte ist allerdings mühsam. Es braucht lange Ärmel, Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und eine lange Holzschere, um zu verhindern, dass die Stacheln mit ihren Widerhaken in die Haut pieksen. Nach der Ernte werden die Früchte mit einer speziellen Kehrmaschine behandelt, um die feinen Stacheln zu entfernen.

Die Konkurrenz ist gering, denn als 2010 auf La Palma die Plage der mexikanischen Laus eingeschleppt wurde, gelangte sie ein Jahr später auch nach Teneriffa. Die Weibchen dieser Laus können sich alle 20 Minuten fortpflanzen. „Im Süden sind deshalb viele Plantagen verschwunden. Es blieben neben mir nur ein paar Fincas in Icod de los Vinos und in El Tanque übrig“, erzählt Amaro. Die einzige Art dieses Insekt zu bekämpfen, sind Waschungen mit Kernseife. Das ist mühsam, aber effektiv.

Die Vielseitigkeit der Kaktusfeige hat er in Zusammenarbeit mit dem kanarischen Lebensmittel-Forschungsinstitut und einer mexikanischen Landwirtin untersucht. Denn in Mexiko werden auch die frisch getriebenen, 35 bis 60 Tage alten Blätter, gegessen. Die fleischigen Blätter werden für Salate oder als Geschnetzeltes in der mexikanischen Küche verarbeitet. Gerade angesichts der zunehmenden Zahl der mexikanischen Restaurants sieht er in diesem Bereich durchaus einen Markt. Schon im nächsten Jahr will er das Produkt auf den Markt bringen. In der Kaktusfeige sieht der junge Landwirt eine große Zukunft.

Mitten aus dem Leben

Witwe unter Mordverdacht

Gran Canaria: Am 15. August 2022 ist der bekannte Unternehmer und jahrelange Präsident von *Toyota* und *Unelco Endesa Canarias*, Ángel Ferrera Martínez, an Lungenkrebs in einem fortgeschrittenen Stadium verstorben. Seine Töchter haben vor der Einäscherung auf die Entnahme von Gewebeproben bestanden, weil sie einen natürlichen Tod bezweifelten. Inzwischen hat das nationale toxische Institut festgestellt, dass der Unternehmer ausgesprochen hohe Werte an Quecksilber, Mangan und Kadmium im Körper hatte. Die Werte sind so hoch, dass sie nicht natürlichen Ursprungs sein können.



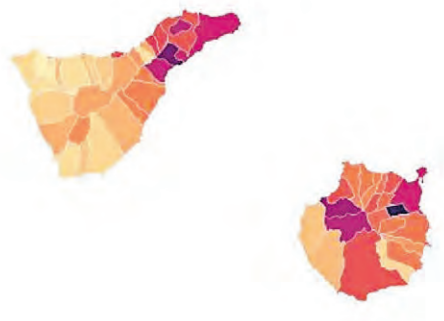
Die Witwe steht unter Mordverdacht (Foto/ArchivC7)

Deshalb steht die Witwe unter dem Verdacht, dass sie ihm diese Gifte möglicherweise verabreicht hat. Gegen sie wird nun ermittelt. Das Untersuchungsgericht Nummer in Sieben in Las Palmas hat den Pass der Verdächtigen María T.G. eingezogen und sie muss sich im 15-tägigen Rhythmus bei Gericht melden. Außerdem musste sie eine Kaution in Höhe von 160.000 Euro hinterlegen. Die Ermittlungen dauern noch an.

Niedrige Einkommen

Kanaren: Auf den Kanarischen Inseln haben 66 Prozent der Bevölkerung ein niedriges oder mittleres Einkommen und mehr als ein Drittel muss mit einem Jahreseinkommen von weniger als 13.500 Euro im Jahr auskommen. Das sind 803.584 Menschen, die an der Armutsgrenze leben. Während die Wirtschaft wächst, zählen die Gehälter auf dem Archipel zu den niedrigsten Spaniens. Nur in Andalusien und in Extremadura sind die Einkommen noch niedriger als auf den Kanaren.

Die meisten Orte mit niedrigen Löhnen konzentrieren sich auf der Insel Teneriffa und dort vor allem im Westen und im Hinterland. Auf Gran Canaria gibt es in der Hauptstadt Las Palmas und Telde ärmere Stadtviertel und auch im Einzugsbereich der touristischen Gebiete in Mogán sind die Einkommen niedrig. In Garafía im Nordwesten von La Palma liegt das durchschnittliche Jahreseinkommen sogar bei nur 10.805 Euro. Dort leben nur rund 2.000 Menschen.



Je heller, umso niedriger sind die Einkommen (Foto/ArchivC7)

Marc Müllers
Dachdeckermeister
Fachleiter für Dach- Wand- Abdichtungstechnik
Dach / Holzbau / Ausbau / Abdichtungen /
Handwerkerservice rund um das Haus
handwerk-tf@t-online.de
+34 711 032 656
+49 1525 9742 112



Emotional Detox
Raum für Deine Emotionen
Jörg Förstner
+34 628 36 48 24
massage@foerstner.net
Puerto de la Cruz
www.emotional-detox-tenerife.com
Behandlungen
• Emotional Detox Session
• Access Bars ®
• Chi Nei Tsang (Bauchmassage)
• Holistische Massage
• Thai-Fußreflexzonen-Massage

Religionsfreiheit?

Grausame Kultrituale mit Tieren

Teneriffa: Generell gilt in Spanien die Religionsfreiheit, was auch magische Kulte einschließt, wie sie vor allem in den südamerikanischen und afrikanischen Kulturkreisen praktiziert werden. Die Freiheit hört aber dann auf, wenn dabei gegen spanisches Recht verstoßen wird. Oftmals werden bei solchen Ritualen Lämmer oder Hähne als Opfergaben getötet. Manche Mitglieder zahlen bis zu 5.000 Euro für die Teilnahme an bestimmten Ritualen.
Polizisten der Guardia Civil in Guía de Isora ermitteln derzeit wegen möglicher Tierquälerei und psychologischer Manipulation von Gläubigen, nachdem mehrfach Überreste solcher Rituale gefunden wurden.
Die Präsidentin der *Asociación Víctimas de Santería* (Verein der Opfer magischer Kulte), Víctoria Vélez warnt: „Bei solchen Ritualen werden oftmals Tiere gequält und vor den Augen von Kindern getötet. Das kann bei den Minderjährigen negative Auswirkungen auf die Psyche haben. Außerdem werden Kinder und Jugendliche oftmals eingeschüchtert und verlangt, dass sie soziale Kontakte außerhalb der eigenen Kultgemeinde meiden“.
Auch in Hinblick auf die Umwelt stellen die Überreste der Opferzeremonien eine Belastung dar. Die Polizei ermittelt vor allem mit dem Fokus auf Tierquälerei und psychische Misshandlung von Kindern, denn Religionsfreiheit darf nicht der Deckmantel für illegale Aktivitäten sein. Dazu zählen Tierquälerei, Kindesmissbrauch, Betrug oder Verstöße gegen die öffentliche Gesundheit.



Unschöne Überreste religiöser Kultrituale (Foto/ArchivDA)

Industrieller Wohnungsbau

Günstige Mieten für junge Menschen

Gran Canaria: Die Gemeinde Ingenio auf Gran Canaria hat Mitte Oktober in Kooperation mit der kanarischen Regierung ein Abkommen unterzeichnet, welches die Schaffung von erschwinglichem Wohnraum für junge Menschen im Alter von 18 bis 35 Jahren vorsieht. Auf einem mehr als 565 Quadratmeter großen Grundstück sollen auf knapp 1.583 Quadratmetern 19 Wohnungen entstehen. Die Zimmer werden über 60 bis 120 Quadratmeter Wohnfläche, einen Garagenstellplatz und eine Abstellkammer verfügen. Sie sollen nach modernen, energieeffizienten und nachhaltigen Kriterien gebaut werden.
Bis zum 15. November können noch Vorschläge für Baupläne eingereicht werden. Um kostengünstig bauen zu können, werden Vorschläge aus der industriellen Fertigung von Häusern oder hybride Initiativen mit industriellen und traditionellen Bauweisen berücksichtigt. Materialien von den Kanaren werden bevorzugt.
Der Baubeginn ist schon am 20. März nächsten Jahres vorgesehen und bezugsfertig sollen die Wohnungen am 20. Januar 2028 sein. In den Bau werden 2,53 Millionen Euro investiert.



Durch vorgefertigte Module soll günstiger Wohnraum für junge Menschen entstehen (Foto/GobCan)

XXXLutz dodenhof
Die Filiale in Kaltenkirchen sagt:
Unsere Möbel wollen auf die Insel!
In exklusiver Partnerschaft mit
MOBIL TRANS
IHR EXPERTE FÜR DIE KANAREN
Suchen Sie Ihre Möbel über www.XXXLutz.de aus und wenden Sie sich dann direkt an XXXLutz Dodenhof in Kaltenkirchen.
Frau Susann Schöbel ist dort die Einkaufsberaterin für die Kanarischen Inseln und über Tel. +49 30 25549558, Durchwahl 238 oder E-Mail sekhl.kd@xxxlutz-dodenhof.de erreichbar.
Transportangebote bitte direkt über Mobiltrans in Hamburg über +49 40 8197348501 absprechen.



Weihnachten & Silvester im *Gran Hotel Taoro*

Gala-Menü von Sterneköchen

Teneriffa: Das historische Hotel Gran Hotel Taoro in Puerto de la Cruz hat im Laufe seiner Geschichte, die bis ins Jahr 1890 zurückreicht, bereits illustre Reisende aus aller Welt empfangen und eine wichtige Rolle für das soziale Leben in der Stadt gespielt. Nach seiner kompletten Renovierung und Neueröffnung im letzten Jahr wird es in diesem Jahr den perfekten feierlichen Rahmen für das Weihnachtsfest mit Blick auf den Teide und den Atlantik bieten, der Inselbewohner und Übernachtungsgäste gleichermaßen ansprechen soll.



Weihnachtsstimmung im Fünf-Sterne-Hotel (Foto/GranHotelTaoro)



Gran Hotel Taoro - ein imposanter Bau mit einer langen Geschichte (Foto/GranHotelTaoro)

An Heiligabend wird es in den drei Restaurants exklusiv feierlich. Im *Lava*, geführt vom Sternekoch Erlantz Gorostiza, werden zwei Menüs angeboten, bei denen der Grill und das Raucharoma im Mittelpunkt stehen. Im *Oka*, unter Leitung von Sternekoch Ricardo Sanz, werden die Gäste mit einem Weihnachtsmenü oder á la carte Gerichten aus der präzisen, japanischen Küche verwöhnt. Währenddessen orientieren sich die Gerichte im *Amalur* an den vier Elementen. Brunch-Vergnügen mit einer herrlichen Aussicht und kulinarischem Genuss werden am 25. Dezember sowie am 1. und 6. Januar den Gästen garantiert. Jedes Mal anders und jedes Mal ein Genuss.

Um das Jahr 2026 perfekt ausklingen zu lassen, lädt das Gran Hotel Taoro zum großen Gala-Silvester-Menü ein. Es beginnt um 20 Uhr in der Lobby-Bar mit einem Cocktail-Empfang. Danach wird der Abend in das festlich geschmückte Kongresszentrum verlegt. Dort klingt der Silvesterabend mit einem exquisiten Fünf-Gänge-Menü aus und feiert mit einem Cotillón, inspiriert von der Belle Époque, in das neue Jahr hinein. Eine offene Bar und Tanzmusik bis um drei Uhr sorgen für einen perfekten Start in 2027. Als Dresscode ist Gala-Gardarobe angesagt, um dem Abend in jeder Hinsicht Stil und Glanz zu verleihen.

Gerne dürfen sich die Inselbewohner inspiriert fühlen, Gutscheine für das Hotel, die Restaurants oder das Angebot im angeschlossenen Wellnesscenter Sandára als Weihnachtsgeschenk zu verschenken. Informationen oder Reservierungen werden gerne über die Telefonnummer 822 24 44 44 entgegengenommen oder finden sich auf granhoteltaoro.com.







Stopp!

Plädoyer gegen Lebensmittelverschwendung

Kanaren: Die meisten Lebensmittel, nämlich 97,5 Prozent, werden auf den Kanarischen Inseln nicht in der Gastronomie, sondern in privaten Haushalten verschwendet.



Wer organisiert einkauft, hat weniger Lebensmittelmüll (Foto/ArchivDA)

Das hat das spanische Ministerium für Land- und Fischwirtschaft sowie für Lebensmittel aus den Daten des letzten Jahres errechnet. Mit einer besseren Planung wäre es nach Ansicht der Experten durchaus möglich, Lebensmittel vor dem Verderben zu bewahren und Geld zu sparen. Am häufigsten werden Obst, Gemüse und Milchprodukte weggeworfen. Sie wurden noch nicht einmal genutzt, sondern sind während der Lagerung verdorben. Es wird drei Mal häufiger Frisches im Abfall entsorgt als bereits zubereitete Waren.

Die Verbraucherschützer raten den Einkauf besser zu planen und die Einkaufsmenge der Haushaltsgröße anzupassen. Außerdem sollte man Resten eine zweite Chance durch Aufwärmen, Einfrieren oder Weiterverarbeitung geben. Besonders viel Lebensmittelmüll gibt es in Familien mit kleinen Kindern und bei Rentnern. Manchmal werden Reste aufgehoben, um sie zu einem späteren Zeitpunkt aufzuessen und dann werden sie doch vergessen.

Schnell Verderbliches oder Lebensmittel mit einem Verfallsdatum sollten direkt vorne im Kühlschrank stehen, damit sie gut sichtbar sind und nicht vergessen werden.

Gerade angesichts der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist es sinnvoll, Lebensmittel so einzukaufen, dass sie konsumiert und nicht sinnlos weggeworfen werden.



Am häufigsten wandern Obst und Gemüse in den Müll (Foto/Wikipedia)

felix
FOOD & WINE
Ein Restaurant, zwei Gastronomien
TAKUMI JAPANESE RESTAURANT by felix
Das Food-Konzept
Fine Dining | Premiumweine | magische Momente


TERRASSEN IM AUSSENBEREICH
Großer Parkplatz vorhanden!
Calle Acentejo, 77
38379 La Matanza de Acentejo
Unser Restaurant ist täglich
von 13.00 - 22.00 Uhr geöffnet,
Freitag und Samstag
von 13.00 - 23.00 Uhr.
RESERVIERUNG UNTER:
922 53 34 71
Platz 1 TOP 10 RESTAURANTS
Jedes unserer TAKUMI Gerichte wird mit erstklassigen Zutaten und nach traditionellen Methoden zubereitet.
Genießen Sie ein köstliches kulinarisches Erlebnis, das den Geschmack Japans auf Ihren Tisch bringt.
Lassen Sie sich noch heute von unserer authentischen japanischen Küche verwöhnen.





Finca San Juan

Frühstücksgenuss auf Teneriffa

Teneriffa: Auf der beliebten Finca San Juan oberhalb von San Juan de la Rambla gibt es jetzt wieder den Wochenendbrunch. Alle, die schon länger auf der Insel leben oder überwintern, werden sich an viele schöne Stunden dort erinnern. Sogar Caro ist wieder da, die viele noch kennen. An der Seite des Geschäftsführers Mariano Sanz verwöhnt sie die Gäste mit allem, was ein leckeres Frühstücksbuffet ausmacht. Caro weiß genau, auf was es ankommt. Unter anderem gibt es typische Wurst-, Schinken- und Käsespezialitäten, deftige Eierspeisen, herzhafte Salate, frisches Obst und Säfte, aber auch warme Snacks wie Currywurst, Pommes und Kroketten. Dazu werden leckeres Brot und Brötchen serviert. Für alle süßen Schleckermäulchen gibt es eine Auswahl an Törtchen, Marmelade und Honig. Dazu Kaffee und ein Glas Sekt – da bleiben keine Wünsche offen! Wer möchte, kann danach auch noch einen Sprung in den Pool wagen und den Tag über perfekt relaxen.



Leckeres Frühstücksbüffet für ein schönes Wochenende (Foto/FincaSanJuan)

Derzeit gibt es den Brunch nur am Wochenende, aber auch unter der Woche kann ein leckeres und reichhaltiges Frühstück gebucht werden. Wer seinen Geburtstag feiern möchte, der gerade nicht auf einen Sonntag fällt, kein Problem - ein Anruf genügt und es wird etwas Schönes vorbereitet! Schon ab Gruppen von sechs bis sieben Personen ist das möglich.

Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit bietet sich die Finca San Juan auch als idealer Treffpunkt für ein Weihnachtsessen an. Drumherum wohnt niemand. Das heißt, es kann gefeiert werden, so lange die Partystimmung hält. Und wer dann zu viel getrunken hat, kann sogar dort übernachten, sofern ein Zimmer frei ist.

Also unbedingt mal wieder vorbeischauen und sich verwöhnen lassen, Caro und Mariano freuen sich auf ihre Gäste!

Die Finca San Juan befindet sich am Camino Mazapé 3, oberhalb von San Juan de la Rambla. Ab Mitte November öffnet auch wieder das Restaurant. Reservierungen werden gerne über die Telefonnummer 642 234 535 entgegen genommen.



Herrliche Ruhe und ein grandioser Ausblick (Foto/FincaSanJuan)



Kanarische Rezeptidee

Cremige Maronen-Suppe



Ein elegantes Süppchen, perfekt für kühle Tage (Foto/Chefkoch.de)

Kanaren: Mit dem neuen Wein sind auf den kanarischen Straßen auch wieder die Kastanienröster anzutreffen, die die würzige Nuss auf ihren Grills zubereiten.
Auch in den Supermärkten füllen sich die Regale mit Esskastanien, oder wie die Kanarier sagen *Marones*, und werden in der Küche zur raffinierten Zutat der herbstlichen Küche.
Wie wäre es zum Beispiel mit einer cremigen Maronensuppe mit einer feinen Zimtnote? Sie ist nussig-süß, sehr lecker und schmeckt durch den Zimt schon ein bisschen weihnachtlich. Außerdem kann die Suppe gut vorbereitet und als Vorspeise zu einem Festmahl gereicht werden.

Wir danken dem Verlag Gruner & Co sowie der Redaktion von Chefkoch.de für die freundliche Unterstützung.

Zutaten für vier Portionen:

3 kleine Zwiebeln
100 Gramm Butter
400 Gramm Maronen
750 Milliliter Gemüsefond
350 Milliliter Sahne
125 Milliliter Milch
Salz, etwas Zucker und etwas Zimtpulver

Zubereitung:

• Maronen gekocht kaufen oder selbst die Schale anritzen und circa 20 Minuten in Salzwasser kochen.
• Zwiebeln schälen und fein hacken. Butter erhitzen und die fein gehackten Zwiebeln darin glasig anschwitzen. Die gehackten Maronen dazugeben und mit dem Fond auffüllen. Auf kleiner Flamme 30 Minuten kochen lassen.
• Dann die Sahne und die Milch dazugeben und weitere fünf Minuten köcheln lassen. Mit dem Mixstab fein pürieren und mit den Gewürzen abschmecken.

Heimische Fischkunde

Muräne – eine kanarische Delikatesse

Kanaren: Die Muräne gehört zur Familie der aalartigen Knochenfische, die in tropischen und subtropischen Gewässern beheimatet sind. Man nennt sie auch die „Aale des Meeres“.
Auch in den kanarischen Gewässern sind sie zuhause und werden bis zu anderthalb Meter lang. Allerdings begegnet man ihnen eher selten, denn die Muränen leben versteckt in Höhlen, Felsspalten und Korallenriffen und verlassen ihren Unterschlupf meist nur nachts zur Jagd auf Fische, Kopffüßer oder Krebstiere. Muränen sind standorttreu und kehren immer wieder in „ihre“ Höhle zurück. Manchmal teilen sie diese sogar mit Artgenossen oder anderen Muränenarten. Ihre Bewegungen ähneln der Fortbewegung einer Schlange auf dem Land.



Muräne ist bei den Kanariern ein beliebte Spezialität (Foto/SV)

Ihre Haut ist fest und sehr dicht und sondert eine Art schleimige Schutzschicht ab. Wer beim Tauchen einer Muräne begegnet, sieht meist nur das weit geöffnete Maul aus der Höhle ragen. Oft wird dies als Aggression missverstanden. Dabei greifen Muränen in der Regel nur an, wenn sie in Bedrängnis geraten oder harpuniert wurden. Das geöffnete Maul dient der Atmung, die dadurch erleichtert wird.
Auf den Kanarischen Inseln gilt die Muräne als Delikatesse. Sie wird meist mariniert oder frittiert zubereitet. Sie hat viele kleine Gräten, was nicht jedermanns Sache ist. Das Fleisch muss auf über 75 Grad erhitzt werden, weil in ihrem Blut Proteine enthalten sind, die beim Menschen Brechdurchfall verursachen können. Ist ihr Fleisch gut gegart, erinnert es an den milden Geschmack des Seeteufels. Es ist weich, saftig und reich an Kollagen.

TAM TAM
Ihre deutsche Bar in Las Américas
Bundesliga und Champions League auf 3 Bildschirmen
Gute Musik, leckere Snacks und ein originelles Ambiente
In Las Americas, gegenüber Hotel Gran Tinerfe, neben dem Supermarkt Coviran
Bar Tam Tam.....
wo man Freunde trifft
Ab 9.11. täglich geöffnet
Mo. - Mi. ab 17 Uhr, Do. - So. ab 11.30 Uhr
Wir sind auch Verteilerpunkt des Insel-Magazins



Calle Cuba
Edf. Copacabana
Tel. 922 78 76 64

Berliner Country Cafe
Ein Stück Berlin in Puerto de la Cruz



Original Berliner Currywurst
Deutsche Hausmannskost
Gemütliche Atmosphäre
Jeden Sonntag:
Griechische Spezialitäten
Seit Jahren
Treffpunkt für Liebhaber
deutscher Küche
in Puerto de la Cruz



im Sommer Mi - So. im Winter Mi.- Mo. 11.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Calle Puerto Viejo 22, Tel.: 0034 634 31 13 08
www.berlinercountrycafe.com

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm

Modernste Technik beim Augenoptikermeister

Vorsorgeuntersuchung mit Netzhautdiagnose

Teneriffa: Dass das Auge ein Spiegel des Körpers ist, weiß der in Deutschland ausgebildete Augenoptikermeister Rafael Soldevilla von Óptica Columbus genau. Allerdings braucht es modernste Technologie, um in diesen Spiegel blicken zu können. Rafael Soldevilla blickt auf über drei Jahrzehnte Berufserfahrung zurück und setzte in dieser Zeit immer auf Fort- und Weiterbildung. Er hat dadurch ein Wissen erlangt, das nun seinen Kunden zugutekommt.

Er berät bei verschiedensten Augenproblemen und der Anpassung der richtigen Brille zur Optimierung der Sehkraft. Vor allem legt er Wert auf möglichst präventive Maßnahmen. Deshalb bietet er in seinem Geschäft Vorsorgeuntersuchungen mit Netzhautdiagnosen und Augendruckmessungen an. Oftmals können Erkrankungen so in einer frühen Phase erkannt und erfolgreich behandelt werden. Das bezieht sich nicht nur auf das Auge selbst.

Die Netzhaut, auch Retina genannt, befindet sich an der hinteren Seite des inneren Auges. Das Licht trifft durch die Hornhaut, die Linse und den Glaskörper auf diese Netzhaut und wird dort in Nervenimpulse umgewandelt. In Kurzform ist dies der Vorgang des Sehens. Mittels der hochmodernen Technologie kann bei Optica Columbus eine komplette Untersuchung der Netzhaut auf Krankheitssymptome oder Warnzeichen vorgenommen werden. Gerade im fortgeschrittenen Alter kommt es beispielsweise häufig zu einer Makula-Degenaration, die zu hochgradiger Sehbehinderung oder später sogar Blindheit führen kann. Gerade Diabetiker sind in dieser Hinsicht gefährdet und sollten sich jährlich untersuchen lassen. Dank der innovativen Messgeräte kann der Augenoptikermeister feststellen, ob die Makula des Kunden bereits geschädigt ist oder der Sehnerv von einem Glaukom beeinträchtigt wird. Weitere Symptome, die durch die moderne Untersuchungsmethode entdeckt werden können, sind beispielsweise Ablagerungen, Ödeme, Blutergüsse oder ein Sauerstoffmangel. Wird das Auge nicht ausreichend mit Sauerstoff versorgt, kann dies zu Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafstörungen und Wetterfühligkeit führen. Symptome, die auf den ersten Blick nicht unbedingt mit dem Auge in Verbindung gebracht werden, aber in einem späteren Stadium zu erheblichen Sehstörungen führen können. Veränderungen der Adern/Venen auf der Netzhaut können Anzeichen für einen erhöhten Blutdruck sein. Selbst Schädigungen der Nieren oder Leber können auf der Netzhaut erkannt werden. Deshalb ist die Netzhautdiagnose auch eine Überprüfung des allgemeinen Gesundheitszustandes.



Modernste Technologie öffnet ein umfangreiches Diagnosespektrum (Foto/SV)

Alle Menschen ab dem 40. Lebensjahr sollten sich jährlich dieser Vorsorgeuntersuchung unterziehen. Außerdem alle, die ihre Sehkraft als beeinträchtigt erleben, Diabetes haben oder zu den Senioren zählen, denn Vorbeugung ist immer noch die beste Gesundheitsvorsorge.

Der Augenoptikermeister Rafael Soldevilla steht seinen Kunden gerne mit seinem professionellem Know How beratend zur Seite. Ein Termin kann jederzeit unter der Telefonnummer 922 38 70 72 vereinbart werden. Óptica Columbus befindet sich im ersten Stock des Columbus Centers an der Plaza del Charco in Puerto de la Cruz.



Gesundheits-Ticker

Klage gegen Gesundheitsamt

Lanzarote: Die Anwaltskanzlei Legantis Abogados hat vor Gericht eine Entschädigung für eine Familie erwirkt, die das kanarische Gesundheitsamt beschuldigt hat, am Tod der 53-jährigen María Eulalia Cabrera Toledo, genannt Laly, mitschuldig zu sein.

Die Familie brachte die Patientin im Jahr 2023 in ein Gesundheitszentrum auf Lanzarote. Sie litt unter neurologischen Ausfällen, Kraftverlust auf der rechten Seite und Schwierigkeiten beim Gehen. Die diensthabende Ärztin vermutete, dass es sich um einen Schlaganfall handeln könnte und ordnete ihre Einweisung in das Inselkrankenhaus an. Dort sollten weitere Tests gemacht werden. Stattdessen saß Laly über zwei Stunden in der Notaufnahme bis die Notärztin vor Ort sie ansehen konnte. Allerdings gab es keinerlei Unterlagen, die auf den Verdacht eines Schlaganfalls hinwiesen und deshalb wurde die Patientin nach Hause entlassen, wo sie in der Nacht verstarb. Die Familie kritisierte, dass der Informationsfluß nicht richtig lief und die Patientin möglicherweise eine Überlebenschance gehabt hätte, wenn sie die richtige Behandlung erfahren hätte.



Vielleicht könnte Laly noch leben, wenn sie richtig behandelt worden wäre (Foto/GMGlobalCommunication)

Daher gab das Gericht der Klage statt und verurteilte das kanarische Gesundheitsamt zur Zahlung einer Entschädigungssumme, die noch genau beziffert wird. „Wir sind sehr froh, dass das Gericht anerkannt hat, dass es auf dem Behandlungsweg zu gravierenden Fehlern kam und deshalb ein Schmerzensgeld zugestand. Auch wenn kein Geld der Welt den Verlust einer Mutter aufwiegen kann“, erklärte der Anwalt Carlos Arencibia Medina.

Die wichtige Rolle der Heilerinnen

La Palma: Mitte Oktober fand auf La Palma die traditionelle Ehrung der Landfrauen und ihrer wichtigen Rolle im alltäglichen Leben statt. In diesem Jahr wurden die traditionellen Heilerinnen in den Mittelpunkt gerückt.

Diese Frauen kennen sich in der Kräuterheilkunde aus, vollzogen Heilrituale oder beteten für die Person, die bei ihnen Hilfe suchte. Sie waren Ansprechpartnerinnen zu einer Zeit, als die medizinische Versorgung auf der Insel noch in den Kinderschuhen steckte.

Auch wenn mit dem Fortschritt der Medizin die Schulmedizin an ihre Stelle gerückt ist, wollten die Inselbeauftragte für Soziales, Ángeles Fernández, und die Bürgermeisterin von Tijarafe, Yaiza Cáceres, an das alte Heilwissen erinnern, das meist von Generation zu Generation weitergegeben wurde.

„Diese Frauen spielten eine wichtige Rolle in den Familien. Nicht nur weil sie so manche Beschwerden heilen konnten, sondern auch weil sie den Familien in schwierigen Situationen zur Seite standen“, meinte Fernández. Im Rahmen eines Festaktes wurde an Heilerinnen aus den 14 Gemeinden der Insel erinnert.



Die Heilerinnen spielten eine wichtige Rolle in der Gesellschaft (Foto/CabLP)

cmnc
Centro de Medicina Natural Canarias
Fachpraxis für Traditionelle ChinesischeMedizin
- Akupunktur
- Augenakupunktur
- Naturheilkunde
- Schmerztherapie
- Ernährungsmedizin
- Gewichtsreduktion
- Viele weitere Spezial-Anwendungen

Mirjam Repa-Reuss
Doctor of Chinese Medicine
Univ. Jinan-Shandong-VRChina
Heilpraktikerin Col. 19884
Master of Medicine
Univ.Nanning-Guangxi-VRChina
C.C. La Cúpula · Local 59 A · Puerto de la Cruz
Tel. 922 38 88 34 oder 661 57 13 58



Angelita
Deutsch – Spanisch sprechende Krankenschwester
Alles aus einer Hand
- Versorgung
- Begleitung zum Arzt oder Behörden
+49 176 237 809 25
+34 722 495 483
angelita_service@outlook.com

DAEZ
Deutsches Ärzte Zentrum
Avda. V Centenario s/n
Club Paraiso del Sol, local 9-13
38660, Playa de Las Americas / Adeje
Grippe? Nein danke!
Der Grippeimpfstoff ist bei uns verfügbar
Tel: +34 922 79 29 08
Dr. Ingo Pötsch
Fachbereiche: Allgemein- u. Familienmedizin
Innere Medizin, Kardiologie und Chirurgie
Kooperationen: Dr. Ulrike Göpel - Orthopädie und Unfallchirurgie
Dr. Robert Schneider - Dermatologie
Dr. Veronica Coltoiu - Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. Liviu Coltoiu - Neurologie
Mo.-Fr.: 9 - 15 Uhr • Sa.: 10 - 12 Uhr • 24 h Rufbereitschaft • www.daez.eu

Es geht ums Loslassen

Emotional Detox lässt Emotionen ihren Raum

Teneriffa: Bis Mitte 2013 war Jörg Förstner aus Ulm erfolgreich in der IT-Branche tätig. Damals verspürte er den Drang, seinem Leben eine neue Wende zu geben und wanderte nach Teneriffa aus. Er nahm sich viel Zeit für sich und erkannte seine Freude daran, Menschen zu massieren. Um mehr in dieser Richtung zu lernen, bereiste er 2017 fünf Monate lang Thailand als Backpacker. Dabei erkannte er, wie sehr er die direkte Arbeit mit den Menschen mag. Er lernte die klassische Fußreflexzonenmassage in Bangkok und absolvierte die Ausbildung in der Massagetechnik Chi Nei Tsang in Chiang Mai. Dabei geht es darum, die Lebenskraft Chi zu aktivieren, indem Blockaden und Emotionen, die die inneren Organe hemmen, gelöst werden.

„Der Volksmund wusste schon immer, dass es einen Zusammenhang zwischen Emotionen und dem Körper gibt. Wir sagen nicht umsonst, dass uns etwas „auf den Magen schlägt“, dass wir „sauer“ sind oder uns etwas „an die Nieren“ geht“, erklärt der erfahrene Therapeut. Im Rahmen dieser Massage werden alle inneren Organe systematisch behandelt. An manchen Stellen besteht ein Druck, ein Schmerz oder auch das Gefühl eines Kitzelns. Diese Punkte weisen darauf hin, dass dort eine Emotion stecken könnte, die nicht verarbeitet wurde. Dank Massagetechnik, Atmung und Gesprächen werden diese Blockaden aufgehoben und können losgelassen werden. „Loslassen und Emotionen, das sind zwei grundlegende Fundamente meiner Arbeit. Wut und Ärger, der verdrängt wurde, Schamgefühle, Angst, Selbstzweifel, Niedergeschlagenheit oder Verletzungen in der Kindheit oder Partnerschaften können Organe unbewusst blockieren. Ich gebe den Menschen den Raum, lange vergessene Emotionen aufsteigen, benennen und gehen zu lassen. Dabei gehe ich einfühlsam und empathisch vor. Ich bewerte nichts, sondern helfe nur der Bewusstmachung auf die Sprünge. Nur was uns bewusst ist, können wir auch loslassen. Oft bewirkt diese Methode eine schnell spürbare Veränderung“.



Jörg Förstner liebt die Arbeit mit Menschen (Foto/JörgFörstner)

Wer noch tiefer gehen möchte, kann eine „Emotional Detox“-Sitzung buchen. Auch bei dieser Ganzkörpermassage geht es darum, verborgenen Emotionen einen Raum zu geben und sie dadurch loslassen zu können. Jörg Förstner leitet seine Patienten dabei sanft an. Körper und Geist können sich so gut regenerieren.

Zum Entspannungsangebot gehören außerdem die Craniosacral-Therapie und die Behandlung nach der Access Bar® Methode. „Dabei werden 32 energetische Punkte am Kopf sanft berührt und Energien freigesetzt. Das kann helfen, Bewertungen loszulassen, die Sinne zu schärfen und das eigene Gedankenkarussell zu stoppen. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, innezuhalten, um zu spüren, was uns der eigene Körper sagen möchte“. Dem Massagetherapeut ist es wichtig, dass individuell Unverarbeitetes und die Auswirkungen unserer schnelllebigen Gesellschaft reflektiert werden, damit Raum für neue Sichtweisen entstehen kann. „Wir haben in unserer Welt viel (auch künstliche) Intelligenz, aber nur wenig Weisheit“. Die Praxis Emotional Detox befindet sich in der Calle Puerto Viejo 30 in Puerto de la Cruz. Hausbesuche sind nach Absprache möglich. Am 22. November ab 11 Uhr findet ein Tag der offenen Tür statt, zu dem jeder willkommen ist. Infos über die Telefonnummer 628 364 824 oder emotional-detox-tenerife.com









radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Mindfulfinity

Yoga-Übungen, die sich dem Menschen anpassen

Teneriffa:

„Beim Yoga geht es nicht darum, deine Zehen zu berühren, sondern darum, was du auf dem Weg nach unten lernst.“
Jigar Gor



Oder mit den Worten von Konfuzius: „Der Weg ist das Ziel!“, der bereits einige Jahrhunderte zuvor über ähnliche Themen philosophierte. Yoga ist eine Möglichkeit, diesen Weg so bewusst wie möglich zu gehen.
Auf dieser Reise möchte Ina Boner von Mindfulfinity Menschen mit Verstand, Herz und Intuition unterstützen. Seit April 2026 bietet sie im Centro de Terapia Mocán in Puerto de la Cruz verschiedene Kurse und Workshops aus den Bereichen Yoga, Ayurveda und ganzheitliche Gesundheit auf Deutsch und Englisch an. Als ganzheitliche Yoga-Therapeutin, Ayurveda Coach und Medium steht sie auch für Einzelberatungen zur Verfügung und berät als Medium zu wichtigen Lebensfragen und -herausforderungen ohne Zukunftsprognosen zu erstellen.
Sie verfolgt den Ansatz: Nicht der Mensch passt sich dem Yoga an, sondern die Übungen werden dem Menschen angepasst. Die Menschen dort abholen, wo sie gerade sind. Auch in herausfordernden Zeiten während oder nach einer überstandenen Krankheit, Krisen, bei körperliche Einschränkungen, in stressigen Situationen, beim Wunsch nach ruhigeren Gedanken, mehr Gesundheit, Beweglichkeit oder Gleichgewicht.
Für sie selbst ist das ganzheitliche Yoga ein wichtiger konstanter Anker im Leben, den sie immer bei sich trägt. Eine tiefere Sinnsuche brachte sie zu einem kulturwissenschaftlichen Studium und einem knapp vierjährigen Aufenthalt in einer Gemeinschaft, die mehrere große Yoga- und Meditationsseminarhäuser betreibt. Während dieser Zeit tauchte sie intensiv in die Bereiche Yoga, Ayurveda, ganzheitliche Gesundheit, Energiearbeit und Spiritualität ein und absolvierte mehrere Aus- und Weiterbildungen.

Mindfulfinity Programm Herbst/Winter 2026

Yoga auf dem Stuhl, dienstags und donnerstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr (Einzelstunde: 14 Euro, 4er-Karte: 40 Euro)

Stretch Breath Meditate, Bewegung, Atemübungen & längere Meditation, donnerstags von 09.45 Uhr bis 10.45 Uhr (Einzelstunde: 12 Euro, 4er-Karte: 35 Euro)

Sanftes Hatha Yoga, freitags von 11.30 Uhr bis 12.45 Uhr (Einzelstunde: 14 Euro, 4er-Karte: 40 Euro)

Yoga Nidra, ganzheitliche Tiefenentspannung zur Regeneration und Unterstützung bei neuen Zielen, freitags von 12. 30 Uhr bis 13.30 Uhr (Einzelstunde: 10 Euro, 4er-Karte: 28 Euro)
Ermäßigte Probestunden!

Workshops

Hormonyoga (nach Dinah Rodrigues, in zwei Teilen) für Hormonbalance und Wohlbefinden, Samstag, 14.11.2026 & Freitag, 27.11.2026 von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr (Preis: 65 Euro)

Einführung in die Pawanmuktasana-Reihe bei Arthritis, Rheuma und Gelenkserkrankungen, Freitag, 20.11.2026 von 16 bis 18 Uhr (Preis: 25 Euro)

Faceyoga für ein entspanntes & strahlendes Gesicht, Mittwoch, 08.12.2026 von 11 Uhr bis 13 Uhr (Preis: 35 Euro)

Faceyoga (auf Englisch) for a relaxed face & natural glow, Samstag, 07.11.2026 von 11 bis 14 Uhr (Preis: 35 Euro)

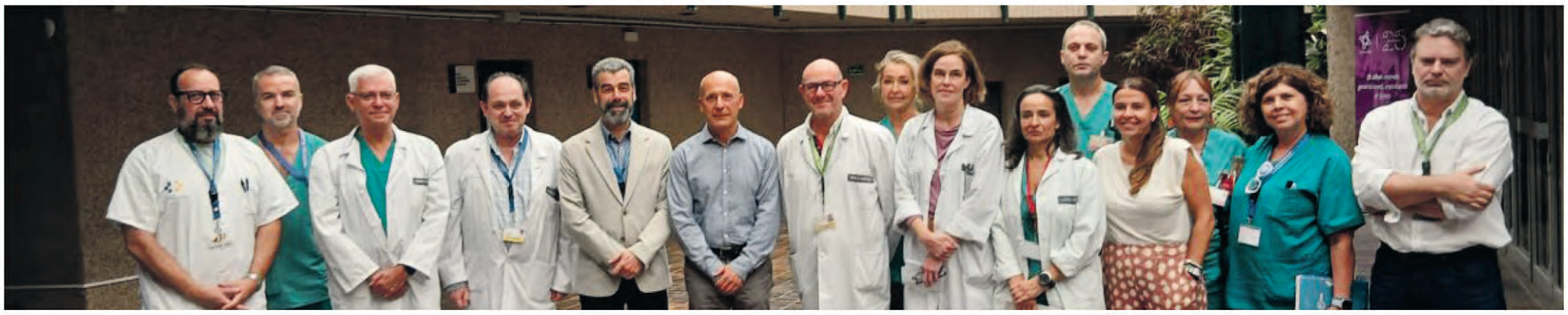
Veranstaltungsort: Centro de Terapia Mocán, Calle Turina 25, 38400 Puerto de la Cruz
Anmeldung: Ina Boner, Mindfulfinity (Puerto de la Cruz), mobil: +34 611 311 354 (WhatsApp & Telegram), E-Mail: info@mindfulfinity.es

UroTEN
Dr. med. Eberhard Rager
Facharzt für Urologie
Allgemeinmedizin
Sprechstunden:
Mo, Di, Do, Fr 10 - 13, Mi 16 - 18 Uhr, u. n. V.
922 966 207 - 692 761 231
C. Camelia 1, Edificio La Cúpula - Local 80
38400 Puerto de la Cruz - La Paz
www.uroten.es · info@uroten.es

Centro Médico Marítimo
im Precise Resort, ehemals Hotel Maritim
Bianca Sutorius
Geschäftsführerin
Medizinisches Zentrum mit deutschen Fachärzten und Therapeuten
Dr. med. Christian Merkal
FA für Allgemeine & Innere Medizin
Dr. med. Ulrike Göpel
FÄ für Orthopädie & Traumatologie
Dr. med. Sonja Fischer
FÄ für Allgemein-, Notfall- & Flugmedizin
Martin Fink & Alexandra Weber
Physiotherapeuten
Montag bis Freitag
10:00 bis 15:00 Uhr
E-Mail
info@cmm-teneriffa.com
Tel. Ärztezentrum
922 36 28 28
Tel. M. Fink 617 55 06 10
Tel. A. Weber 722 85 68 83

Lebendspende an Unbekannt

Spenderniere löst Kettenreaktion aus



Im HUC blicken die Ärzte auf eine langjährige Transplantationserfahrung zurück (Foto/GobCan)

Kanaren: Dank der altruistischen Lebendspende einer Niere hat ein Kanarier aus Gran Canaria eine Kettenreaktion in Gang gesetzt, die durch gekreuzte Transplantationen drei Nierenspenden ermöglichte, die im Universitätskrankenhaus HUC in La Laguna durchgeführt wurden. Das HUC arbeitete in diesem Fall eng mit zwei Krankenhäusern auf dem spanischen Festland zusammen.

Zu einer sogenannten Überkreuz-Spende kommt es, wenn ein Spender einer nahe stehenden Person eine Niere spenden möchte, diese aber nicht kompatibel ist. In diesem Fall kann über die Transplantationszentren ein anderer Empfänger ermittelt werden.

Es gibt drei Varianten: Beim einfachen Austausch tauschen zwei nicht kompatible Paare die Spender. Es ist aber auch ein Austausch zwischen zwei oder drei Paaren möglich, was eine präzise, chirurgische und logistische Herausforderung ist. Oder, wie im Fall von Gran Canaria, ein Spender stellt einer anderen Person anonym und ohne Gegenleistung eine Niere zur Verfügung. Diese Methode wurde in Ländern entwickelt, in denen die Organspende nach dem Tod nicht so gut entwickelt ist wie in Spanien, zum Beispiel in Südkorea, Großbritannien, Holland oder in den USA.

Das Verfahren ist für den Lebendspender mittlerweile minimalinvasiv und deshalb mit nur wenigen Risiken verbunden. Tatsächlich ist die Spende eines Organs zu Lebzeiten auch für den Empfänger von Vorteil, denn es ist wahrscheinlicher, dass das Organ gut angenommen wird. Außerdem kann die Spende vorgenommen werden, bevor der Patient eine Dialyse braucht.

Seit Einführung der Transplantationsmedizin im HUC im Jahr 1981, wurden dort 3.521 Nieren verpflanzt. Im letzten Jahr waren es allein 86 Transplantationen, bei denen es sich in elf Fällen um eine Lebendspende handelte. In diesem Jahr wurden bereits 81 Nierentransplantationen, darunter sieben Lebendspenden, durchgeführt. Sechs Paare, die untereinander nicht kompatibel waren, haben sich für eine überkreuzte Spende entschieden.

§
Sylvia Henning
Zugelassene Rentenberaterin
Hilfe bei Fragen zu Kranken-, Renten- und Sozialversicherung
Hilfe, Vorbereitung, Begleitung bei Antragstellung – auch für Spanien – Angelegenheiten bei Behörden und Residencia
Terminabsprache
618 047 385

Dra. Ermidelia Martín Lorenzo
OHR HALS NASE KLINIK
Hals-Nasen-Ohren-Ärztin mit über 25 Jahren Erfahrung
Allergietests
Sprechzeiten: (nach Terminvereinbarung) Mi 10 bis 13 Uhr, Fr 16 bis 19 Uhr
Tel. 647 826 839 oder E-Mail info@draermidelia.com.
Avenida Marqués de Villanueva del Prado 11, Canary Center Local 47, Puerto de la Cruz
www.draermidelia.com

„Vertrauen und gemeinsame Entscheidungen sind mir wichtig"
• Krebs Vor- und Nachsorge
• Prä-/ peri-/ postmenopausale Hormondiagnostik, bioidentische Substitution
• Brustchirurgie
• Anti-Aging-Ästhetik
Dr. med.
Katharina Arand Marx
Fachärztin für Gynäkologie & Geburtshilfe
C/ Celestino González Padrón 1, Puerto de la Cruz
+34 666 675 185 oder +34 922 380 326

Deutsche Allgemeinmedizinische Praxis / Fachärztezentrum
Deutsche Fachärzte im Zentrum von Puerto de la Cruz
Edificio „Banco Exterior" • 1. Etage
C/ de la Marina, 10 • an der Plaza del Charco
Sprechst.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung
Allgemein – Innere Medizin, Neurologie – Psychiatrie, Orthopädie – Unfallchirurgie – Belegbetten, Ästhetische Medizin
Craniosacraltherapie, Psychotherapie
Hausbesuche, Notfall– Labor I Ultraschall
Webseite: DAP-tenerife.com
Tel./Fax: 922 38 87 38

Dr. Tomás von Behring
CENTRO MÉDICO TAORO
• Allgemeinmedizin & Unfallchirurgie
• Biologische Medizin & Reformhaus
• Röntgen, EKG & Labor
Mo bis Fr 9 bis 14 Uhr
Terminvereinbarung über 922 37 36 25
Notfalltelefon 619 30 24 95
C/Las Canastilleras 4, bajo · 38400 Puerto de la Cruz

ALDEAS INFANTILES SOS
Bitte kontaktieren Sie:
Alejandro del Pino García
adelpino@aldeasinfantiles.es
+34 605240882
www.aldeasinfantiles
"Alles Gute auf der Welt geschieht nur, wenn einer mehr tut, als er muss"
Hermann Gmeiner
Gründer der SOS-Kinderdörfer
Helfen Sie uns?
■ Spenden
■ Nachlass & Testament
■ Unternehmenskooperation

RADIO EUROPA

Die Nº1 seit 1984

...mein deutsches Radio auf den Kanaren

Radio Europa



Teneriffa Nord **102.3 FM · 89.6 FM** | Teneriffa Süd **88.5 FM · 88.3 FM · 106.8 FM · 92.0 FM**
Las Palmas Stadt (Capital) **104.00 FM** | Maspalomas **104.00 FM & 105.3 FM** | Mogán **104.0 FM & 105.3 FM**
Lanzarote **102.5 FM & 106.3 FM**

Radio ist digital –

Willkommen bei **Radio-Europa auf DAB**



Alle Vorteile von DAB können zuhause oder im Büro, aber auch mobil genutzt werden – unterwegs im Auto, im Park oder auf dem Campingplatz. Die DAB+ Empfangsprognose gibt Auskunft darüber, welche Programme an welchen Standorten mobil oder Indoor in digitaler Qualität zu empfangen sind.

Freier Empfang und einfach zu bedienen. Das digitale Radio-Europa-DAB hat viele Vorteile. Es rauscht nie, braucht kein Internet und beendet die lästige Frequenzsuche. Entdecken Sie den Radiostandard von heute: DAB steht für Digital Audio Broadcasting und löst das alte UKW ab.

Die Nr. 1 auf den Kanarischen Inseln

Jetzt bei Radio-Europa auf Teneriffa... wir sind immer einen Schritt schneller... mehr für unsere Hörer... und mehr Hörer insgesamt... also hören Sie mal rein!!!

Radioeuropa täglich frisch auf FM, DAB und - wie das Insel-Magazin® - online auf radioeuropa.fm

Unvergessliche Urlaubstage

Wohlfühlreise auf der *Mein Schiff Flow*

Kanaren: Die *Mein Schiff Flow*, das zweite Schiff der *InTUItion*-Klasse wurde in diesem Sommer am 20. Juni feierlich in Triest getauft und steht für ein Kreuzfahrterlebnis, das ganz auf das intuitive Erleben des Schiffes ausgerichtet ist. Jeder Gast wird die Schiffe der *InTUItion*-Klasse auf seine eigene Weise entdecken – ganz nach den persönlichen Vorlieben und Bedürfnissen.

Das Wohlfühlschiff überzeugt mit hellen, weitläufigen Innen- und Außenbereichen und ausgefallenen Spa- und Gastronomieangeboten. Große Fensterflächen und offene Bereiche schaffen eine enge Verbindung auf das Meer und bieten spektakuläre Ausblicke. Deck 16 lädt mit der *Agora*, einem Bereich im Stil eines griechischen Dorfplatzes, zum Verweilen ein. Hier genießen Gäste Live-Musik, den Infinity Pool und Erfrischungen in einer entspannten Outdoor-Atmosphäre.

Ob auf der Sonnenliege, auf gemütlichen Kissen auf den Stufen unter dem Marcoon-Dach oder bei einer kleinen Erfrischung in den neuen Wasserspielen – Deck 17 ist rund um den zentralen 25-Meter-Pool als Oase der Entspannung gestaltet. Gemütliche Loungemöbel und eine große Getränkeauswahl in der *Bar 17* bieten vielfältige Möglichkeiten zur Erholung. Ein neuer Lieblingsort, an dem jede Hafenausfahrt zum abendlichen Highlight wird.

Mit luftigem Design und von Leichtigkeit geprägter Architektur heißt die *Mein Schiff Flow* die Gäste im neuen Atrium auf den Decks Drei bis Fünf an Bord willkommen. In jedes Deck dieses Bereiches fällt durch besonders große Fensterfronten viel Tageslicht. Hier lädt beispielsweise die *Barista Bar* zu Heißgetränkespezialitäten und zum Entspannen ein.



Ein Kreuzfahrtschiff der Extraklasse – die„Mein Schiff Flow" (Foto/TUI)


Relaxen im großzügigen Poolbereich für Tage auf hoher See (Foto/TUI)

Dank bester Lage am Heck sowie den Panoramafenstern über Deck Vier und Deck Fünf bietet das Hauptrestaurant – das *Atlantik* - neben Genussmomenten auch beste Ausblicke auf das Wasser. Einer Stippvisite in Frankreich gleicht der Besuch im inkludierten *Sur Mer Bistrot* auf Deck Fünf. Dort werden den Gästen im Innenbereich sowie unter freiem Himmel herzhafte Köstlichkeiten und frisches Gebäck serviert. In der exklusiven *Captain's Bar* am Bug auf Deck 16 teilen die Gäste die Aussicht mit dem Kapitän – mit einem Getränk in der Hand wird der Blick auf den Ozean zum einmaligen Urlaubserlebnis.

Zu den Genuss-Highlights zählt das *FUGU by Tim Raue*, welches den Gästen ein immersives Dinner-Erlebnis bietet und asiatische Sterneküche mit digitalen Erlebnissen vereint.

Die *Mein Schiff Flow* begeistert mit den *Mein Schiff Premium* Inklusivleistungen, die den Urlaub noch unbeschwerter und die Kosten für einzigartige Reisen kalkulierbar machen. Die *Mein Schiff Flow* verbringt ihre erste Wintersaison in Nordeuropa und steuert von Kiel aus Destinationen in der Ostsee und im Nordland an sowie auch eine Reise von Hamburg auf die Kanaren.

Alle Reisen können im Reisebüro *Kudlich* im Canary Center in Puerto de la Cruz (La Paz) oder in Valle San Lorenzo gebucht werden. Das Reisebüro *Kudlich* konnte die *Mein Schiff Flow* im Rahmen der Vorpremieren-Reise *Together at Sea* intensiv kennenlernen und die Entspannung und Gelassenheit an Bord hautnah erleben.





Es sollte nicht sein

Nepal-Expedition wetterbedingt abgebrochen

Teneriffa: Wie im letzten Insel Magazin® berichtet, ist Juan Diego Amador aus La Laguna im September zu einer Expedition auf den 8.163 Meter hohen Mantaslu in Nepal aufgebrochen. Zusammen mit drei anderen Spaniern wollte er den Gipfel ohne Sherpas und Sauerstoff besteigen.

Doch leider nahte ein Tiefdruckgebiet, das die vier Bergsteiger zunächst im Höhencamp II festhielt. Bei Redaktionsschluss des Insel Magazins® hatten sie noch die Hoffnung auf eine Wetterbesserung. Inzwischen, fast eine Woche später, mussten sie diese Hoffnung leider begraben. Es hat so viel geschneit wie schon lange nicht mehr. Das erhöhte die Lawinengefahr enorm. Zwei andere Bergsteiger wurden von einer solchen Lawine im Höhencamp in ihrem Zelt überrollt und verstarben. Weitere Tiefdruckgebiete sollten folgen.



Der viele Neuschnee und die Lawinengefahr zwangen die Spanier zur Aufgabe (Foto/JuanDiegoAmador)

Das war der Moment, in dem die vier Spanier der bitteren Wahrheit ins Auge sehen mussten. „Beim Bergsteigen geht es nicht nur darum, den Gipfel zu erreichen, sondern manchmal ist es noch wichtiger, zu wissen, wann man umkehren sollte. Kein Gipfel ist es wert, dafür sein Leben zu riskieren“, erklärte Amador. Natürlich mache ihn das traurig und er fühle sich hilflos. Monatelang hatten sie sich auf diese Besteigung vorbereitet und sich darauf gefreut.

Amador betonte das gute und professionelle Verhalten der vier Männer untereinander. Denn gerade in diesen Situationen muss man sich unbedingt aufeinander verlassen können. „Ich möchte meinem Team danken, das diese Wochen mit mir verbracht hat und sich durch Professionalität und Engagement ausgezeichnet hat. Alle Entscheidungen haben wir gemeinsam getroffen, auch wenn es uns schwer gefallen ist, umzukehren. Und ich möchte an alle Bergsteiger erinnern, die in diesem Jahr ihr Leben verloren haben, denn hinter jedem Einzelnen steht eine Familie und Freunde, die der Verlust sehr schmerzt“, resümierte er. Außerdem bedankte er sich bei *Dormitorum*, der Insel- und der kanarischen Regierung sowie bei *Deportes La Laguna – OAD*, *Volcano Teide TrangoWorld Official* und bei *Evileye.eyewear* für das Sponsoring.



Juan Diego Amador traf eine schwere, aber richtige Entscheidung (Foto/JuanDiegoAmador)



Eine faszinierende, aber gefährliche Bergwelt (Foto/JuanDiegoAmador)



Sport-Ticker

Bau einer Pumptrack

Teneriffa: Im Oktober wurde im Stadtteil Los Gladiolos in Santa Cruz de Tenerife mit dem Bau einer Pumptrack-Anlage begonnen. Es ist die erste Anlage dieser Art in der Stadt. Dort werden Pisten für BMX, Skater und Rollschuhläufer sowie ein 3x3 Basketballfeld entstehen. Im ersten Bereich wird eine Bahn für BMX-Fahrer und ein kleines Basketballfeld entstehen. Der zweite Bereich ist für Trainingseinheiten unter freiem Himmel vorgesehen. Dort können Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen üben. Der dritte Part ist eine offene Piste, auf der sich verschiedene Rollsportler vergnügen können. Die Initiative wurde ins Leben gerufen, um das Sportangebot und das Gemeinschaftsgefühl im Viertel zu fördern. Das Projekt ist mit einem Investitionsvolumen von 1,6 Millionen Euro und einer Bauzeit von zehn Monaten veranschlagt.



In rund zehn Monaten soll die Pumptrack fertig sein (Foto/AySC)

Urban Dance 2026

Teneriffa: Am 21. November treffen sich im Pabellón Miguel Ángel Díaz Molina in Puerto de la Cruz von 10 bis 14 Uhr rund 500 Tänzerinnen und Tänzer um auf dem *Urban Dance Festival* ihr Talent und ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Gestartet wird in den Kategorien Infantil, Junior, Absolut, Paare und Megacrew. Die drei Besten werden jeweils mit einer Geldprämie belohnt. Die Erstplatzierten erhalten einen Startplatz auf dem *Festival Urban Display 2027*, das am 1. und 2. Mai 2027 in Barcelona ausgetragen wird. Anmeldungen werden noch bis zum 13. November über www.wop.online entgegen genommen.



Beweglichkeit & Kreativität sind gefragt (Foto/AyPuertoDeLaCuz)

Zwölf Medaillen für Lokalpolizistin

Lanzarote: Mitte Oktober nahm die Lokalpolizistin Lucía Franco Pascual aus Tías zum ersten Mal an den Europäischen Spielen für Polizisten und Feuerwehrleute teil, die in Vigo ausgetragen wurden. Mit ihr waren rund 3.000 Teilnehmer aus 40 Ländern angereist.
Bei ihrem Debüt räumte Lucía so richtig ab und kam mit zehn Gold- und zwei Silbermedaillen nach Hause. Sie trat in den Disziplinen Gewichtheben, Powerlifting, CrossFit und im Präzisionsschießen mit der Neun-Millimeter-Kaliber-Pistole an und bestritt sowohl Einzel- als auch Mannschaftswettkämpfe mit einer unglaublichen Erfolgsserie. Mit ihren Siegen hat sie sich für die Weltmeisterschaft in Australien 2027 qualifiziert und darf im März nach Perth reisen. Dort werden 8.500 Polizisten und Feuerwehrleute erwartet, die in 60 verschiedenen Sportarten gegeneinander antreten.



Lucía war zum ersten Mal dabei und triumphierte (Foto/ArchivDA)

Rennstrecke gestoppt

Teneriffa: Ende September hat das Verwaltungsgericht der Kanaren dem Antrag mehrerer Umweltverbände stattgegeben und den Bau der geplanten Rennstrecke in Atogo bei Granadilla de Abona gestoppt. Das Gericht hat das Umweltverträglichkeitsgutachten für erloschen und damit für nichtig erklärt. Damit ist eines von vier Teilprojekten per Gerichtsbeschluss gestoppt worden. Drei weitere Verfahren sind noch anhängig. Die Umweltschutzverbände fordern einen sofortigen Stopp des gesamten Projekts. Sie kritisieren, dass diese und andere Inselregierungen vor ihr dieses Projekt parteiübergreifend vorangetrieben haben, wohl wissend, dass Gutachten abgelaufen waren. Steuergelder in Millionenhöhe seien unnötig verschwendet und Natur zerstört worden. Im Interesse der Insel und seiner Natur müsse das Projekt ein für alle Mal eingestellt werden.



Diese Rennstrecke soll gestoppt werden (Foto/ArchivDA)



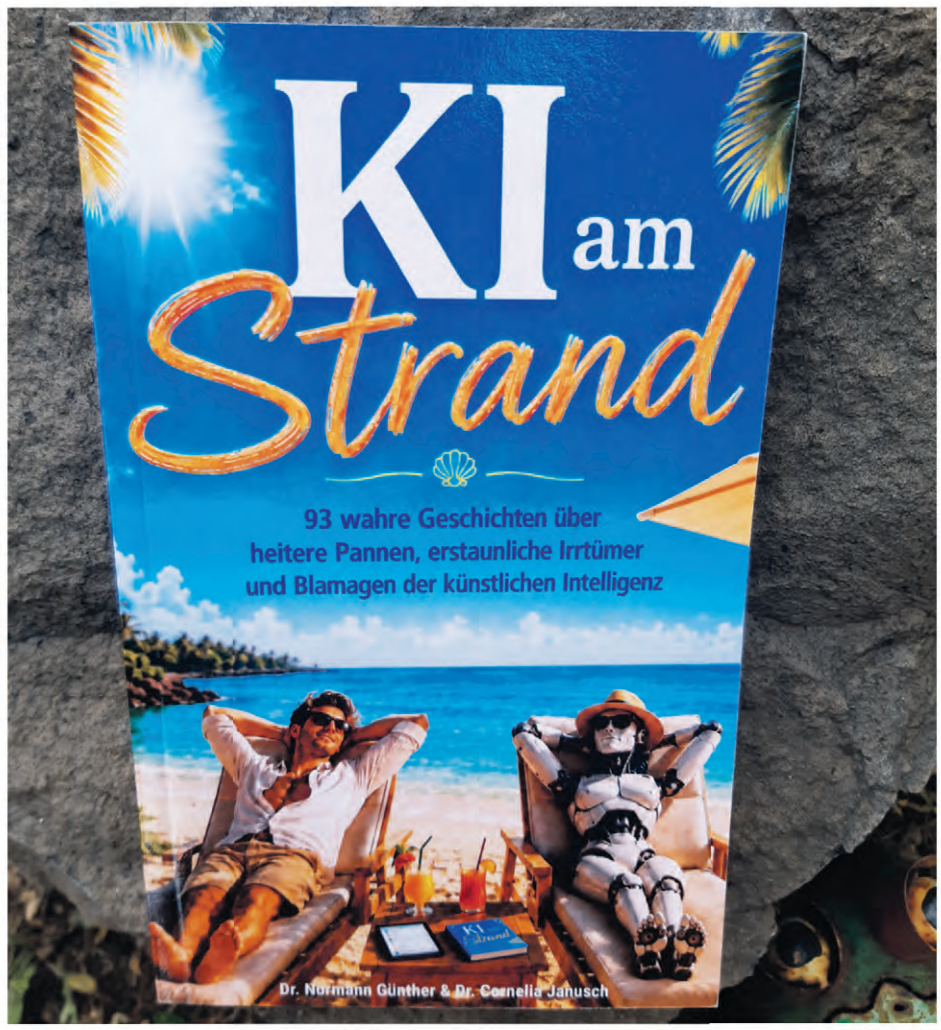




Ironische Urlaubslektüre

KI am Strand

Teneriffa: Als der IT-Spezialist Dr. Normann Günther und seine Frau und Lektorin Dr. Cornelia Janusch das Buch *KI am Strand* schrieben, hatten sie vor allem eine Prämisse: Das Buch sollte lustige Anekdoten über Künstliche Intelligenz enthalten. Tatsächlich haben sie 93 wahre Geschichten über heitere Pannen, erstaunliche Irrtümer und Blamagen zusammengetragen, die sich in den unterschiedlichsten Bereichen zugetragen haben. Wie zum Beispiel Türen, die per App geschlossen oder geöffnet werden können, was an sich ja praktisch ist. Aber es kam auch schon vor, dass sich Türen selbstständig öffneten, weil die Firma ein Sicherheits-Update gemacht hat oder weil die Batterie fast leer war. Dann hat man als Wohnungseigentümer kein so gutes Gefühl mehr, wenn man befürchten muss, dass die Tür in der eigenen Abwesenheit ein Eigenleben entwickelt.

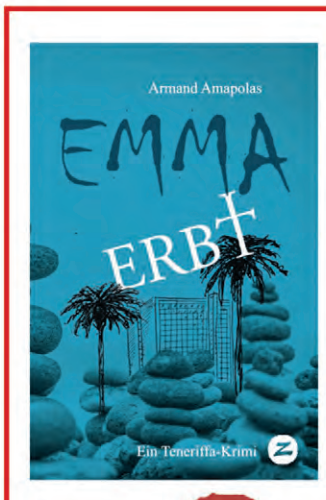


„Im Oktober 2020 stellte ein schottischer Fußballclub seine Übertragungen auf eine KI-Kamera um. Das System sollte den Kameramann ersetzen und vollautomatisch dem Ball folgen, was Geld spart und meistens funktioniert. An jenem Herbsttag stand die Sonne jedoch tief über dem Stadion und auf dem Spielfeld bewegte sich ein zweites, rundes, helles Objekt - die kahle, von der Sonne beschienene Glatze des Linienrichters. Die Kamera traf eine Entscheidung und blieb dabei. Statt dem Ball folgte sie der Glatze, treu und beharrlich, das ganze Spiel hindurch ... Die Zuschauer zuhause sahen über weite Strecken keinen Fußball, sondern einen Mann in Großaufnahme und verpassten dabei sogar ein echtes Tor, weil die Kamera in diesem Moment gerade wieder die falsche Kugel verfolgte“. Dies ist eine Episode, die in die Kategorie „Pleiten, Pech und Pannen“ eingestuft werden kann.

Aber was ist, wenn die KI beispielsweise als Reiseleitung fungiert und dabei Sehenswürdigkeiten, Märkte und Attraktionen frei erfindet? Das kann dann schon ärgerlich sein. Etwa wenn sie zu Stränden oder heißen Quellen führt, die es nie gab, oder die Urlauber auf abgelegenen Waldpisten zu einem reizenden Hotel führt, das nicht existiert. Stattdessen stehen sie irgendwann vor einem Canyon, wo es weder vor noch zurück geht. Oder: ChatGPT spuckte 2025 auf Anfrage wunderbare Bilder von einem Weihnachtsmarkt aus, der angeblich vor dem Buckingham Palast stattfand. Dumm nur, dass die KI diesen frei erfunden hatte. Wer den Weihnachtsmarkt besuchen wollte, stand auf einem weiten, dunklen Platz. Kein einziger Stand und auch kein „Trost-Glühwein“ war zu sehen. Solche Episoden sind dann schon ärgerlich. Nicht mehr wirklich lustig ist es, wenn Anwälte oder Richter sich Präzedenzfälle von der Künstlichen Intelligenz berichten lassen, auf die sie sich beziehen können. Auch in diesen Fällen hat die KI bereits frei spekuliert und einfach ihre eigenen Präzedenzfälle erfunden, inklusive Aktenzeichen, die diese Falschinformation so überzeugend machten, dass sie zum Teil vor Gericht verwendet wurden. Selbst ein erfahrener Experte wie der New Yorker Anwalt Steven Schwartz fiel darauf herein, als er 2023 einen Mandanten gegen eine Fluggesellschaft vertrat. ChatGPT lieferte ihm sechs Präzedenzfälle und bestätigte auf Nachfrage, dass es sich um echte Fälle handelte. Tatsächlich waren sie erstunken und erlogen. Das brachte ihm einen peinlichen Reinfall vor Gericht, der ihn 5.000 Dollar und einen festen Platz in der Anwaltsfortbildung kostete.

Die Anekdoten sind leicht zu lesen, kurz und kurzweilig. Die ideale Lektüre für den Liegestuhl, wobei trotz allem Schmunzeln die eine oder andere Geschichte auch zum Nachdenken anregt. Wollen wir der Künstlichen Intelligenz wirklich so viel vertrauen?

Das Buch ist in diesem Jahr im Casseler Buch und Bild Verlag in seiner ersten Auflage erschienen und kann über die ISBN 978-3-912050-09-7 bestellt werden.



Bücher und Karten über die Kanarischen Inseln, historische Romane, Krimis, Sachbücher, Wander- und Pflanzenführer, Straßenkarten, topografische Karten u.v.m.
liefert der Zech Verlag auf alle Kanarischen Inseln.
Besuchen Sie unseren Online-Shop, suchen hier Ihre nächstgelegene Buchhandlung:
https://editorialzech.es/de/buchhandlungen
oder rufen Sie uns gerne an:
Tel. (+34) 922 30 25 96

Zech Verlag

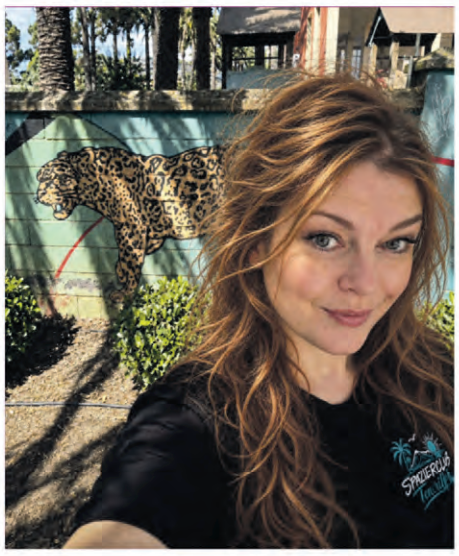




Jeder ist willkommen

Tina's Spazierclub auf Teneriffa

Teneriffa: Tina lebt schon seit rund elf Jahren auf Teneriffa und weiß deshalb wie schwer es ist, als Single Anschluss zu finden. Nach dem Vorbild von Leipzig hatte sie deshalb im August die Idee, doch einfach Spaziergänge für diejenigen anzubieten, die gerne andere Menschen und Orte kennenlernen. Jede Woche am Samstag oder Sonntag gibt es deshalb jetzt einen Spaziergang an verschiedenen Orten. Das Programm wird jeweils über die Webseite und soziale Medien bekanntgegeben. Die Anreise zum Treffpunkt organisiert jede/r selbst.



Tinas Idee findet großen Anklang (Foto/Spazierclub)

„Wir laufen immer auf überwiegend befestigten Wegen mit einem geringen Schwierigkeitsgrad. Willkommen ist jede und jeder, egal ob Resident, Urlauber oder Überwinterer. Die einzige Voraussetzung ist, dass die Person Deutsch sprechen sollte – einfach nur aus Gründen der Verständigung. Und auch Kinder oder Hunde sind kein Problem, sofern die Eltern, beziehungsweise Halter sich kümmern", erzählt Tina.

„Bei einem Spaziergang in La Laguna waren wir sogar 37 Leute – das hat mich sehr überrascht".



Gruppenfoto beim Spaziergang in Puerto de la Cruz (Foto/Spazierclub)

Ihr geht es vor allem darum, dass sich Menschen begegnen und miteinander ins Gespräch kommen können. Wenn daraus auch über den Spaziergang hinaus etwas entsteht, umso besser! Bis jetzt ist die Idee gut angekommen und es sind sogar schon Spaziergänger vom Süden in den Norden gekommen oder umgekehrt, um beim gemeinsamen Schlendern dabei zu sein. Immer montags vor dem Spazier-Wochenende werden Ort und Treffpunkt für den nächsten Spaziergang bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist nicht nötig und die Teilnahme ist kostenlos. Die Atmosphäre ist locker, entspannt und ungezwungen. Informationen gibt es über spazierclub-teneriffa.com.

Vorweihnachtszeit

Weihnachtsbasar in Puerto de la Cruz



Teneriffa: Am 28. November wird im Garten der Anglikanischen Kirche im Taoro Park der beliebte Weihnachtsmarkt gefeiert. Neben Ständen, an denen allerlei Flohmarkt-Artikel und vielleicht auch so manche Geschenkidee zu finden sind, wird es auch gesellig. Bei deutschem Essen, Currywurst, einem Kuchenbuffet und Glühwein wird es richtig gemütlich und ein bisschen weihnachtlich. Willkommen ist jeder, der Lust hat, sich in das lokale Getümmel zu wagen und anderen Menschen zu begegnen. Der Basar findet von 13 bis 17 Uhr statt und kostet zwei Euro Eintritt.

Gospelkonzert Total Praise

Teneriffa: Der tinerfenische Gospelchor *Gospel Shine Voices* gibt am 14. November um 20 Uhr ein Konzert im Teatro El Sauzal. Der Chor besteht aus 25 gewaltigen Stimmen mit viel Gefühl für die Gospelmusik. An diesem Abend präsentieren sie ihr Programm *Total Praise*, das dem großen Meister der Gospelmusik, Richard Smallwood, gewidmet ist. Als Ehrengast ist der Künstler Beker Martins geladen. Der Eintritt kostet zwölf Euro und Karten können reserviert werden über teatroelsauzal.es.







Studie des Max-Plank Instituts

Intelligente Blaukehlaras

Teneriffa: Eine neue Studie des Max-Planck-Instituts für biologische Intelligenz zeigt, dass Blaukehlaras (Ara glaucogularis) komplexe Problemlösungsstrategien durch Beobachtung und Nachahmung voneinander lernen können. Wissenschaftler des Instituts erforschen die Tiere in der Tierbotschaft des Loro Parques.

So wurden 15 Blaukehlaras mit zwei Aufgaben konfrontiert, die jeweils zwei mögliche Lösungswege hatten. Einige Vögel sahen zuvor Artgenossen bei der Lösung zu. Dabei übernahmen sie anschließend teilweise nicht nur das Ziel, sondern auch konkrete Details der beobachteten Handlung – etwa die Bewegungsrichtung und das zu benutzende Element.

Besonders deutlich zeigte sich dies bei einer Schiebetür: Vögel, die eine ungewöhnliche Lösung beobachtet hatten, übernahmen diese anschließend selbst. Außerdem lösten beobachtende Vögel die Aufgaben insgesamt schneller. Das deutet darauf hin, dass soziales Lernen Zeit und Energie sparen kann, weil die Tiere nicht jede Lösung selbst ausprobieren müssen. Sie leben in großen Verbänden und lernen offenbar voneinander.

Die Ergebnisse sind für die Forschung besonders interessant. „Wenn die Papageien von anderen effiziente Verhaltensweisen lernen, können diese über Generationen hinweg weitergegeben werden. Das ermöglicht wiederum die Entstehung von Verhaltenstraditionen“, erklärte die Senior-Leiterin des Forschungsprojekts, Dr. Auguste von Bayern. Die Untersuchung baut auf einer Studie aus dem Jahr 2025 auf, die bereits gezeigt hatte, dass Blaukehlaras sogar Dritte imitieren können – eine Fähigkeit, die zuvor nur beim Menschen nachgewiesen worden war.



Ein Papagei schiebt die Tür mit Hilfe des Türgriffs nach oben, um das Fenster mit der Belohnung zu öffnen. Die natürliche Reaktion wäre, die Tür nach unten zu schieben. Der zweite Papagei lernt von ihm (Foto/LoroParque)

„Dass wir eine Art erforschen können, die so vom Aussterben bedroht ist wie der Blaukehlara, macht uns sehr stolz. Wir kümmern uns nicht nur um das Wohlbefinden der Papageien, sondern es sind soziale Wesen mit außerordentlichen kognitiven Fähigkeiten, die wir verstehen lernen“, ergänzte der wissenschaftliche Direktor der *Loro Parque Fundación*, Rafael Zamora. Er betont, wie wichtig solche Erkenntnisse sind, um diese intelligenten Vögel besser verstehen und in ihrem natürlichen Umfeld schützen zu können.

Unidos por Lanzarote

Tierarztkonzept für Familien

Lanzarote: Die Partei *Unidos por Lanzarote y La Graciosa* (UPL) hat vorgeschlagen, eine Art Gutschein für tierärztliche Behandlungen für Haustiere einzuführen. „Es gibt Familien, die ihre Haustiere lieben und sich um sie kümmern, aber Impfungen oder das Chippen sind Ausgaben, die ihnen schwer fallen. Keine Familie sollte überlegen müssen, ob sie sich den Kühlschrank füllt oder seinen Hund oder Katze zum Tierarzt bringt“, meint der Sprecher der UPL, Laureano Álvarez. Deshalb wird eine Art Gutschein vorgeschlagen, der sich an den Einkaufsgutscheinen orientiert, die auf allen Inseln erfolgreich sind. Das heißt, der Halter kauft einen Gutschein in Höhe von 30 Euro, kann aber Rechnungen im doppelten Wert begleichen. Die Differenz trägt die Inselregierung. Außerdem soll es einen sozialen Tierarztbonus für einkommensschwache Halter geben. „Wir denken beispielsweise an ältere Menschen mit einer kleinen Rente oder eine Familie, die plötzlich von Arbeitslosigkeit betroffen ist. Für manche ist es einfach nicht möglich, die Kosten dafür zu tragen. Diesen Menschen möchten wir helfen, damit sie nicht aus wirtschaftlicher Not gezwungen sind, ihre Tiere abzugeben“, erklärt Álvarez. Deshalb schlägt er ein Budget vor, das bis zu 80 Prozent von nötigen Behandlungskosten und/oder Operationen übernimmt. Wer die Hilfe in Anspruch nehmen möchte, muss nachweisen, dass nur ein geringes Einkommen vorhanden ist. Der Halter selbst erhält kein Bargeld, sondern die Tierärzte rechnen die Subvention direkt über die Inselregierung ab. Derzeit wird das Konzept ausgestaltet und juristisch geprüft. Im Rahmen eines Pilotprojekts sollen 250.000 Euro dafür bereitgestellt werden.



Laureano Álvarez hat nicht nur ein Herz für Tiere, sondern auch für deren Halter (Foto/ULP)





Wer macht so etwas?

Schwere Tierquälerei aufgedeckt

Teneriffa: Anfang Oktober haben Lokalpolizisten an der Küste von Puertito de Adeje einen Spanier festgenommen, der im dringenden Verdacht steht, mehrere Hunde, Katzen und ein Schwein misshandelt zu haben. Die Tiere wurden aufgegriffen und dem Tierheim übergeben.

Am schlimmsten wiegt ein Fall, beim dem ein Hund mutmaßlich bei lebendigem Leib angezündet wurde. Der Verdächtige wurde in einem Viertel festgenommen, das als *Casas Baratas* bekannt ist. Es handelt sich um illegale Niederlassungen in einfachen Verschlägen. Die Überreste des verstorbenen Tieres wurden an ein spezielles Institut übergeben, um die Todesursache festzustellen und mögliche, gerichtsrelevante Beweise zu sichern. In der Gegend lebt auch eine Straßenkatzenkolonie unter schlechten Bedingungen. Aufgrund der feindseligen Haltung der Bewohner ist es für die Beamten nicht einfach, den Tieren Schutz zu gewähren. Über einen Monat lang ermittelten sie gegen den unbekannten Tierquäler, der in der Person von J.G.G.M. mutmaßlich gefunden wurde.



Zwischen den illegalen Behausungen von El Puertito wurden Tiere gequält (Foto/AyAdeje)

Welpen im Müllcontainer

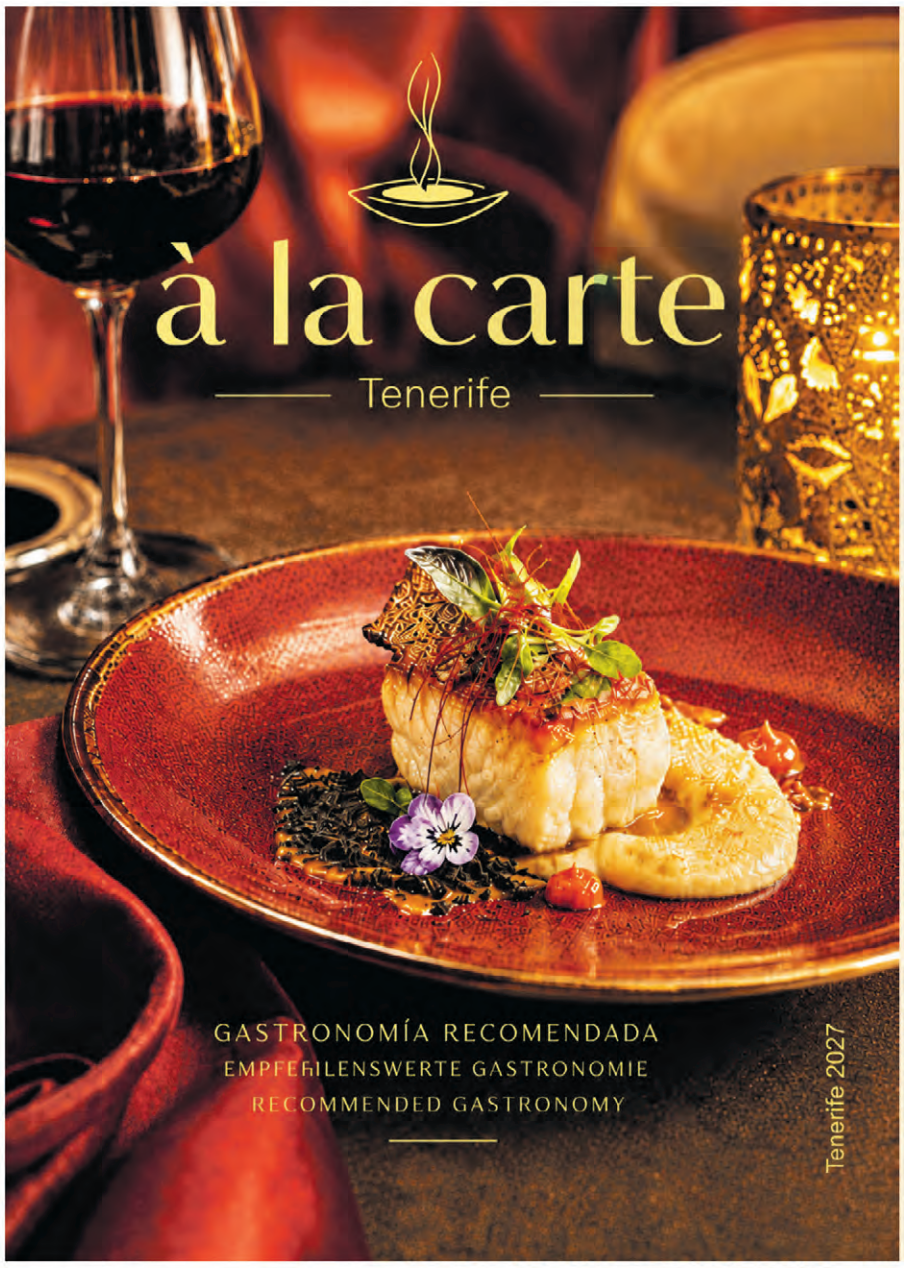
Fuerteventura: Mitte Oktober wurden drei Hundewelpen gerettet, die in einem Müllcontainer sterben sollten. Ihre Retter übergaben sie dem Tierschutzverein Help Fuerteventura, wo sie sich von dem Schrecken erholen konnten. Wer das getan hat, ist unbekannt. Genauso wie die Eltern von Canella, Thor und Coco.

Die Tierschützer glauben, dass es Bardinos sein könnten. Diese Hunderasse stammt aus Fuerteventura und ist auch auf den anderen Kanarischen Inseln verbreitet. Es handelt sich um Hüte- und Wachhunde. Sie sind bewegungsfreudig, mutig und treu. Auf den Kanaren werden sie auch als Familienhunde gehalten.

Die drei Geschwister stehen derzeit nicht zur Adoption.



Wer bringt es übers Herz solche Kerlchen in den Müll zu werfen? (Foto/ArchivC7)



Der neue Maßstab!

Kostenloser Restaurantfinder "a la carte"

- Höchster Bediencomfort - nicht eintippen sondern nur anklicken!
- Sprachauswahl (DE, ES, GB, IT, FR und RU) - muß nur einmal angewählt werden.
- Jedes Restaurant mit nur drei Klicks erreichbar - Region, Ort, Restaurant - fertig.
- Jede Gastronomie - als künstlerisch gestaltete Foto-Collage.
- Alle Infos übersichtlich auf nur einer Seite - ohne lange scrollen zu müssen.
- Jede Info durch Symbole gekennzeichnet - und mit nur einem Klick erreichbar.
- Alle Food-Fotos in höchster Bildqualität - appetitlich in Szene gesetzt.
- Hochwertiges Food-Video - mit sanften Übergängen und stimmungsvoller Hintergrundmusik.
- Kein Anmelden, kein Registrieren, ohne lästige Cookies und keine Werbeeinblendungen!

www.alacarte-teneriffa.com

Refugio internacional para animales

Hundeherzen zu verschenken

Teneriffa: Im Tierheim Refugio internacional para animales in Los Realejos warten wieder zahlreiche Vierbeiner auf ein echtes, schönes Zuhause, in dem es immer pünktlich essen gibt und vor allem jede Menge Streicheleinheiten.

So wie Braum, ein circa ein Jahr alter Rüde, der sich gut mit anderen Hunden, besonders mit Weibchen, versteht. Der Jungspund ist voller Energie, verspielt und liebt Spaziergänge, wobei er das mit dem „an der Leine laufen“ noch etwas üben muss. Es ist ein sympathisches und verschmustes Kerlchen und es wäre schön, wenn er schon bald eine eigene Familie fände, denn das Tierheim stresst ihn sehr.

Odette ist eine vier Jahre alte Podenco-Hündin, die einen sehr sympathischen und guten Charakter hat. Sie liebt Spaziergänge und lässt sich gut an der Leine führen. Sie wünscht sich so sehr, endlich irgendwo dazu zu gehören.

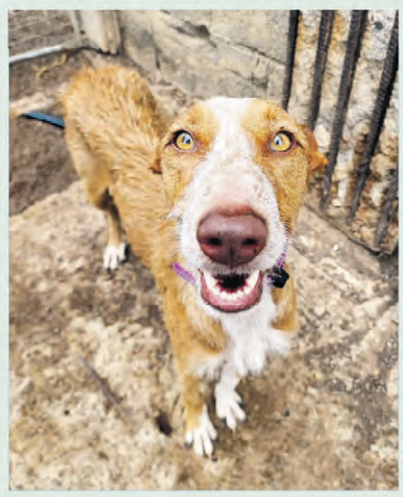
Und auch Java ist eine Podenca. Sie ist sieben Jahre alt und gegenüber Menschen, die sie nicht kennt, eher ängstlich. Aber wenn sie Vertrauen gefasst hat, ist sie unglaublich liebenswürdig, verspielt und lustig. Wer sie adoptiert, hat eine treue Seele an seiner Seite.

Das Tierheim Refugio internacional para animales ist im Camino Hoya del Granadilla in Los Realejos und ist über die Telefonnummer 676 445 547 erreichbar. Die Öffnungszeiten sind täglich von 11 bis 14 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Fotos/Ripa



Braum



Odette



Java

Refugio Acción del Sol

Wir suchen ein Zuhause!

Teneriffa: Fünf Hundewelpen, die in einer Schlucht in Arona in einem Karton ausgesetzt wurden, wurden glücklicherweise noch rechtzeitig gefunden und im Tierheim Acción del Sol in Granadilla de Abona liebevoll aufgepäppelt.

Jetzt sind es quietschfidele Welpen, die sich auf eine echte Familie freuen, in der sie alles lernen können, was ein Hund so wissen muss.

Nicht mehr ganz jung und trotzdem gut gelaunt und voller Energie – das ist der sieben Jahre alte Pond. Der Rüde ist eine Mischung aus Cocker Spaniel und Miss oder Mister Unbekannt.

Aber natürlich gibt es noch zahlreiche Vierbeiner mehr in allen Größen und Altersklassen, die sich dringend ein Zuhause wünschen. Und wer nicht adoptieren kann, ist jederzeit gerne als Spaziergänger oder Flugpate willkommen. Das Tierheim Acción del Sol ist direkt am ITER Zentrum für erneuerbare Energien in Granadilla de Abona. Es ist über die Telefonnummer 664 321 219 erreichbar.















Bettenshop Romo in Las Chafiras

Gut Schlafen & schön Wohnen auf kleinem Raum

Teneriffa: In Zeiten, in denen Wohnraum auf den Kanarischen Inseln knapp und teuer ist, will jeder Quadratmeter optimal genutzt sein. Deshalb geht der Trend hin zu einem zweckmäßigeren Wohnen auf kleinerem Raum. Dass das durchaus exklusiv und stilvoll sein kann, stellt Bettenshop Romo unter Beweis. Dort finden sich interessante Schrankbetten oder ausziehbare Sofas, die das Bett tagsüber elegant verschwinden lassen und am Abend trotzdem höchsten Ansprüchen gerecht werden. Optimale Wohnraumnutzung und hoher Wohnkomfort schließen sich nicht aus, sondern verschmelzen zu einem harmonischen Ganzen. Natürlich wird jede Wohnung, egal ob groß oder klein, erst mit dem persönlichen Stil seiner Bewohner individuell und lebendig. Eine geschmackvolle Einrichtung, komfortable Wohnlandschaften oder gemütliche Relax-Sessel, in denen man sich gerne mit einem Buch oder mit Freunden zu einem gemütlichen Plausch niederlässt, schaffen Ambiente und Wohlgefühl.

Im Schlafzimmer geht es vor allem um den guten und erholsamen Schlaf. Da es sowohl von der Ausstattung als auch von den Liegebedürfnissen ganz individuelle Vorlieben gibt, bietet Bettenshop Romo seinen Kunden ein breites Spektrum zur Auswahl. Betten aus Metall, Holz oder mit Polsterbezug oder das Boxspringbett – hier findet jeder etwas, das seinen Vorstellungen entspricht. Und auch bei der Matratzen-Auswahl bleiben keine Wünsche offen. Selbst dann nicht, wenn Partner unterschiedliche Ansprüche an ihre Matratze stellen. Wer gut schläft, macht viel für sein gesundheitliches und seelisches Gleichgewicht. Deshalb ist eine kompetente Beratung vom Profi immer eine gute Empfehlung. Am besten einfach mal vorbeischauen um sich inspirieren und beraten zu lassen!

Bettenshop Romo ist in in der Avenida Modesto Hernández González 46 in Las Chafiras, neben Koala Sur und gegenüber von Coca Cola. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 13 Uhr. Telefonisch ist Romo unter der Telefonnummer 922 73 53 35 zu erreichen. Infos auch über bettenshop-romo.com.



Perfekte Lösung auf kleinem Raum (Foto/ROMO)



Boxspringbetten bieten wertvollen Stauraum (Foto/Romo)



Wohnen mit Stil und Komfort (Foto/Romo)

GoT-IT
Generation of Technology

Ihr IT-Partner – vom Heimnetz bis zum Firmennetz

- ✓ Netzwerk-Setup & Support für Privat und Firma
- ✓ Internet Einrichtung
- ✓ Server-Installation, -Verwaltung & Wartung
- ✓ Webseiten & individuelle Softwareentwicklung auf Anfrage
- ✓ IT-Beratung & Betreuung für Kleinunternehmen
- ✓ Eigene Entwicklungen entdecken auf www.got-it.ch

Tel: +34 611 176 507 | www.got-it.ch

Mietwagen auf den Kanaren

CICAR
Canary Islands Car

CICAR ist eine regionale Autovermietung mit mehr als 40 Büros auf den Kanaren





Océano HOME SOLUTIONS



- Ferien-/ Hausbetreuung
- Verwaltungsangelegenheiten
- Schnelle technische Hilfe

Sarah Nadine Hoffmann
Mobil: + 34 670 56 59 27 - E-Mail: info@oceanohome.com
Puerto de la Cruz, Teneriffa

Vertrauen Sie auf jahrzehntelange Inselerfahrung

radioeuropa.fm • Serviceline +34 645 467 619 • radioeuropa@radioeuropa.fm • radioeuropateneriffa

Initiative der Deutschen Schule in Puerto de la Cruz

Sankt Martin 2026 Hilfsaktion

Teneriffa: In diesem Jahr richtet sich unsere solidarische Aktion an die Obdachlosen in Puerto de la Cruz. Wir haben uns mit dem Roten Kreuz der Stadt in Verbindung gesetzt, um konkrete Information über die Bedürfnisse der betroffenen Personen zu bekommen. Eine der Sozialarbeiterinnen gibt uns folgende Schilderung der aktuellen Situation.

Guten Morgen, ich bin Sara ...

... Ich möchte ein wenig über die Realität erzählen, die wir tagtäglich erleben. Derzeit betreuen wir etwa 45 bis 50 Menschen. Darunter sind viele Menschen von unserer Insel, aber auch Menschen aus anderen Ländern. Etwa 30 Prozent sind ausländischer Herkunft, hauptsächlich aus Ländern wie Marokko, Deutschland, Bulgarien und anderen.
Hinter jedem Menschen steckt eine Geschichte. Einige sind durch den Verlust ihres Arbeitsplatzes, finanzielle Schwierigkeiten, familiäre Probleme, Trennungen, gesundheitliche Probleme oder das Fehlen eines Unterstützungsnetzwerks in diese Situation geraten. In vielen Fällen handelt es sich um eine Anhäufung von Umständen, die dazu geführt haben, dass sie nach und nach ihre Stabilität verloren haben und obdachlos geworden sind.

Was sind ihre größten Schwierigkeiten im Alltag?

Auf der Straße zu leben oder keine feste Unterkunft zu haben, bedeutet viel mehr als nur kein Dach über dem Kopf zu haben. Es



bedeutet, jeden Tag mit Schwierigkeiten konfrontiert zu sein, um so grundlegende Bedürfnisse wie essen, duschen, Wäsche waschen, sich an einem sicheren Ort ausruhen oder einen Platz zum Aufbewahren ihrer Habseligkeiten zu decken.
Hinzu kommt die Ungewissheit, nicht zu wissen, wo man die nächste Nacht verbringen wird sowie Einsamkeit, mangelnde Chancen und manchmal auch soziale Ablehnung.

Cruz Roja

Warum brauchen sie unsere Unterstützung und unsere Hilfe?

Weil niemand davor gefeit ist, einmal in eine schwierige Situation zu geraten und weil Obdachlosigkeit weder einen Menschen definiert noch seinen Wert bestimmt. Hinter jeder Geschichte steht ein Mensch mit seinen Fähigkeiten, seinen Träumen, seinen Sorgen und seinem Willen im Leben voranzukommen.
Unsere Aufgabe besteht darin, sie zu begleiten, ihnen Unterstützung zu bieten und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten dabei zu helfen, einige ihrer Grundbedürfnisse zu decken. Aber es ist auch von entscheidender Bedeutung, ihnen etwas zu bieten, das manchmal Mangelware ist: ein offenes Ohr, Respekt, Nähe und eine würdige Behandlung.
Deshalb sind solidarische Initiativen wie diese wichtig. Sie tragen nicht nur dazu bei, die Lebensbedingungen dieser Menschen zu verbessern, sondern helfen auch, junge Menschen zu sensibilisieren und Werte wie Empathie, Solidarität und Respekt gegenüber Menschen in prekären Lebenssituationen zu fördern.
In dem Zentrum, in dem die Obdachlosen betreut werden, wünscht man sich ein Sandwich-Gerät und eine Kaffeemaschine für Filterkaffee. Wer zuhause diese übrig hat, kann die Spenden gerne in der Deutschen Schule in Puerto de la Cruz abgeben. Sie werden dann an das Rote Kreuz in Puerto de la Cruz weitergeleitet.

Leserbrief

Sehr geehrtes Team von Radio Europa,

ich bin regelmäßiger Leser eurer Nachrichten. Das Thema Schrottautos ist auf Teneriffa in einigen Gemeinden immer mal wieder eine Schlagzeile bei Radio Europa. Das ist gut so, wir begrüßen das und hoffen immer, das auch mal etwas über Aktionen von Seiten der Gemeinden zu lesen oder sehen ist.
Leider wird das Thema von den Gemeinden meiner Meinung nach nicht konsequent genug angegangen, besonders auch in Arona. Wir wohnen in der Gemeinde Arona im Bereich Costa del Silencio und haben seit mehr als zwei Jahren zwei Schrottfahrzeuge vor unserer Anlage stehen, die unsere Parkplätze blockieren. Mehrmals haben wir Arona, schriftlich und persönlich durch unsere Verwaltung, die Schrottfahrzeuge gemeldet ... geschehen ist bisher NICHTS.
Ein Fahrzeug wurde aufgebrochen und wird bewohnt ... der Bewohner verschafft sich widerrechtlich Zutritt zu unserem Poolbereich für seine Körperpflege.
Würde mich sehr freuen hierüber einen Artikel auf der Nachrichtenseite oder Leserbrief zu sehen.

Viele Grüße
Horst M.

Stephan Kohr
Einbruchschutz
ABUS Security Tech Germany
Vertragshändler
Schlösser • Beschläge • Schließanlagen
Türen öffnen • Kostenlose Sicherheitsberatung
922 33 23 24 • 609 45 65 66
La Orotava • Urb. Las Palmeras
www.cerratec.net info@cerratec.net



Ina Boner
Yoga Therapeutin
Ayurveda Coach
Medium
Mindfulfinity
+34 611 311 354, info@mindfulfinity.es
Puerto de la Cruz/Teneriffa

Ferienvermietung verboten

Darf ich meine Immobilie stattdessen als Saisonmiete vermieten?

Kanaren: Immer häufiger werde ich sowohl von Immobilienkäufern als auch von langjährigen Mandanten gefragt, ob eine Immobilie auf den Kanarischen Inseln kurzfristig vermietet werden darf, wenn sie nicht auf klassischen Ferienportalen wie *Airbnb* oder *Booking.com* angeboten wird, sondern beispielsweise über ein Immobilienportal oder andere Wege. Die Überlegung dahinter: Wenn eine Wohnung nicht mehr als *Vivienda Vacacional* (VV) betrieben werden darf, könnte man sie doch einfach als Saisonvermietung (alquiler de temporada) anbieten. Ganz so einfach ist es allerdings nicht.

Einen weiteren Anlass für diesen Artikel lieferte der in Spanien viel diskutierte Fall Mari Carmen. Die 87-jährige Mari Carmen Abascal lebte seit 1956 in einer Mietwohnung in Madrid mit einem alten Mietverhältnis. Im September 2026 wurde die Wohnung nach einem langjährigen Rechtsstreit geräumt. Der Fall hat mit Ferienvermietung zwar nichts zu tun, zeigt aber, wie wichtig es ist, genau zu wissen, welchem mietrechtlichen Regime ein Vertrag unterliegt.

Drei unterschiedliche Formen der Vermietung

Grundsätzlich müssen wir zwischen der Vermietung als gewöhnlichem Hauptwohnsitz, der Saisonvermietung und der touristischen Vermietung unterscheiden.

Artikel 2.1 des spanischen Mietgesetzes (Ley de Arrendamientos Urbanos – LAU) definiert die normale Wohnraumvermietung über den dauerhaften Wohnbedarf des Mieters. Wer eine Wohnung mietet, um dort seinen gewöhnlichen Wohnsitz zu begründen, fällt grundsätzlich in diese Kategorie. Anders ist die Saisonvermietung. Artikel 3.2 LAU nennt ausdrücklich Mietverträge „für eine Saison, sei es im Sommer oder zu einer anderen Jahreszeit". Entscheidend ist, dass kein dauerhafter Wohnbedarf gedeckt werden soll. Ein typischer Fall wäre etwa eine Person, die für einige Monate wegen eines Arbeitsprojekts, eines Studiums oder einer anderen vorübergehenden Situation auf Teneriffa wohnt.

Was ist eine touristische Vermietung?

Für die Kanarischen Inseln ist vor allem die *Ley 6/2025 de Ordenación Sostenible del Uso Turístico de Viviendas* wichtig. Artikel 2.16 definiert die touristische Nutzung einer



Wohnung als „la utilización temporal, habitual o intermitente de una vivienda con fines turísticos de hospedaje mediante precio" – also vereinfacht: als zeitweilige, regelmäßige oder wiederkehrende entgeltliche Nutzung einer Wohnung zu touristischen Beherbergungszwecken.

Diese Definition ist entscheidend: Das Gesetz verlangt nicht, dass die Immobilie auf *Airbnb* oder *Booking.com* angeboten wird, damit eine touristische Nutzung vorliegen kann.

Ein Immobilienportal ist kein Schlupfloch

Auch Artikel 5.e LAU ist in diesem Zusammenhang wichtig. Dort ist bei der touristischen Vermietung ausdrücklich von „canales de oferta turística o por cualquier otro modo de comercialización o promoción" die Rede – also von touristischen Vertriebskanälen oder jeder anderen Art der Vermarktung oder Bewerbung.

Der bloße Wechsel von *Airbnb* zu einem Immobilienportal ändert daher für sich allein nicht die rechtliche Natur der Vermietung.

Und was ist mit der angeblichen 30-Tage-Regel?

Besonders häufig höre ich: „Ich vermiete einfach mindestens einen Monat, dann ist es keine Ferienvermietung mehr." Eine solche allgemeine Regel lässt sich aus den hier maßgeblichen Definitionen der LAU und dem kanarischen Ley 6/2025 nicht ableiten. Ein Vertrag wird nicht allein dadurch zur Saisonvermietung, dass er 31, 60 oder 90 Tage dauert. Entscheidend ist vielmehr der tatsächliche Zweck der Nutzung.

Wird eine Wohnung beispielsweise für mehrere Monate an jemanden vermietet, der wegen eines zeitlich begrenzten Arbeitsprojekts auf Teneriffa lebt, lässt sich der vorübergehende Wohnbedarf nachvollziehbar begründen. Anders kann die Situation aussehen, wenn eine komplett ausgestattete Wohnung das ganze Jahr über nacheinander für einige Wochen oder Monate an Urlauber vermietet wird. Auch die Überschrift „Contrato de arrendamiento de temporada" entscheidet dann nicht automatisch über die rechtliche Einordnung.

Die entscheidende Frage

Wer eine ehemalige Ferienwohnung künftig als Saisonwohnung vermieten möchte, sollte deshalb nicht von der einfachen Gleichung ausgehen: keine VV-Zulassung + mindestens 30 Tage + Immobilienportal = legale Saisonvermietung. Eine solche allgemeine Regel gibt es nicht.

Je stärker das tatsächliche Vermietungsmodell weiterhin einer Ferienvermietung ähnelt – wechselnde Urlaubsgäste, kurze Aufenthalte, ganzjährige Vermarktung und fortlaufende Neuvermietung –, desto wichtiger ist eine genaue Prüfung des Einzelfalls. Bei einer echten Saisonvermietung sollte der tatsächliche Grund der vorübergehenden Nutzung klar im Mietvertrag festgehalten und gegebenenfalls dokumentiert werden.

Wichtiger Hinweis

Dieser Beitrag dient ausschließlich der allgemeinen Information und stellt keine Rechtsberatung dar. Gerade die Abgrenzung zwischen Wohnraum-, Saison- und Ferienvermietung sollte im konkreten Einzelfall im Rahmen einer spezialisierten anwaltlichen Beratung geprüft werden.

Wir empfehlen außerdem, langfristige und saisonale Mietverträge von einer auf Miet- und Immobilienrecht spezialisierten Anwaltskanzlei erstellen oder prüfen zu lassen.

Wenn Sie hierfür Unterstützung benötigen, sprechen Sie uns gerne an. Wir können Ihnen entsprechend spezialisierte Fachleute empfehlen.

Informationen von Simon Sananes

LUCAS ISLAND SERVICES
DOLMETSCHER (PERSÖNLICHE BEGLEITUNG)
Wir begleiten Sie als Dolmetscher u. a. bei Finanzämtern, Behörden, Bank und Polizei. Wir sind auf medizinische Übersetzungen spezialisiert und helfen gerne!
LUCAS ISLAND SERVICES – 608 988 867
info@lucasislandservices.es
www.lucasislandservices.es



Tenerife Verde
FLECK&PARTNER S.L.
SYR
· Leckage-Wächter
· Entkalkung
· Filter
Wir sind Ihr offizieller Fachhändler für Syr-Produkte auf den Kanaren. Rufen Sie uns an über 629 13 83 18 oder 609 91 50 60

Opernabend im Auditorium

Lohengrin als deutsche Oper

Teneriffa: Im November steht im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz die Oper *Lohengrin* von Richard Wagner auf dem Spielplan. Sie erzählt die Geschichte von Elsa, die an ein Wunder und an einen Erlöser glaubt, der es ihr erspart, sich der Komplexität der Welt zu stellen. Um sie herum ist das Volk erfüllt von Misstrauen und Gerüchten. Niemand hinterfragt und keiner gibt fundierte Antworten. Das ist der perfekte Nährboden, um Vertrauen zu manipulieren und komplexe Realitäten mit banalen Parolen zu verdrehen.

Obwohl diese Oper von Richard Wagner im 19. Jahrhundert komponiert wurde, ist ihr Inhalt aktueller denn je. Auch heute wird mit simplen Diskursen und Fehlinformationen die Wahrheit manipuliert.

Diese Oper ist Teil der romantischen Triptologie der Wagner Opern, zu denen neben *Lohengrin* auch der *Fliegende Holländer* und *Tannhäuser* gehören.

Bei dieser Aufführung werden die Stücke der traditionellen Oper durch einen durchgehenden Musikfluss ersetzt, der sich an die dramatische Handlung anpasst. Erhabene Momente sind beispielsweise das Vorspiel zum ersten Akt *Elsas Traum* oder die magische Atmosphäre des finalen Höhepunkts.

Die musikalische Leitung hat Paul Daniel und Regie führt Guillermo Amaya. In den Hauptrollen sind der kanarische Tenor Airam Hernández als Lohengrin und die Sopranistin Miren Urbieta-Vega in der Rolle der Elsa zu hören.

Die Oper wird am 15. November um 18 Uhr, sowie am 18. und 21. November um 19 Uhr aufgeführt. Sie wird auf Deutsch gesungen, wobei spanische und englische Untertitel eingeblendet werden. Karten gibt es über auditoriodetenerife.com ab 31 Euro.



Ein Klassiker, dessen Thematik gerade heute wieder aktuell ist (Foto/AuditorioDeTenerife)

Nicht verpassen!

Klingende Geschichten

Teneriffa: *Klingende Geschichten* erzählen am 19. November die beiden Musikerinnen Laura de Armas am Violoncello und Steffi Brandl am Klavier. „Man sagt, die wahre Geschichte stehe nicht in den Büchern, sondern lebe auf den Straßen, den Plätzen und in den Häusern. Oft verbirgt sie sich in den kleinen Dingen, oft dort, wo wir sie am wenigsten erwarten … denn vielleicht ist Musik nicht anderes als eine erzählte Geschichte“, heißt es in der Konzertankündigung. Vielleicht auch deshalb steht auf dem Programm unter anderem ein katalanisches Volkslied, das übersetzt „Der Gesang der Vögel“ heißt.



Das Konzert findet am 19. November um 19 Uhr in der All Saints Kirche am Taoro Park in Puerto de la Cruz statt und verspricht echten Musikgenuss. Der Eintritt kostet 15 Euro. Damit auch für den leiblichen Genuss gesorgt ist, lädt die evangelische Gemeinde von Puerto de la Cruz im Anschluss an das Konzert zur Begegnung in die *Kerzenlichtbar* ein, wo Getränke und Snacks erhältlich sind.

Ballett *Der Nussknacker*

Teneriffa: Das Ballett *Der Nussknacker* mit Musik von Peter Tschaikowski wurde Ende des 19. Jahrhunderts im Teatro Mariinski in Sankt Petersburg uraufgeführt. Seitdem hat es sich weltweit als kulturelles Element der Weihnachtszeit etabliert.

Wer in diesem Jahr Lust auf einen Klassiker hat, sollte sich rechtzeitig um Karten kümmern! Am 5. November um 20.30 Uhr wird es von der *Compañia internacional de Ballet* im Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos. Karten gibt es ab zehn Euro über tomaticket.es oder arona.org.







Wintersaison 2026/27

Skulpturenpark Gernot Huber öffnet wieder

Teneriffa: Die Eröffnung der Wintersaison des Skulpturenparks der *Fundación Canaria Gernot Huber* steht am 8. November 2026 wieder vor der Tür. Gerade erst ist am 4. Oktober 2026 die Sommersaison der deutschen *Gernot Huber-Stiftung* in Seevetal-Ramelsloh erfolgreich zu Ende gegangen.

Im Juni präsentierte Kerstin Hirsch ihre Werke. Ihr Thema ist „Die Natur wie ein nie versiegender Fluss“. Sie zeigt eine breitgefächerte Farbenmischtechnik und erschafft Strukturen bis hin zur Einarbeitung von Perlen. Insgesamt sind es Bilder voller Gegensätzlichkeiten.

Im Juli brachte Stefanie Spinty ihre Werke unter anderem zum Thema „Neue Wege des Betrachtens“ an die Öffentlichkeit. Mit ihren Deckenhimmeln erzielt sie überraschende Effekte und die zauberhaften Motive öffnen jede Zimmerdecke bin ins Universum.



Vorsitzende der Gernot Huber-Stiftung vor Werken von Kristina Hirsch (Foto/AlexanderStomberg)



Drucke von Skulpturen der „Fundación Canaria Gernot Huber“ publiziert in der Stiftung Gernot Huber (Foto/InaHuberStomberg)

Im August wurden die beeindruckenden Fotografien und Gemälde von Monika Barth den Besuchern vorgestellt. Ihre bereits international gezeigten Meisterfotos regen zum Denken und Fühlen an. Monika Barths gesamtes Repertoire spiegelt eine zutiefst weltoffene Haltung und einen großen Erfahrungsschatz wieder.

Im September stellte die Künstlerin Andrea Klug unter ihrem Motto: „Maler sind diejenigen, welche die Dinge nicht so malen, wie sie sind, sondern so malen, wie sie fühlen“ (frei nach Vincent van Gogh). Ihre Gemälde wechseln sich ab mit zarten Farben und Strichführungen, intensiven Farbnuancen und kräftigen Pinselstrichen.

In diesem Jahr hat die *Gernot Huber-Stiftung* eine Brücke zum Skulpturenpark der *Fundación Canaria Gernot Huber* mit der Darstellung und Publikation von zehn Skulpturen, die im Skulpturenpark von Teneriffa stehen, geschlagen. Und auch Drucke der erwähnten Künstlerinnen werden in San Isidro ausgestellt. Diverse Gäste aus Deutschland, die auch den Skulpturenpark auf Teneriffa kennen, waren hocherfreut darüber.

Zwei Werke wurden von der kanarischen/englischen Künstlerin Cristina Reyes in der *Gernot Huber-Stiftung* vorgestellt. Ihre avantgardistischen Motive sind spielerisch und surreal mit einzigartigem Humor und Absurdität. Auch sie soll demnächst im Skulpturenpark auf Teneriffa vertreten sein.

Bereits im letzten Jahr wurde im Skulpturenpark der *Fundación Canaria Gernot Huber* den Besuchern eine neue Skulptur zum Thema: „Mutter und Kind“, von der deutschen Bildhauerin Michaela A. Fischer neu vorgestellt. Der Vorstand ist derzeit mit einigen spannenden Künstlern in Verhandlung, sodass im Laufe der Wintersaison neue Skulpturen integriert werden können.

Der Skulpturenpark öffnet jeweils am zweiten Sonntag in den Monaten November bis April von 14 bis 17 Uhr. Besucher sind ohne vorherige Anmeldung willkommen. Ab sechs Personen werden Extra-Führungen angeboten, die über die Telefonnummer 618 506 326 vereinbart werden können. Der Eintritt ist frei, eine Spende als Anerkennung für die Arbeit ist willkommen.



Das Meisterfoto von Monika Barth wurde schon in Paris und New York ausgestellt (Foto/MonikaBarth)





MUSIK / THEATER / TANZ

05. November, Donnerstag
Jazz in the Hall mit *Jazz & Dance III*, Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 8 Euro, inkl. Wein und Tapa. teatroelsauzal.com

06. November, Freitag
Der Nussknacker – El Cascanueces – mit der *Compania internacional de Ballet*. Auditorio Infanta Leonor in Los Cristianos, 20.30 Uhr, Eintritt 10 Euro, arona.org



07. November, Samstag
Tensamba Festival mit Márcio Faraco und Laurent Oliveira. Brasilianische Musik, Bossanova, Samba und Jazz. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 16 Euro, auditoriodetenerife.com



Konzert des spanischen Liedermachers Victor Manuel. Teatro Leal in La Laguna, 20 Uhr, Eintritt 50 bis 60 Euro, teatroleal.es



12. November, Donnerstag
Wigmore Soloist – Kammermusik-Ensemble der Wigmore Hall. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 16 Euro, auditoriodetenerife.com

13. November, Freitag
Creedence Clearwater Revival mit *der All Star Band* im Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 22 bis 25 Euro, teatroelsauzal.com

14. November, Samstag
Soul Divas – Tribute Show für Whitney Houston, Diana Ross, Aretha Franklin und Tina Turner. Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr. Tickets über Lonten Tours, Viajes Kudlich und tickety.es



Total Praise – Gospelkonzert mit den *Gospel Shine Voices*. Teatro El Sauzal, 20 Uhr, Eintritt 9 bis 12 Euro, teatroelsauzal.com



15./18./21. November
Lohengrin – Oper von Richard Wagner unter Leitung von Paul Daniel (Dirigent) und Guillermo Armaya (Regie). Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, Sonntag um 18 Uhr, Mittwoch und Samstag um 19 Uhr, Eintritt ab 31 Euro, auditoriodetenerife.com

19. November, Donnerstag
Klingende Geschichten, Konzert von Laura de Armas (Violoncello) und Steffi Brandl (Klavier), All Saints Church am Taoro Park in Puerto de la Cruz, 19 Uhr, Eintritt 15 Euro

20./21. November
Laudamus te mit Dr. Barbara Hebborn (Sopran und Flöte) und Hans Peter Reiners (Orgel). Konzert am 20. November um 20.15 Uhr in der Kirche Nuestra Seňora del Carmen in los Cristianos und am 21. November um 18.30 Uhr in der Kirche San Fernando Rey in Santiago del Teide.

24. November, Dienstag
Klavierkonzert von Paul Lewis mit Werken von W.A. Mozart, F. Schubert und F. Chopin. Kammersaal im Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 15 Euro, auditoriodetenerife.com

27. November, Freitag
Konzert des Sinfonieorchesters von Teneriffa unter Leitung von Delyana Lazarova mit der Solistin Ksenija Sidorova am Akkordeon. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 19 Euro, auditoriodetenerife.com

28. November, Samstag
Celine Dion Tribute Show. Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr. Tickets über Lonten Tours, Viajes Kudlich und tickety.es



03. Dezember, Donnerstag
Chaarts – Schweizer Ensemble, Kammerkonzert mit Werken von J.S. Bach. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 15 Euro, auditoriodetenerife.com

04./05. Dezember
Tránsito – Oper von Jesús Torres, basierend auf einem Stück von Max Aub. Auditorio de Tenerife in Santa Cruz, 19.30 Uhr, Eintritt 31 Euro, auditoriodetenerife.com



AUSSTELLUNGEN

Bis 24. Januar 2027
Mientras Seamos Salvajes – Kollektiv-Ausstellung im TEA, Museum für zeitgenössische Kunst in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr

Bis 07. Februar 2027
El orden frente a lo nuevo – Ausstellung des Künstlers José Aguiar. TEA, Museum für zeitgenössische Kunst in Santa Cruz. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 bis 20 Uhr

SONSTIGES

Sa 06. November, Freitag
Um 18.15 Uhr Sankt Martins-Umzug der deutschen Schule in Puerto de la Cruz an der anglikanischen Kirche im Taoro Park

13. November, Freitag
Um 18 Uhr Sankt-Martins-Umzug der deutschen Schule in Tabaiba im Parque García Sanabría in Santa Cruz

28. November, Samstag
Weihnachtsbasar der evangelischen Kirche mit Flohmarkt, Glühwein und Hausgemachtem im Garten der Anglikanischen Kirche am Taoro Park in Puerto de la Cruz, 13 bis 17 Uhr, Eintritt 2 Euro

Jeden Montag
Schach für jedermann/frau um 19.30 Uhr in der Bücherei des Hotels Puerto Palace in Puerto de la Cruz nahe des Taoro Parks.
Weitere Infos bei Peter Schmidt unter 653063392.

Dienstags
ZUMBA GOLD für aktive ältere Personen oder Anfänger immer dienstags von 11 Uhr bis 12 Uhr in Puerto de la Cruz - fitness center - La Cúpula - gegenüber vom Botanischen Garten,
Infos + Reservierung per Whats-App : 672 552 117 mit Michel Moralis, biete auch Einzel / Gruppen / Privatunterricht an!

Dienstags und donnerstags
Skat-Runde nach deutschen Regeln im Tennis-Club Happy Days in Costa del Silencio.
Infos unter der Telefonnummer +49 172 6262074 oder +49 174 3184336

Dienstags und freitags
Doppelaxt–Wurf in Guia de Isora: Freunde des Doppelaxtwurfs treffen sich jeden Dienstag und Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr an der TF- 465 (Los Maguenes Nr. 3).
Kontakt: Andreas (tecex007@yahoo.com / 646 977 642)
Rolf (lindau-rolf@gmx.de / +49 160 1001893).

Jeden Mittwoch
Museumsführungen auf Deutsch
Jeden Mittwoch um 11 Uhr bietet das MUNA Führungen in deutscher Sprache an.
Michael von Levetzow führt die Besucher durch die Ausstellungen und erläutert Hintergründe. Es gelten die normalen Eintrittspreise, keine Extragebühren.
Museo de Naturaleza y Arqueología, Calle Fuente Morales, Santa Cruz de Tenerife.
Informationen auf Deutsch: 634 510 776

Flamenco-Show im Teatro Timanfaya in Puerto de la Cruz, 20.30 Uhr, Eintritt 20 bis 25 Euro. Tickets über Lonten Tours, Viajes Kudlich oder tickety.es

Mittwochs und freitags
Tenerife North Bridge Club bietet regelmäßig um 16 Uhr Turniere im Liceo Taoro in La Orotava an. Gäste sind immer willkommen, Anmeldung erwünscht. Infos über die Webseite oder über Kontakt Pia +49 171 8140386

Jeden Donnerstag
Flamenco-Abend *Pasion* im Tito's teatro in Puerto de la Cruz, 20 Uhr. Kartenreservierung über 645 383 603

Jeden dritten Freitag / Monat
Um 15 Uhr Schweizer Stammtisch in der Tasca Los Amigos in Puerto de la Cruz.
Infos über club-sc-tenerife.ch

Jeden Samstag
Preis-Skat im Tennis-Club Happy Days in Costa del Silencio. 10.45 bis ca. 16 Uhr, Info über Tel. +49 172 6262074 oder +49 174 3184336

Jeden ersten Samstag / Monat
Um 14.30 Uhr Schweizer Stammtisch im Café Oasis in Costa de Silencio.
Infos über club-sc-tenerife.ch

REGELMÄSSIGE MÄRKTE

Süden

Bauernmarkt in Adeje, Calle Archajara, Mi 16 - 20 Uhr, Sa & So 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt in Arona in der Calle Cooperativa 2, Fr & Sa von 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt in Playa de San Juan, Paseo el Bufadero, Mi 8 - 13 Uhr.

Bauernmarkt in Alcalá, Plaza del Llano, Mo 8 - 13 Uhr.

Bauernmarkt in San Miguel de Abona in Las Chafiras, Calle Avenida Modesto Hernandes Clez. Mi, Sa, und So 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt in San Isidro, von der Autobahn TF-1 in Richtung El Médano, neben der Tankstelle, Sa & So von 8 - 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in El Médano, Plaza Principal, Mi 8 - 14 Uhr.

Norden

Bauernmarkt in Tegueste, Av. Asuncionistas 6, Sa & So 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt in Tacoronte, Carretera Tacoronte a Tejina, Sa & So 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt in La Matanza, Carretera General del Norte 189, Sa 8 - 15 Uhr & So 8 - 14 Uhr.

Bauernmarkt La Orotava, Calle Educadora Lucía Mesa s/n, Edificio La Torrita, Sa 8 - 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in La Guancha, Carretera General TF-5, Sa & So 8 - 13.30 Uhr.

Bauernmarkt in Los Silos, Plaza de la Luz, So 9 - 14 Uhr.

Flohmarkt in Puerto de la Cruz, Av. Blas Pérez González 4, Mi & Sa 8 - 14 Uhr.

Jeden Sonntag
Mittagstisch mit Live-Musik im Restaurant La Guinguette in Piedra Hincada von 13 bis 16 Uhr. Reservierung unter Tel. 922 85 73 27.

Jedes Wochenende
Spazierclub, offenes Treffen, das alle Deutschsprachigen anspricht. Spaziergang zum gemeinsamen Bummeln und sich Kennenlernen. Der jeweilige Treffpunkt wird über spazierclub-teneriffa.com bekannt gegeben.

KIRCHENTERMINE

Evangelische Kirchengemeinde Nord

Sonntags-Gottesdienst in der All-Saints-Kirche am Taoro-Park in Puerto de la Cruz. Am ersten Sonntag des Monats mit Abendmahl, jeweils um 17 Uhr mit anschließendem Kirchencafe. Am 22. November um 14 Uhr Kinderkirche.

Veranstaltungen:
Dienstags: 10 Uhr Pilates, 17.30 Uhr Chor in der Kirche
Freitags: 15 - 17 Uhr offene Kirche und Spielenachmittag im Gemeindehaus und um 17.30 Uhr „Schritte in die Stille" (christliche Meditation)
Bücherstube während der Büroöffnungszeiten: Mo, Mi 11 bis 13 Uhr und Fr 15 bis 17 Uhr

Sonderveranstaltungen:
- 2. November: Frauenfrühstück von 10 bis 12 Uhr, Anmeldung über das Gemeindebüro
- 5. November und 3. Dezember: Ausflug Land und Leute, Anmeldung erforderlich
- 15. November: 14 Uhr Jubiläumsfeier zum 50. Jubiläum

Tel. Gemeindebüro 922 38 48 15
Mail: evgemeinde@gmail.com
evangelische-kirche-teneriffa.de

Gemeinschaft der evangelischen Christen

Gottesdienst in der skandinavischen Kirche in der Post, sonntags um 17.30 Uhr.

gec-teneriffa.com oder über **922 57 72 36.**

Evangelische Kirchengemeinde Süd

Gottesdienste immer sonntags um 12 Uh in der Kirche San Eugenio.

Dienstags: Spanischkurs
Mittwochs: 11 Uhr Stuhlgymnastik

Ansprechpartner:
Pfarrer Christof Haxel-Schamuhn
Tel. **922 72 93 34** oder
+49 1515 4708023
E-Mail:
evkirche.teneriffasued@yahoo.com
evangelische-kirche-teneriffa.de

Evangelische freie Gemeinde

Sonntags um 15 Uhr trifft sich die evangelische freie Gemeinde in San José 10 in Adeje. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.
Mittwochs 10 Uhr Gebet und Segen, 11 Uhr Aufatmen mit Gottes Wort und 12 Uhr Tapas und mehr.
Freitags 19 Uhr Jugendtreff International.

www.efg-teneriffa.org oder Tel. 689 468 445

Katholische Kirche Nord

Vorabendmesse immer samstags um 18 Uhr sowie Sonntagsmesse um 10 und 11.30 Uhr in der Kapelle San Telmo in Puerto de la Cruz.

Dienstags (ab 10. November): Büchercafé im Haus Michael in Puerto de la Cruz

Saisonauftakt am 08. November um 13 Uhr mit einen Eröffnungsfest im Haus Michael.

Kontakt:
Tel. 922 38 48 29 oder 682 340 213 oder E-Mail an info@teneriffa-katholisch.com







Was wird hier zubereitet? (1)

Bilderrätsel

Sind Sie ein echter Inselkenner?

Sie sind nicht zum ersten Mal auf Teneriffa und sind nicht der Typ für den Liegestuhl, sondern eher ein Aktiv-Urlauber? Dann haben Sie bestimmt schon viel entdeckt. Im nachfolgenden Quiz können Sie feststellen, wie gut sie die Insel bereits kennen und was es vielleicht noch zu entdecken gilt.

Die richtigen Antworten finden Sie auf Seite 71 (Kleinanzeigen).



Welcher Strand ist das? (4)



Wo ist dieses Foto entstanden? (2)



Was wird hier gefeiert? (3)



Was wird hier gespielt? (5)

SUDOKU

1	2				4		8	6
5					9			4
				3		2		
2		6		1		4		3
			7		6			
	7			8		9		1
						8	3	
3		7	8		2	1		
	4	1			7		9	

Knifflige Zahlenspiele zum Tüfteln bis der Kopf raucht.

Die Auflösung finden Sie auf Seite 71 (Kleinanzeigen).

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

Lust auf eine deutsch-kanarische Buchstabensuppe?
Manche Worte sind Deutsch, manche Spanisch,
und es dreht sich alles rund um das Leben auf den Kanarischen Inseln.
Wir wünschen viel Spaß beim Rätseln!

Die Auflösung finden Sie auf Seite 71 (Kleinanzeigen).

a-aga-at-ba-bar-ber-bre-bue-ca-ca-che-ches-co-co-cod-cris-de-de-de-fé-hub-i-kas-la-lan-le-llo-loe-los-ma-na-nas-nachts-nie-no-no-nos-ño-o-pa-pal-ra-ria-schrau-stern-ta-tha-ti-tie-to-ve-vi-viem-weih-

1. Wie heißt die aktuelle Jahreszeit auf Spanisch?
2. Welche kanarische Heilpflanze wird für die Zubereitung von Cremes und After-Sun-Lotionen genutzt?
3. Wie nennt man auf den Inseln eine Bäckerei?
4. Was ist ein *helicóptero*?
5. Wie nennt man einen Milchkaffee?
6. Wie heißt der Ozean, der die Kanarischen Inseln umgibt?
7. In welcher Gemeinde wird San Andrés auf Brettern gefeiert?
8. Wie heißt der November in Spanien?
9. Wie heißt ein Pferd auf Spanisch?
10. Auf welcher Insel fand der jüngste Vulkanausbruch statt?
11. Ein Boot ist ein …?
12. Welche britische Schriftstellerin hat Puerto de la Cruz in einem ihrer Krimis erwähnt?
13. Welche typische Weihnachts-Zierpflanze wächst auf Teneriffa sogar am Straßenrand?
14. Wie sagt man „Gute Nacht“?
15. Welche Baumfrucht wird zu dieser Jahreszeit geröstet angeboten?

A bis Z consulting s.l.
Steuerbüro-Asesoría Fiscal
CC LA CUPULA, LOCAL 108
URB. LA PAZ
38400 PUERTO DE LA CRUZ
Teneriffa
Tel.: 922 37 07 75 • Fax: 922 38 91 40
email: info@abisz.biz
www.abiszconsulting.com
Mo. - Fr. 9 - 13 + 14 - 18 Uhr
Agustín González
UNSER DIENSTLEISTUNGSANGEBOT VON A BIS Z:
• An- und Ummeldungen von Wasser, Strom, Müll, Telefon etc.
• Abwicklung beim Immobilienkauf, bzw. -verkauf
• Beantragen von NIE-Nummer und Residencia
• Behördengänge aller Art
• Finanz- und Lohnbuchhaltung und Bilanzerstellung
• Firmen- und Gesellschaftsgründungen
• Ummeldungen von Fahrzeugen: D - TF und TF - TF
• Steuererklärungen für Residente und Nicht-Residente
• UND VIELES MEHR!!!

Qualität & Service auf 1.200 m²
Deutscher Kfz-Meisterbetrieb
TÜV (ITV) Vorführung
ROTEX S.L.
Calle Bentinerfe 5 (gegenüber ITV Adeje)
Industriegebiet Los Olivos | 38670 Adeje, Teneriffa
Tel. 922 102 617
Öffnungszeiten:
Mo bis Do 8.00 - 13 Uhr und 13.30 - 17 Uhr
Fr 8.00 - 14.00 Uhr
ROTEX
Mechanik und modernste Motor-Diagnostik
Lack- und Karosseriearbeiten mit eigener Brennkammer
Direktabwicklung mit allen Versicherungen



Grundbuch | hess. Stadt am Vogelsberg | Ablehnung von Krieg | Hit von Madonna, ‚La ... Bonita' | Glücksspiel | zypriot. Staatsmann (Glafkos) | Waffenarsenal (veraltet) | altgriech. Philosophenschule | Zungenzahnlaut | dänisch: See | Meeresstachelhäuter (Mz.)

Teil der Schreibmaschine

Hafen des antiken Roms | Währung in Polen | US-Sängerin, Mary J. ... | ein Facharzt

Science-Fiction-Serie (‚Star ...') | schweiz. Ort an der Rhône | lateinisch: sei gegrüßt | Stadt in Baden-Württemberg

Fachgebiet | Verbrecher, Delinquent | flache Kerze für Wärmeplatten | 21. griechischer Buchstabe | Kfz-Z. Gütersloh

span. Nationalheld (El ...) | asiat. Kampfsportart (Kung ...) | Gedichte

tolerieren, dulden | Emotion | Angeh. e. german. Volksstamms

reicher König von Lydien | Eselslaute

poetisch: Hauch | Figur der Oper ‚Albert Herring' | französischer Männername

Halbton unter G | Heilpflanze, Wurmkraut

Monster | Kindertagesstätte (Kw.) | englisch: Tee

lateinisch: Luft | französisch: Gold

Winkelmaß | arabische Langflöte

Figur der ‚Sesamstraße' | Stadtbezirk Londons | Gebieterin, Besitzerin | Vorname der Collins (‚Alexis') | priesterliches Gebet

englischer Artikel

deutsche Schlagersängerin, ... Valaitis | Filmfigur, ... la Douce

unerzogenes Kind | Initialen des Autors Gide † | ungleichmäßig | Großstadt im Iran | Vorname von Beuys | kurz für: daran | ohne innere Ruhe | Fluss durch Kufstein (Tirol)

Stromverstärker | Vorname des Geigers Rieu | dt. Werftengründer † (Herm.)

Habe | Tonband (engl.) | Hasenlager | englisch: Ausgang | Kap bei Lissabon

Mais (botan.) | Kurgebühren | englische Biersorte | englischer Graf

englische Autorin, ... Radcliffe | Vorname der Leander | englisch: nach, zu | Platz in Berlin (Kw.) | Abk.: ohne Obligo

Eislaufsprung | krankhaft

ausgest. Riesenlaufvogel | französischer Filmstar, Jean ... | franz. Mehrzahlartikel | süddeutsch: Straßenbahn

raetselstunde.com



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Ihre kostenlose PRIVATE Kleinanzeige

Schicken Sie uns Ihren Text und eventuell ein Foto an **inselmagazin @radioeuropa.fm**

Alternativ: kostenloser Kleinanzeigenservice auf radioeuropa.fm zur Verfügung.

Annahmeschluss für *alle* Anzeigen (gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen): 20. jeden Monats

Seniorenbetreuung:
Ich bin Maria, Canaria Seniorenbetreuerin mit Erfahrung. Ich bin Maria und biete zuverlässige Betreuung und Unterstützung je nach Bedürfnis an. Begleitung bei Arztterminen, Behördengängen, Einkäufen, Unterstützung im Alltag. Zudem biete ich Rundum-Pflege für Senioren an. Der deutschen Sprache bin ich mächtig. Habe lange in D gelebt.
Auf ein baldiges Kennenlernen um mich persönlich vorzustellen, freue ich mich!
Kontakt 692 566 927

Deutscher Elektriker
im Norden der Insel,
Tel. 674 930 322

Saeco-Kaffee-maschinen-Reparatur
Ihre Fachwerkstatt
COMANT, TV-Service und mehr. Tel.922 304 606

Bares für Rares, Ankauf und Verkauf von Gold-Silber- Münzen, Schmuck, Armbanduhren und jede Art von Raritäten.
Wir schätzen vor Ort – Bargeld sofort!
Oder besuchen Sie uns im Geschäft in Playa San Juan.
Kostenlose Bewertung & Schätzung durch Hrn. Schickmair.
Vivienda y más, geöffnet Mo – Fr 10 – 14 Uhr.
Rufen Sie uns an!
Mobil 616 165 502
„Bares für Rares“ einzigartig auf Teneriffa
www.viviendaymas.com

Langjährige, schuldenfreie SL (GmbH) kann kostengünstig übernommen werden (Aus Altersgründen). Sie kann umbenannt werden und somit eine große Ersparnis der Notar- und Anwaltskosten.
Tel. 647 531 200

Teneriffa: In kurzer Zeit wird aus einem alten Bad ein Wohlfühlbad. Komplett- bzw. Teilbadsanierung, Wanne raus, Dusche rein, WC-Austausch ... Alles aus einer Hand durch qualifizierten, professionellen, erfahrenen (seit knapp 30 Jahren) Installateur.
Übernehme ebenso Malerarbeiten, kompletten Innenausbau,
verlege Fliesen, Terrassenplatten, Holz- und Vinylböden.
Tel. +49 170 5887214

Ergotherapeutin / Krankenpflegerin
Ich biete meine Hilfe in Ihrem privaten Umfeld an. (Teneriffa Nord)
Ich bin Deutsche, spreche auch Spanisch und Englisch. Arbeitszeit nach Absprache flexibel möglich.
Anfragen bitte über WhatsApp oder Telefon: 613 875 385

Friseurstuhl in einem gut geführten Schönheitssalon in Puerto de la Cruz zu vermieten. Informationen über Tel. 689 881 875

Mein Roman „Sturmtaucherin“, den es bei Amazon in drei Formaten zu kaufen gibt, handelt zu fast 90 Prozent im Süden von Teneriffa. Thematisch ist er eine Mischung aus Liebe, Krimihandlung und Psychologie vor dem Hintergrund von Teneriffas Landschaft. Fragen und Kommentare gerne unter leonieferner@t-online.de



Verkaufe privat exklusives, helles Appartement (77qm Wohnfläche + gr. Terrassen + kleiner Privatgarten), teilmöbliert, alle Geräte deutsche Markenware, 2. Etage in Cuesta de la Villa / Santa Úrsula. Meerblick, 2 SZ, Bad mit Fenster (komplett neu renoviert), großes WZ mit offener, voll ausgestatteter Küche sowie verschließbarer Privatgarage mit ebenerdigem Zugang zur Wohnung. WF und NF ca. 150qm. Kleine Anlage mit tropischem Garten und beheiztem Pool. ETW 330.000 Euro, Garage 20.000 Euro, Kontakt über
+49 171 7470039



Therapieangebot Teneriffa-Süd, Los Cristianos. Gesundheitstherapie und Rückenheilmassage, med. Lymphdrainage, Fußreflex. Sehr heilsam gegen rheumatische Schmerzen, Entlastungsübungen der Wirbelsäule. Sie sind herzlich willkommen. Für Ihre Gesundheit ist gesorgt.
Tel. +49 1520 4133156

Pilates fürs Wohlbefinden. Mehr Kraft, Beweglichkeit und Wohlbefinden. Pilates stärkt den Körper, verbessert die Haltung, reduziert Stress, spendet Energie und steigert das Wohlbefinden. Jetzt etwas für sich tun! Vereinbaren Sie einen Termin.
Tel. 646 743 544

Maler gesucht mit Erfahrung bei feuchten Wänden + Handwerker für Ausbesserungen großer Dachterrasse (Deutsch, Spanisch, Englisch).
Whats App 634 346 794
Telefon, Textnachricht, bitte keine Sprachnachricht

Welcher Bikeshop kann mein e-bike KTM Bosch Motor reparieren? Bremseneinstellung, Kette spannen usw.
Tel. +49 152 31777703

Dach abdichten – bevor der Regen kommt! Dachdeckerarbeiten aller Art, fachgerechte Qualitätsarbeit zum Festpreis. Überall auf Teneriffa.
Tel. 630 429 793

Gesucht wird Reinigungskraft. Zuverlässige Frau oder Mann mit Auto in Los Cristianos oder Costa Adeje für Privathaushalt gesucht. Abläufe nach persönlicher Absprache.
Wichtig ist eine telefonische Erreichbarkeit. Sie sind herzlich willkommen.
Tel. + 49 1520 4133156

TERRA CONCEPT
EXCLUSIVE REAL ESTATE

TerraConcept Exclusive Real Estate.

Wir suchen freiberufliche Mitarbeiter für unsere Teams im Norden und Süden Teneriffas. Kenntnisse im Finanz- oder Immobiliensektor sowie Fremdsprachen erwünscht.

CV mit Foto bitte an juri@terraconcept.es oder per WhatsApp an 626348054.

Daniel Dreisörner
Hausmeisterservice Teneriffa
- Hausmeister-Service
- Reinigungs-Service
- Dienstleistung für Ferienvermietung
- Reparatur/Notdienst
- Fassaden-/Malerarbeiten

https://hausmeisterserviceteneriffa.com/
Tel. 646 597 716 E-Mail info@hausmeisterservice-teneriffa.com

FRISEUR MEISTERIN
Andrea Dreisörner
+34 629784821
TOSCAL - LONGUERA, Nº 26. LOS REALEJOS

Sie haben etwas, das einen neuen Besitzer sucht?
Ich freue mich über Ihre Angebote.
- Modeschmuck
- Schmuck
- Münzen
- Taschenuhren
- Bilder
- Figuren
- Porzellan
- Keramik
- Antiquitäten
- und vieles mehr...

Kostenlose Besichtigung vor Ort | Seriöse und zuverlässige Abwicklung | Direkt | Faire Preise
Rufen Sie mich einfach an:
34 - 614432406
0049 178 8444033
Antiquitäten & Keramik

SAISONVERMIETUNG · TENERIFFA NORD
Wohnen auf Zeit
Puerto de la Cruz
Möbliert · flexibel · ab 1 Monat
Perfekt für
Überwinterer · Digitale Nomaden · Saisonarbeiter · Langzeiturlaub
The Ocean Rentals | Voll möbliert | 1–6 Monate | Wäsche-service | Persönl. Betreuung
TheOceanRentals.com
+34 722 28 93 60 WhatsApp & Threema
stay@theoceanrentals.com

Gesucht wird Spanischlehrer mit guten Spanisch-, Englisch- und Computerkenntnissen in Los Cristianos oder Costa Adeje. Wichtig ist eine telefonische Erreichbarkeit. Sie sind herzlich willkommen.
Tel. + 49 1520 4133156

Suche Laptop Freak für die Hilfe Claude auf meinem Laptop oder cellphone einzurichten. Über eine Antwort würde ich mich freuen!
Tel. +49 152 31777703

Deutsche Rentnerin sucht ab Dezember 2026 oder später zur Langzeitmiete ein Appartement oder Studio mit deutschem TV in Playa de las Américas, in San Eugenio bajo oder alto, oder in Torviscas alto oder bajo.
Tel. 649 375 073

Deutschsprachige Haushaltshilfe gesucht, 2x wöchentlich à 3 Stunden in Santa Úrsula (Cuesta de la Villa),
Tel. 655 733 574

Lernen in kürzester Zeit. Deutsche mit langjähriger Berufserfahrung erteilt preiswerten und qualifizierten Einzel-Intensiv-Unterricht in Spanisch, Englisch oder Deutsch. Flexible Unterrichtszeiten von Montag bis Sonntag ganzjährig.
Tel. 649 375 073

Exklusive Gelegenheit: Traumhaftes Appartement mit 1 SZ in Top-Lage von Los Cristianos zur Dauermietung zu vergeben. Erleben Sie luxuriöses Wohnen in einer der begehrtesten Appartementanlagen direkt am Meer!
Dieses großzügige Appartement (80qm) mit Klimaanlage, Aufzug, beheiztem Pool und eigenem TG-Stellplatz besticht durch seine hochwertige Ausstattung und erstklassige Lage. Nur einen kurzen Spaziergang vom Zentrum und den Sandstränden entfernt.
Bezug nach Vereinbarung. Bitte nur Anfragen von Nichtrauchern. Keine Tiere erlaubt. Monatsmiete: 1.800 Euro (+NK).
Kontakt: teneriffa-apartment@gmail.de oder
Tel. + 49 172 8127575.
Infos/Bilder unter www.teneriffa-wohnung.com



Suche ein einfaches Stepper-Fitness-Gerät mit Stativ zu kaufen.
Tel. 649 375 073

Doppelkopf – ich würde mich gerne einer Doppelkopfrunde im Raum Puerto de la Cruz anschließen oder mit interessierten Spielern eine Neue gründen. Info unter WhatsApp 644 220 851

Tiefgaragenplatz in Los Cristianos neben Pepa Food Market CC Pasarela, ab sofort bis Jänner 2028 zu vermieten. Miete 40 Euro/Monat. Die Jahresmiete ist im Voraus zu bezahlen.
Tel. +43 660 2031740

Verkaufe preisgünstig einen gut erhaltenen Damen-Ledermantel,
elegante Form in Beige, mit warmen Innenfutter in Gr. 42/44
sowie beige Damen-Boots in Gr. 42. Beides gut erhalten und mit warmem Innenfutter. Preis Verhandlungssache.
Tel. 649 375 073

Tangokurs für Tanzbegeisterte. In Los Realejos findet immer montags und mittwochs ein Tanzkurs für Tango Argentino, Gesellschafts- und lateinamerikanische Tänze statt. Die Gruppen sind multikulturell und offen für alle Altersklassen. Es ist nie zu spät, Neues zu lernen und Spaß zu haben! Einstieg jederzeit möglich.
Informationen bei Ana María Waibel unter der Telefonnummer 660 315 283



Wohlfühl-Massagen
(auch Haus und Hotel)
Tel. +49 157 33980631
oder 664 085 154

Wohnmobil Fiat Ducato.
Ich verkaufe (nur) auf Teneriffa das Wohnmobil Fiat Ducato, Bj. 2005, 95.000 km, sofort fahrbereit. Spanische Zulassung.
Tel. +49 157 33980631
oder 664 085 154

Mitarbeiter
für Hersteller von Wintergärten, Fenster, Türen aus Aluminium für Montage gesucht.

Aluminium Technik Müller
Tel. 696 186 651

ATM ALUMINIUM TECHNIK MÜLLER

Wohnung in Cabo Blanco z.vk.
3 SZ, 2 Bäder, WZ, Küche,
Garage, Keller, Parterre, möbliert.
Wohnung 101qm, Terrasse 63qm.
Preis 250.000 Euro
WhatsApp +49 174 3468107





HÖHLENHAUS ZU VERMIETEN
Mindestens 2 Monate
Geräumiges, gemütliches Höhlenhaus mit Grundstück in La Zarza, Fasnia, in ruhiger Lage. Das rund 100 Jahre alte Haus wurde 2016 renoviert und liebevoll eingerichtet. Geschmackvolle Ausstattung mit Designermöbeln, Holzböden, Kamin und Küche. Wasser, Strom, Internet und Fernseher nach Vereinbarung.
Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen per WhatsApp.
+34 620 959 552



Autovermietung Dirk & Daniela Böke

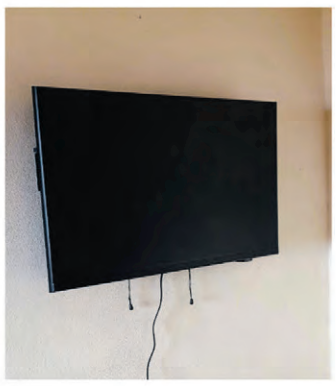
Deutsche Autovermietung Böke S.L.

www.autovermietung-boeke.com

seit mehr als 30 Jahren Deutscher Kfz-Meister
Top gewartete Fahrzeuge - beste Leistungen
C/ La Longuera No 27, 38410 Los Realejos
Telefon (+34) **922 36 50 90** • Mobil (+34) **625 33 53 54**
Fax (+34) 922 36 51 62
e-Mail mail@autovermietung-boeke.com

Haus- & Hundesitting Teneriffa/Kanaren
Sie verreisen oder sind vorübergehend nicht zu Hause? Ich komme zu Ihnen und betreue Hund, Haustiere und Zuhause während Ihrer Abwesenheit – gerne für Tage, Wochen oder Monate. Von November 2026 bis April 2027 bin ich auf Teneriffa vor Ort. Deutscher Rentner, zuverlässig und erfahren. Führerschein, Personalausweis, Führungszeugnis und gute Bewertungen vorhanden. Freie Unterkunft + Vergütung nach Absprache.
Tel./WhatsApp: +49 151 10268616
Mail: hillecarsten1@gmail.com

Samsung Q5F QLED Smart-TV-32 z.vk., neu und noch nicht benutzt. Ich verkaufe ihn, weil ich mich in der Bildschirmgröße geirrt habe. NP 299 Euro, mein Preis 259 Euro, inklusive Fernbedienung, Bedienungsanleitung, Verpackung, und Garantie. Ideal für das Schlafzimmer. Als Geschenk lege ich eine Wandhalterung im Wert von 60 Euro dazu.
Nur WhatsApp
634 360 840



Schrank zu verschenken. Hola todos…
Schrank zu verschenken 2 m hoch, 1 m breit, 38 cm tief, kunststoffbeschichtet, abzuholen in Santa Ursula/La Quinta
Tel. +49 171 9047278

Deutscher, seit 20 Jahren auf Teneriffa, 4-sprachig, bietet private individuelle Ausflüge auf Teneriffa und den anderen Kanaren, FotoShootings, Produktion von Ansichts-Karten (mit Ihren eigenen Fotos), ReiseBegleitungen (weltweit, auch auf Kreuz-Fahrten), Hilfe im Haushalt und bei techn. Fragen (Handy etc.), Einkäufe…
Alles auch für Menschen mit körperlichem Handikap.
Tel. +49 157 33980631
oder 664 085 154

Alles rund um Barbie zu sehr günstigen Preisen!
Barbie-Puppen, Kleidung, Autos, Zubehör, Deko und vieles mehr. Einige Artikel sind nagelneu, alle anderen in sehr gutem Zustand. Abholung in Santa Úrsula. Bei Interesse gerne anrufen. Tel. 607 318 883

Shaggy Langflorteppich, modern, Langflor, 120x170. Frisch gereinigt, absolut sauber! Mintfarben, modernes Design. Abholung im Süden TF. Preis 20 Euro, WhatsApp:
+49 178 1602421

Weinschrank
wegen Umzug abzugeben
Tel. 626 42 59 37

PKW Stellplatz gesucht.
Wir suchen für Mitte Dezember 2026 bis Mitte Januar 2027 einen Stellplatz für unseren PKW im Süden, El Fraile, von Teneriffa.
Tel. 632 281524

Wand- oder Deckenleuchte, imposant, mit 10 LED bestückt, dimmbar, Messing, imposante Astform, 90cm Durchmesser, 55 Euro, Whatsapp: +49 178 1602421.
Weitere Fotos auf Anfrage, Abholung in TFS



Ikea Bett 160 x 200 cm inkl. Lattenrost z.vk. Bei Bedarf wäre auch eine Matratze noch da… Standort La Quinta Santa Ursula
624 017 184



Jugendstilstühle aus Kirschholz.
Die Stühle wurden professionell neu gepolstert und mit einem neuen Stoff bezogen.
Sie befinden sich in einem sehr guten Zustand.
Der Verkauf erfolgt aufgrund geänderter Pläne.
Preis für alle drei Stühle: 160 Euro.
Abholung in Puerto de la Cruz – La Paz.
Tel.: +49 176 39228238





Auflösungen

IM 74 Kreuzworträtsel



OKTOBERWIND

SUDOKU

1	2	9	5	7	4	3	8	6
5	3	8	6	2	9	7	1	4
7	6	4	1	3	8	2	5	9
2	8	6	9	1	5	4	7	3
9	1	3	7	4	6	5	2	8
4	7	5	2	8	3	9	6	1
6	5	2	4	9	1	8	3	7
3	9	7	8	6	2	1	4	5
8	4	1	3	5	7	6	9	2

Bilderrätsel

1. geröstete Kastanien
2. Hafen von Puerto de la Cruz
3. Tablas de San Andrés in Icod de los Vinos
4. Playa La Tejita in El Médano
5. Bola Canaria

Deutsch-kanarische Buchstabensuppe

1. Otoño
2. Aloe Vera
3. Panaderia
4. Hubschrauber
5. Café con leche
6. Atlántico
7. Icod de los Vinos
8. Noviembre
9. Caballo
10. La Palma
11. Barco
12. Agatha Christie
13. Weihnachtsstern
14. Buenas noches
15. Kastanie

Impressum

Gegründet 1984 von Peter Graf
Direktor: Peter Graf
Chefredaktion: Sabine Virgin
Redaktion: Christian Graf
Umsetzung Grafik und Gestaltung: Chiara Kotyrba
Teilweise nutzen wir Fotos mit freundlicher Genehmigung von Diario de Avisos und Canarias 7
Herausgeber: Deutscher Medienverbund-Canarias-SL
B76718634
Camino Viejo 19B
38470 Los Silos - Tenerife
Vertreten durch: Annette Reitzig - Geschäftsführerin
Tel.: 645 467 619 Whatsapp
radioeuropa@radioeuropa.fm
Anzeigen im Süden: 645 467 619
Depósito legal: TF 435-2020
Druck: ARTES GRAFICAS DEL ATLANTICO, S.A.
Calle Los Dragos,19.
Zona Industrial de Arinaga, IV Fase.
35118, Agüimes - Gran Canaria

Elaborado en CANARIAS

Financiado por la Unión Europea NextGenerationEU

ATM ALUMINIUM TECHNIK MÜLLER



FENSTER

TÜREN

WINTERGÄRTEN

Calle Victor Zurita 35 Santa Úrsula

922 30 10 30

GRUPO UNISOL TECNOALU S.L.

SANIFIX
Bauunternehmen
Haus-und Apartment Renovierung
- Solarplatten und Wärmepumpen für Warmwasser oder Poolbeheizungen
- Austausch von Mischbatterien, Duschwänden und Badmöbeln
- Maurer- und Fliesenarbeiten

GROHE calorex JUNKERS

Badezimmer Komplett-Renovierung
Tel. deutsch 609 102 066
Tel. spanisch 618 009 173
sanifix.canarias@gmail.com



Umzüge & Transporte aller Arten
- Von Deutschland, Österreich, Schweiz und England auf die Kanaren und zurück
- Fachkompetenz und über 20 Jahre Erfahrung
- Kontaktieren Sie uns für ein Angebot info@mobiltrans.com

www.mobiltrans.com
0034 922 30 00 98
0049 408 19 73 4850

EIN UMZUG IST VERTRAUENSSACHE



MOBIL TRANS
IHR EXPERTE FÜR DIE KANAREN

Bettenshop ROMO

















- **Polsterbetten & Boxspringbetten**
- **Holzbetten & Schrankbetten**
- **Matratzen (Gel , Visco , Kaltschaum , Latex , Bonell , Taschenfederkern , Microtaschenfederkern. Gel - Visco Topper Auflagen) & Holz-Lattenroste**
- **Bettwäsche & Spannbettlaken**
- **Kissen - Einziehdecken (waschbar und trocknergeeignet)**
- **Verwandlungssofas & Relax Sessel**

Industriezentrum Las Chafiras ,Autobahn Ausfahrt : 62,
Avd. Modesto Hernandez Gonzales 46

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 10.00 -18.00
Samstag 10.00 - 13.00

Tel. 922 73 53 35

Gegenüber Coca Cola **Neben Koala Sur**

mai @bettenshop-romo com www.bettenshop-romo.com